Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 515. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 3. November.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1896.**

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Astronom. Ereignisse im November 1896.

Am Abend des 21. November gelangt die Sonne gegenwärtig ihrer scheinbaren Wanderung ins Zeichen des Schützen. Von der Erde ist sie am 1. des genannten Monats 19,8 Millionen Meilen entfernt. Der Stand des Tagesgestirns über dem Südpunkte des Horizonts beträgt am 1., Mittags 12 Uhr, für Genua 31 Grad 15 Minuten, Mailand 30 Grad 32 Minuten, Lugano 29 Grad 37 Minuten, Konstanz 27 Grad 59 Minuten, **Wiesbaden** 28 Grad 24 Minuten (am 20. Juni 63 Grad 12,7 Minuten), Braunschweig 23 Grad 22,5 Minuten, Altona 22 Grad 6 Minuten, Hadersleben 20 Grad 24 Minuten, Kap Skagen 18 Grad 55 Minuten und Christiania 15 Grad 49 Minuten. — Der Mond ist Neumond am 5., Vollmond am 20. Er steht in Erdnähe am 4., in Erdferne am 17. — Der Planetenhimmel nimmt an Glanz und Pracht zu. So kann der der Sonne nächststehende Planet Merkur, der schon in der 2. Hälfte des October als Morgenstern sichtbar war, auch in den ersten Tagen des neuen Monats früh im O. eine Stunde vor Sonnenaufgang gesehen werden. Zu seiner Auffindung bediene man sich eines guten Opernglases. Am 4. steht er nahe bei der Mondsichel. — Venus zeigt sich im SW. als Abendstern. Die Sichtbarkeitsdauer beträgt zu Anfang des November eine, zu Ende zwei Stunden. Ihr Glanz nimmt zu. Am 7. befindet sie sich in der Nähe der Mondsichel. — Mars, dessen Entfernung von uns heute nur 13,1 Millionen Meilen beträgt, nähert sich der Opposition mit der Sonne und ist von der Mitte des Monats an die ganze Nacht sichtbar. Die Bedingungen zu seiner Beobachtung sind sehr günstig. Er erhebt sich in der Lichtstärke eines Sternes erster Größe am 1. um 7 Uhr Abends, dann von Tag zu Tag früher. Sein Standort ist der Stier; die Farbe des Lichts ist eine röthliche. Am 22. steht der Mond in seiner Nähe. — Jupiter, der größte Planet, wird immer heller und lichter und erhebt sich gegenwärtig Nachts ¾1 Uhr, nach vier Wochen 1½ Stunden früher. Sein Standort ist der Löwe. Beim Aufgang der Sonne steht er jetzt im Meridian. Am 28. befindet er sich in Mondnähe. — Saturn kann erst zu Ende November gesehen werden. Er erhebt sich dann kurz vor Sonnenaufgang im SO. Nur wer den Standort ganz genau kennt, kann ihn unter Anwendung eines recht guten Opernglases finden. Später werden seine Sichtbarkeitsverhältnisse günstiger. — Uranus, der am 16. der Erde am fernsten steht, befindet sich im Skorpion und kann nicht gesehen werden. Hingegen kann der in den Zwillingen befindliche Neptun, der die Lichtstärke eines Sternchens neunter Größe hat, mit Hülfe eines Teleskops beobachtet werden. Unter allen bis jetzt bekannten Planeten ist er der Sonne am fernsten.

Prachtvoller wird nun auch der Fixsternhimmel. Dieser bietet am 1. um 9, am 15. um 8 und am 30. um 7 Uhr Abends folgendes Bild: Am östlichen Horizont ist ein heller Stern erschienen, der das schönste Bild am Firmament heraufführt. Dieser Stern ist Beteigeuze, und das Bild, das er nach sich zieht und dem er selbst angehört, ist das des Orion. Nach einer Stunde hat sich dieser völlig erhoben und wir begrüßen in ihm das herrliche „Weihnachtsbild", das zum Feste schon um 7 Uhr Abends am Himmel steht. Im ONO. haben sich zwei Sterne von gleichhellem Glanze erhoben. Es sind Kastor und Pollux, die Zwillinge, die in der griechischen Mythologie eine Rolle spielen. Sie waren Söhne des Zeus (daher der Name Dioskuren) und der Leda, der wunderschönen Gemahlin des spartanischen Königs Tyndareos. Der verschlagene und ränkevolle Zeus entbrannte zu ihr in frevelhafter Liebe und näherte sich ihr als Schwan. Kastor wurde als Rossebändiger, Pollux als Faustfechter berühmt. Jetzt bringen sie, dank der Gnade ihres Erzeugers Zeus, abwechselnd der eine Bruder einen Tag bei den seligen Göttern auf dem hohen Olymp, der andere denselben Tag im Grabe zu. Als Stern hat Pollux ein helleres Licht als Kastor; letzterer steht höher als jener. — Westlich von Beteigeuze funkelt jenseits der Milchstraße Kapella in wundervollem Lichte. Südsüdöstlich von ihr dehnt sich der Stier aus. In ihm finden wir jetzt den Planeten Mars, ferner den hellen Aldebaran und die beiden Sternhaufen der Hyaden und der Plejaden (Siebengestirn). Westlich hiervon treffen wir Algol, der durch periodische Veränderung seiner Lichtstärke berühmt ist. In derselben Richtung weiter finden wir hoch am Himmel die Kassiopeja, südlich von dieser die Andromeda, deren Nebel jetzt gut zu erkennen ist. Zwischen jener und der Deichsel des tief im N. dahinziehenden Wagens (Gr. Bär) finden wir den Polarstern Cynosura (= Hundeschwanz). Die Deichsel weist nach W. zu auf die Krone, die nach einer halben Stunde zur Ruhe geht. Südlich von ihr finden wir Wega in der Leyer und südsüdwestlich von dieser Atair im Adler. Dort, wo sich die Milchstraße verzweigt, funkelt der helle Deneb. Westsüdwestlich von ihm gelangen wir zu der kleinen, hübschen Gruppe des Delphin. Ganz tief unten im SW. zieht Fomalhaut in den Südlichen Fischen einsam seine Straße dahin. Nach einer Stunde senket er uns seinen letzten Lichtstrahl; dann geht er zur Küste. Die Wörter Aldebaran und Fomalhaut sind chaldäischen Ursprungs. Jenes heißt: „Der Glänzende", dieses: „Maul des Fisches". — Die Milchstraße steigt im O. zwischen Beteigeuze und den Zwillingen empor und zieht zwischen Aldebaran und Kapella in westlicher Richtung an Algol vorüber und durch die Kassiopeja hindurch. Bei Deneb verzweigt sie sich. Beide Zweige verfolgen dann zwischen Wega und Atair eine westnordwestliche Richtung. — Die hier genannten Fixsterne Aldebaran, Atair, Beteigeuze, Fomalhaut, Kapella und Wega rechnet man zu Sternen erster Größe.

Zu den Nächten um den 14. herum zeigt sich der Sternschnuppenschwarm der Leoniden. Zu ihrer Beobachtung sei besonders die spätere Nacht des 14. empfohlen. Sie entströmen dem Löwen (lat. leo, daher Leoniden). Dieser erhebt sich an jenem Tage um Mitternacht. Außerdem werden in den Nächten vom 27. bis 29. der Andromeda Sternschnuppen in größerer Menge entströmen. Auch diese wolle man erst nach Mitternacht beobachten. Die Andromeda steht am 27., Nachts 12 Uhr, südwestlich von der Kassiopeja, die dem geneigten Leser bekannt ist.

Dr. R.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 3. November.

— **Zur Erinnerung.** Vor 25 Jahren, am 3. November 1871, fand der jetzt allgemein bekannte Afrikareisende H. Stanley den berühmten und seit Jahren verschollenen Afrikaforscher Livingstone auf. Dieser, der Afrika wiederholt bereist hatte, war 1865 wieder zur Erforschung des dunklen Erdtheils ausgezogen, jedoch seit 1869 hatte man nichts von ihm gehört. Der Verleger des „New-York Herald" rüstete nun Stanley zur Aufsuchung Livingstones aus, und das Wagniß gelang auch wirklich dem kühnen Amerikaner. In Ujidschidschi, das inzwischen ein volkreicher Ort geworden, trafen die beiden Männer einander. Sie sind dann noch einige Zeit lang zusammen gereist, doch hat Livingstone Europa nicht mehr lebend wiedergesehen. Stanleys Ruf gründet sich auf diese Auffindung Livingstones.

— **Personal-Nachrichten.** Herr Landrath Meister in Homburg hat den St. Stanislaus-Orden 2. Klasse, Freiherr v. Salmuth vortheilhaft die 3. Klasse desselben Ordens erhalten.

— **Die Stadtverordneten** sind auf Freitag, 6. November, Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Eine Eingabe der hiesigen Handelskammer, worin beantragt wird, den Unterricht der gewerblichen Fortbildungsschule nicht auf die Nachmittagsstunden, sondern auf die Abendstunden zu verlegen. 2. Ein Gesuch der „Kommission zur Wahrung der Interessen des südlichen Stadttheils", betreffend den Ausbau der verlängerten Moritzstraße bis zum Rondell und die Offenlegung des Kaiser Friedrich-Rings. 3. Magistratsvorlagen, betreffend a) den Entwurf zu einem Fluchtlinienplan für den oberen Theil des Dambachthales; b) die Einsetzung einer gemischten Kommission zur Prüfung der Frage über die Zulassung von Ansiedelungen im Stadtwalde zum Betriebe von Gastwirthschaft. 4. Berichterstattung des Bauausschusses, betreffend a) Aenderung des Fluchtlinienplanes der Mainzerstraße von der Ringstraße bis zur Gemarkungsgrenze; b) desgleichen der Wilhelminenstraße und deren Abzweigungen im Distrikt „Kalteberg"; c) desgleichen der oberen Schlachthausstraße und deren Seitenstraße (hinsichtlich der Vorgartenbreite); d) desgleichen der verlängerten Moritzstraße bis zum Rondell; e) Erneuerung der Trottoirs der Friedrichstraße; f) Anlage eines Röhrenkanals in der Webergasse von der Langgasse bis zur Spiegelgasse, zur Aufnahme von Thermalleitungen; 5. Berichterstattung des Finanzausschusses, betreffend a) den Verkauf städtischer Flurhgradenstücken am Bismarckring an die Herren Präsident Dr. Bertram und Privatier Philipp Schweisguth; b) Vertragsabkommen mit Herrn Präsident Dr. Bertram über Geländeaustausch 2c. zur Freilegung des Bismarck-Rings und der Bertramstraße; c) desgleichen mit Herrn Dr. L. Dreyer über Abtretung eigenen und Ankauf städtischen Eigenthums an der Frankfurterstraße; d) Ankauf von Grundstücken der Domäne und des Central-Studienfonds zur Freilegung des Blücherplatzes; e) die nachträgliche Bewilligung einer Zuwendung aus dem Thuneschen Vermächtniß an Bernhard Wolf in Philadelphia; f) das Gesuch der Frau K. Ries, geb. Popp, in Zwingenberg um nachträgliche Bewilligung einer Abfindung aus der Silberschen Erbschaft. 6. Berichterstattung des Wahlvorschusses, betreffend die Wahl einer Kommission zur Prüfung des Entwurfs zu einem Ortsstatut über den gewerblichen Fortbildungsunterricht.

— **Luthers Geburtstag.** In Gemeinschaft mit dem Gustav-Adolfverein und der Lutherstiftung wird der Evangelische Bund auch in diesem Jahre wieder Luthers Geburtstag und zwar am Abend des 11. November feiern. Es soll dann im Laufe des Winters nur noch eine Veranstaltung, die Feier von Melanchthons Geburtstag, dessen 400. Wiederkehr im Februar 1897 bevorsteht, gefeiert werden.

— **Der Hehler,** in dessen Wohnung in der Kiehlstraße, wie gestern berichtet, die aus mehreren Diebstählen herrührenden Gegenstände, wie Fahrräder und Kleidungsstücke, gefunden wurden, ist der frühere Gasarbeiter Friedrich Ramin. Derselbe hat während mehrerer Jahre, bis vor etwa 4 Wochen, die Stelle eines Hülfsaufsehers im hiesigen Landgerichtsgefängniß bekleidet und offenbar seine Bekanntschaft mit den dort inhaftirt gewesenen Spitzbuben auf die jetzt entdeckte verbrecherische Weise ausgebeutet.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Sie haben ganz recht, mein Herr, wenn Sie in der Sonntags-Ausgabe vom 1. November rügen, daß eine große Anzahl von Damen mit Hüten am vorigen Freitag Abend im Cyklus-Konzert im Kurhause erschienen sind. Aber wo sollen die Damen ihre Sachen ablegen? Bei den gewöhnlichen Kurkonzerten pflegt man die Sachen selten abzulegen. Da sind die vorhandenen Kleiderablagen ausreichend. Ganz anders bei den Festkonzerten. Hier drängen sich 550 bis 600 Personen auf dem Vorraum zusammen. Für diese Menge ist der Platz zu beschränkt, außerdem ist die Kleiderablage — vier kleine Kastenräume — gänzlich veraltet und unzureichend. Ferner ist es geradezu gesundheitsgefährlich, wenn man nach Ende des Konzerts aus dem heißen Saale kommend in dem kalten, zugigen Vorraum längere Zeit auf seine Sachen warten muß. Die Kurdirektion wird deshalb ergebenst ersucht, für solche Konzerte 1. einen besonderen Saal zur Kleiderablage zur

Der Kreislauf der Kräfte und der Weltuntergang.

Ueber dieses Thema sprach gestern Abend, 6 Uhr, im „Freidenker-Verein" (Lokal: Saal der Loge „Plato", Friedrichstraße) Herr Professor Dr. Büchner. Redner begann mit dem Ausspruche eines ihm befreundeten französischen Schriftstellers: „Die moderne Wissenschaft ist das schönste der Gedichte" und führte daran anknüpfend etwa Folgendes aus: Die Wahrheit dieses scheinbar paradoxen Ausspruchs wird einem von Neuem klar bei einer der wichtigsten Entdeckungen der modernen Wissenschaft, der Entdeckung der Erhaltung oder Unsterblichkeit der Kraft und, damit im Zusammenhang, des Kreislaufes der Kräfte. Diese Entdeckung ist noch sehr neu. Längst bekannt war der Kreislauf der Atome und man hätte deshalb mit nothwendiger Konsequenz auf den Kreislauf der Kräfte schließen müssen, wenn man damals schon die Erkenntniß von der Einheit von Kraft und Stoff gehabt hätte. Aber Jahrtausende lang hielt man Kraft und Stoff für einander entgegengesetzte Dinge. Heute sagt man sich dagegen, wenn der Stoff unzerstörlich ist, so muß es auch die mit ihm verbundene Kraft sein, dem ewigen Kreislauf der Stoffe muß sich der Kreislauf der Kräfte anschließen. Die Naturforscher wären auch schon früher zur Erkenntniß dieser Wahrheit gekommen, wenn sie mehr die Logik berücksichtigen und nicht nur immer das glauben würden, was durch Experiment und Berechnung nachzuweisen ist. Zwei Männer haben, ohne von einander zu wissen, die Wissenschaft mit der Entdeckung der neuen Wahrheit beglückt. Karl Friedrich Mohr trat damit im Jahre 1837 an die Oeffentlichkeit, 1842 folgte ihm Robert Mayer. Aber wie es schon so manchem großen Werke eines großen Mannes gegangen ist, so ging es auch dieser neuen Idee, sie wurde verhöhnt und verspottet und von der damaligen Wissenschaft in der wegwerfendsten Weise besprochen. Heute wird natürlich Niemand mehr die Thatsache bezweifeln, daß die Kraft ebenso unvergänglich, wie die Atome, mit denen sie verbunden. Jeder weiß, daß Holz sich erwärmt, wenn man es mit einem Nagelbohrer bearbeitet, oder daß die Achsen der Eisenbahnwagen sich durch die rasche Umdrehung bezw. Reibung erhitzen, oder daß Wasser sich erwärmt, wenn es geschüttelt wird. Das Alles sind Beweise von der Umwandlung mechanischer Kraft in Wärme. (Redner führte hier noch zahlreiche andere Beispiele an, doch dürften die angeführten zum näheren Verständniß wohl schon genügen. D. Ref.) Nehmen wir nun an, zwei Weltkörper würden zusammenstürzen oder die Erde würde in die Sonne stürzen, was Berechnungen in unmeßbarer Zeit bevorsteht, so würde eine Wärme entstehen, die den Betrag der Ausstrahlung der Sonne auf 300 Jahre ersetzen würde. Redner erörtert nun des Näheren die interessante Thatsache, daß alle Arten von Kraft nur verschiedene Formen oder Erscheinungsweisen einer und derselben Ur- oder Grundkraft sind. Wenn seine Kraft vernichtet werden kann, wenn die Kraft ewig ist, so muß sie doch irgend einen Urquell haben. Dieser Urquell ist die Sonne. Selbst die Erscheinung — von Ebbe und Fluth, die man bekanntlich der Einwirkung des Mondes zuschreibt, ist, weil der Mond doch nur ein Kind der Sonne, auf die Einwirkung der letzteren zurückzuführen. Jeder Quadratmeter der Sonnenoberfläche entwickelt eine Kraft, welche 77,000 Pferdekräften gleichkommt. Die unendliche Bedeutung der Sonne für alles Leben auf der Erde ist somit klar und man wird begreifen, wenn alte Völker die Sonne als Gott verehrten. Zu bedauern ist nur, daß dieser Gott einen Fehler hat: er ist kein wirklich unsterblicher Gott. Man kann hier das Wort anwenden, daß Alles, was besteht, werth ist, daß es zu Grunde geht. Die Sonne giebt fortwährend ungeheure Mengen von Wärme durch Abkühlung und Ausstrahlung in den kalten Weltenraum ab, sie ist mit einem Manne zu vergleichen, dessen Ausgaben seine Einnahmen übersteigen. Man hat berechnet, daß die Sonne nach Ablauf von 10 oder 20 Millionen Jahren so weit abgekühlt sein wird, daß sie die Dichtigkeit der Erde erreicht hat. Schon jetzt sind die sogenannten Sonnenflecken Anzeigen für diese allmähliche Abkühlung. Wenn die Sonne wirklich die Quelle aller Kraft ist, so muß diese Quelle doch einmal versiegen. Wenn wir keine Sonnenwärme mehr haben, muß alle Bewegung ein Ende nehmen und die Erde somit untergehen. Im Laufe der Zeit muß sich die Anziehungskraft der Sonne und die Fliehkraft der Erde so verändern, daß die Erde in die Sonne hineinstürzt. So ist also die Sonne nicht nur die Wiege, sondern sie wird auch zum Grab der Erde. Aber lange vor dem Sturz der Erde in die Sonne wird alles Leben auf jener erloschen sein. Zum Schluß führt Redner noch näher aus, daß der Untergang der Erde natürlich mit dem Untergang der Welten im Allgemeinen nichts zu thun hat, daß vielmehr im Gegentheil im Weltenraum der Grundsatz gilt, daß, was hier vergeht, dort wieder von Neuem ersteht. Die zahlreichen Anwesenden, die den interessanten und lehrreichen Ausführungen des Redners mit gespannter Aufmerksamkeit gefolgt waren, belohnten denselben mit rauschendem Beifall.

A. H.

Aus Kunst und Leben.

* **Konzert.** Herr Opernsänger Ludwig Strakosch von hier veranstaltet Mittwoch, den 11. November, Abends 7½ Uhr, in der Loge „Plato", Friedrichstraße 27, ein Konzert mit sehr reichhaltigem Programm. Ueber die Leistungen des Herrn Strakosch als Konzertsänger bei einem kürzlich zu Berlin gegebenen Konzert, bei welchem er den Beifall des Publikums in reichem Maße erntete, berichtet ein dortiges Blatt: „. . . Im Bechstein-Saal hörten wir den Opern- und Konzertsänger Ludwig Strakosch aus Wiesbaden. Hier sehr dankbare, mit Geschmack vorgetragene Gesänge bewiesen die große Tüchtigkeit des im besten Alter sich befindenden Barytonisten. Herr Strakosch ist im Besitz eines sehr schönen, wohlklingenden Organs und versteht dasselbe mit großem Geschick zu behandeln." — Ohne Zweifel dürfte daher auch den Besuchern des bevorstehenden Konzertes, zu dem Herr O. Spangenberg, Direktor des Konservatoriums, die Begleitung übernommen hat, ein genußreicher Abend bevorstehen. Das Programm gelangt im Anzeigentheil unseres Blattes zur Veröffentlichung.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Wochen-Spielentwurf.) Opernhaus. Dienstag, den 3. November: „Der Prophet". Mittwoch, den 4.: II. Abonnements-Konzert unter Mitwirkung der Frau Sophie Menter, sowie Fräulein Lieber und Fräulein v. Jakrzewska. Donnerstag, den 5.: „Heimchen am Herd". Freitag, den 6.: Geschlossen. Samstag, den 7.: „Lohengrin". Sonntag, den 8., Nachmittags 3½ Uhr: „Hänsel und Grethel". Abends 7 Uhr: „Giroflé-Girofla". — Schauspielhaus. Dienstag, den 3. November: „Fourchambault". Mittwoch, den 4.: „Höllenbrücke". Zum ersten Mal: „Ihr Papa". Donnerstag, den 5.: „Morituri": 1. Teja, 2. Frischen, 3. Das ewig Männliche. Freitag, den 6.: „Der Richter von Zalamea". Samstag, den 7.: „Minna von Barnhelm". Sonntag, den 8., Nachmittags 3½ Uhr: „Glück im Winkel". Abends 7 Uhr, zum ersten Mal: „Bockspringer". Schwank in 3 Akten von Herschberger und Kraag. Montag, den 9., zur Vorfeier von Schillers Geburtstag: „Wallensteins Lager — Die Piccolomini".

* **Verschiedene Mittheilungen.** Herr Julius Oertling, langjähriger, erfolgreicher Leiter der städtischen Kapelle in Crefeld, hat sich, wie schon gemeldet, kürzlich durch ein warm aufgenommenes Konzert von der Stätte seiner bisherigen Thätigkeit verabschiedet und sich hier dauernd niedergelassen. Er hat nunmehr seine Thätigkeit als Lehrer für Violin- und Klavierspiel, sowie für Gesang aufgenommen. Hoffentlich haben wir auch bald einmal Gelegenheit, Herrn Oertling, der als ein trefflicher Violinist bekannt ist, in einem Konzert zu hören.

Nr. 44 der „Jugend", Münchener illustrirte Wochenschrift für Kunst und Leben (G. Hirths Verlag in München, Preis 8 Mk. pro Quartal), erscheint in erweitertem Umfang von 20 Seiten und enthält eine längere Prosadichtung von Victor Hardung-Flawyl (Schweiz): „Armeleichen", mit 14 Illustrationen von Robert Engels-Düsseldorf. Den weiteren Inhalt dieser reichhaltigen und eigenartigen Nummer bilden: „Das Heine-Grab" von Alfr. Beetschen mit Zeichnungen von Oskar Graf; „Wie Präsident Faure den Czaren die historischen Stätten von Paris zeigte", Karikaturen von A. Schmidhammer; Gedichte und Sprüche; Humor des Auslandes;

Verfügung zu stellen, 2. zeitgemäße Kleiderrücke — wie im Theater — zu beschaffen, welche eine schnelle Abfertigung gestatten, 3. bekannt zu machen, daß die Damen ohne Hut im Saale erscheinen.

-r- **Niedernhausen**, 2. November. Kürzlich befuhren mehrere höhere Beamte der Königlichen Eisenbahn-Direktion Frankfurt a. M. in einem besonderen Wagen die Strecke der Hessischen Ludwigsbahn zwischen Wiesbaden und Limburg. Wie wir hören, äußerten die Herren, daß in den hiesigen Bahnhofsanlagen in Bälde noch eine Anzahl neuer Geleise angelegt werden sollen, damit die Personenzüge und die Güterzüge auf besonderen Geleisen ein- und ausfahren und rangiren können. Was die Herren über den so sehr beschränkten Bahnhof hier denken, konnte sich nicht erfahren. Hoffentlich läßt die Erbauung eines neuen Bahnhofs bei unserem aufblühenden Dorfe nach der Vereinigung der Hessischen Ludwigsbahn nicht mehr lange auf sich warten.

(E) **Hochheim a. M.**, 1. November. Die Weinlese ist im großen Ganzen beendigt, nur einige sog. „Forsten" sind mit derselben noch zurück. Obgleich die Witterung während der Lese nicht immer die günstigste war, so herrschte doch in diesem Herbste wieder einmal fröhliches Leben und Treiben in den Weinbergen, wohl hervorgerufen durch den reichen Ausfall der Weinlese. Wenn der Ertrag auch durch die frühzeitig eingetretene Nachfröste dezimirt wurde, so blieb er immerhin doch noch ein sehr befriedigender. In qualitativer Hinsicht wird der 1896er einen guten Mittelwein geben. Ausstichen auf ein flottes Geschäft haben die hiesigen Schaumweinfabriken, deren es sieben am Platze giebt. Dieselben hatten nämlich Lesegebräuche, ihren Traubenbedarf über und in der Umgegend zu billigen Preisen zu decken. Die Traubentreste, welche in manchen Jahren mit 40 bis 50 Mk. vom Stück Wein bezahlt und zur Branntweinfabrikation verwendet wurden, haben in diesem Herbst fast keinen Werth. Das genannte Quantum kostet 3 bis 4 Mk.

○ **Hanau**, 1. November. Der im benachbarten Langendiebach am Freitag auf so tragische Weise geendete junge Mann, der eine auf den Unteroffizierschüler Herol ausgestellte Urlaubskarte bei sich trug, ist, wie nunmehr festgestellt werden konnte, seit dem 18. October von seinem Truppentheil, der Unteroffizierschule zu Biebrich, als fahnenflüchtig zu betrachten gewesen. Seine in Mainz lebende Mutter war in Langendiebach und erkannte in dem Erschossenen ihren Sohn. Auch der von dem Vorfall benachrichtigte Truppentheil hatte einen Offizier gesandt.

Kleine Chronik.

In der Nähe von Uerdingen bei Crefeld stürzte sich vorgestern Nachmittag der Kaufmann Emil Dredow mit Frau und drei Kindern in den Rhein. Der Mann, die Frau und die beiden Mädchen im Alter von 12 und 5 Jahren ertranken, der neunjährige Knabe konnte gerettet werden. Der Beweggrund ist, wie man annimmt, in verfehlten Spekulationen zu suchen.

Aus Hamburg, 31. October, wird gemeldet: Ein Verbrecher, Namens Stoackmann, der in Gemeinschaft mit einem Mädchen einen Kassenboten beraubt und dann durch Messerstiche verwundet hatte, sprang heute aus einem Fenster des dritten Stocks im Stadthause, wo er photographirt worden war, heraus. Stoackmann blieb mit den Beinen im Schlamme des Kanals stecken und wurde unter unsäglichen Anstrengungen unbeschädigt aus dem Wasser gezogen.

Die Beleidigungsklage des Polizeihauptmanns Paulsberger in Nürnberg gegen die sozialistische „Fränk. Tagespost" endete mit Freisprechung des Redakteurs: Ein Irrthum der Kellner sei ausgeschlossen. Paulsberger handelte absichtlich zum Schaden der Kellner. Jedes Wort des Artikels sei erwiesen.

Die Gattin des Majors Görlitz von 18. Infanterie-Regiment in Landau kam beim Haarbrennen der Spiritusflamme zu nahe. Ihre Kleider fingen Feuer und sie selbst erlitt so schwere Brandwunden, daß sie denselben erlegen ist.

Die Strafkammer in Liegnitz verurtheilte den Arbeiter Riedel wegen Majestäts-Beleidigung zu sechs Monaten Gefängniß.

Der älteste Mann in Ostpreußen und wohl auch in Preußen, der Altsitzer Juan in Szittkehmen, ist im 118. Lebensjahre gestorben. Bis vor Kurzem war Juan noch sehr rüstig.

Der Druckfehlerkobold hat der „Königsberger Hartungschen Zeitung" in einer politischen Uebersicht zu einer sensationellen Nachricht verholfen. Darnach herrschte in den leitenden türkischen Kreisen die Absicht, sich einen Kriegsschauplatz anzulegen. — Einen Kriegsschauplatz mit allem Komfort der Neuzeit — keine üble Idee! Vielleicht ließe er sich sogar, so lange er von den Unternehmern nicht selbst gebraucht wird, an andere kriegslustige Nationen vermiethen! Es sollte natürlich nicht Kriegsschauplatz, sondern Kriegsschatz heißen.

Aus Schweidnitz, 31. October, wird gemeldet: Bei einem Streit wurde der Maurer Schöps in Alt-Lässig von dem Quartierburschen Lausch erstochen. Letzterer soll ein unlauteres Verhältniß mit der Frau Schöps unterhalten haben.

Ein Bankgeschäft in Zürich ist durch gefälschte Checks um 27,500 Francs geprellt worden. Der Angestellte einer Getreidefirma, Namens Zeilschmaid aus Graz, kam an zwei aufeinander folgenden Tagen zu den Schalter der Bank und präsentirte das erste Mal einen Check seines Hauses auf 20,000 Francs, Tags darauf einen solchen auf 7500 Francs. Die Beträge wurden anstandslos ausgezahlt. Wie sich nun herausstellte, sind beide Checks gefälscht. Der Thäter ist mit dem erschwindelten Gelde flüchtig gegangen.

In Courbevoie, vor Paris, ist in der Nue des Roses die 86-jährige Rentnerin Couillard todt gefunden worden. Todesursache: Hunger. Es fanden sich Werth- und Kostsachen in ihrer Wohnung, die 50,000 Francs werth sind und von ihrem früheren Gewerbe, Dirnerin, herrühren. Frau Couillard hatte sich aus Geiz das Nothwendigste versagt und war schließlich zu schwach, um sich Nahrung zu holen.

Aus London, 30. October, wird berichtet: Eine junge Dame, Katherine Neuphaft, betrat gestern das Comptoir des reichen Kaufmanns Holland in Liverpool, feuerte einen Revolver auf ihn ab und verwundete ihn an drei Stellen. Die Attentäterin wurde festgenommen. Das Motiv der That ist Rache wegen nicht erfüllten Ehevesprechens. An Hollands Aufkommen wird gezweifelt.

Der britische Kapitän Morriot wurde in der Nähe von Smyrna von Räubern gefangen genommen, welche 10,000 Pfund Lösegeld verlangen.

Die japanische Regierung hat beschlossen, für die Ausdehnung des telephonischen Verkehrs etwa 61 Millionen Mark, vertheilt auf sieben Raten, zu bewilligen. Bis zum März des Jahres 1898 gedenkt man das Telephon-Netz in den Städten Tokio, Osaka, Yokohama und Kobe zu vervollständigen. Gegenwärtig giebt es nur 2000 Telephon-Abonnenten in der Hauptstadt; aber die Nachfragen wachsen dergestalt, daß die Verwaltung ihnen nicht mehr genügen kann.

Gerichtssaal.

— **Wiesbaden**, 2. November. (Strafkammer.) In der heutigen Nachmittagssitzung erschien auf der Anklagebank nach der Tünchergeselle Ernst Lehr von Dotzheim, ein gemaltthätiger Mensch, der schon dreimal wegen Körperverletzung vorbestraft ist und wenige Tage nach Verbüßung seiner letzten 1½-jährigen Gefängnißstrafe am 29. August dieses Jahres wieder eine schwere Mißhandlung beging, wegen der er sich heute zu verantworten hat. Am Abend des genannten Tages kam er in die Wirthschaft „Zur Sonne" hier und bedrohte den dort anwesenden Taglöhner Klärmann von Schierstein, in der Meinung, derselbe sei einmal gegen ihn als Zeuge vernommen worden. Obwohl K. dem L. wiederholt versicherte, daß er ihn gar nicht kenne, folgte ihm dieser, als er die Wirthschaft verließ, auf die Straße, holte ihn am Ecke der Neugasse ein, riß ihn zu Boden, trat mit den Füßen auf ihn und stach zweimal mit dem Messer, dabei jedoch nur die Kleider des Ueberfallenen beschädigend. L. hat diese Brutalität mit 9 Monaten Gefängniß zu büßen.

Marktberichte.

* Frankfurt, 2. November. Der heutige Viehmarkt war mit 434 Ochsen, 36 Bullen, 606 Kühen, Rindern und Stieren, 246 Kälbern, 649 Hämmeln, — Schafdämmern, — Ziegenlämmern, 1279 Schweinen besahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 68—71 Pfk., 2. Qualität 62—65 Mk., Bullen 1. Qualität 54—56 Mk., 2. Qualität 50—53 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 58—56 Mk., 2. Qualität 43 bis 46 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 64—69 Pf., 2. Qualität 54—59 Pf., Hämmel 1. Qualität 58—60 Pf. 2. Qualität 36—42 Pf. Schweine 1. Qualität 52—53 Pf., 2. Qualität 50—51 Pf. Alles per ½ Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 1. November, Abends 5½ Uhr. Credit-Aktien 211½, Disconto-Commandit 207.25, Staatsbahn 205½, Lombarden 87½, Gotthardbahn-Aktien 161.80, Schweizer Central 133.50, Schweizer Nordost 127.60, Schweizer Union 64.60, Laurahütte-Aktien —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —.—, Harpener —.—, Italiener —.—, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handelsgesellschaft —.—, Mittelmeer —.—, Ital. Meridionaux —.—, 3% Mexicaner —.—, 6% Mexicaner —.—, Russische Noten —.—, Banque Ottomane —.—. Tendenz: ziemlich fest, still.

Wasser-Nachrichten.

△ **Mainz**, 2. November. Rheinpegel: Vormittags 2 m 50 cm gegen 3 m 24 cm am gestrigen Vormittag.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Im Spiel der Wogen.** Zeitroman von Schulte vom Brühl. (28. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Das „gemüthliche" Wien.** Von Bent v. Schönthan.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 20 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 2. November 1896.

Reichsbank-Discont 5 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Discont 5 %.

	Staatspapiere.		4½	Ung. Ein.-Al. Gld. fl.	103.90	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	116.65	4.	Glasindustr. Siem.	128.10	4.	Sardin. Secund. Lo.	79 20	4.	Pr. Bd.-Cr. A.-B. M	100.20
4.	Disch. Reichs-A. M	104.15	4½	» » » Silb. »	87.	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	128.10	4.	Grazer Trambahn	—	3.	Südit. (Mérid.) Fr.	55.25	4.	» Contr.-B.-Cr. »	102.10
3½	» » »	103.60	4.	» St.-Rte. Kron. »	—	5.	Banque Ottomane	102.60	4.	Int.B.-u.E.-B. St-A.	176.75	5.	» » kl. »	55.25	3½	» » »	99.40
3.	» » »	98.30	4½	» Inv.-Al. v. 88 »	103.				6.	» » » Pr.-A.	182.50	5.	Toscan. Central »	88.10	3½	» » »	—
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	104.10	4.	» Grundentl. »	83.70		**Eisenbahn-Actien.**		5.	» Elektr. G. Wien	—	5.	Westnic. v. 1879 »	95.	3½	» Comm.-Oblig. »	101.
3½	» » »	103.75	%5	August. v. 1887 Pos	61.50	4.	Hess. Ludw.-Bahn	118.05	5.	Kölner Strassenb.	—	5.	» v. 1880 »	7.60	4.	» Hyp.-B.div.Sr. »	101.20
3.	» » »	98.90	%4	» v.88 innere »	53.	4.	Ludwigsh.-Bexb.	245.	4.	» Verl. u. Druck.	137.	3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60	3½	» » »	102.30
4.	Bad. St.-Obl. »	102.70	%4	» v.88 äuss. £	52.90	4.	Lübeck-Büchen.	146.40	4.	Mehl- u. Brodf. Ha.	91.50	3½	Gotthardbahn »	162.35	4.	Rhein.Hyp.-Bk. »	100.
4.	» » v. 1886 »	102.90	4½	Chilen. Gld.-Anl. M	87.70	4.	Marienb.-Mlawka	90.10	5.	Nied. Lndsr f. Spier	174.50	3½	» » »	—	3½	» » »	99.20
3½	» » v. 1892 »	102.75	6.	Chin. Staats-Anl. £	109.20	4.	Pfälz. Maxbahn	152.30	4.	Nordd. Lloyd	—	3.	Gr.Russ.E.-B.-Ges. »	—	4.	Stdt.B.-Cd.Mnch. »	99.00
4.	Bayer. » » »	103.10	5½	» » » M	104.20	4.	» Nordbahn	127.30	4.	Röhrensk.-F. Dürr	109.50	4.	Russ. Südwest Rbl.	102.65	3½	» » »	99.70
3½	» E.-B.-O. »	—	4.	Un.Egypt.-A.eptl. £	104.20	4.	Werrabahn	—	5.	Spinn. Hüttenhm.	106.	4.	Ryßan-Kozl. M	101.65	4.	Ital. Allg. Inns. Lo	—
3½	Hamb. St.-Rte. »	105.60	4.	» » » alt. »	—	6.	Ver. Arad. Csn. ö.W.	102.25	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	110.	4.	Warsch.-Wien. »	102.70	4.	» » »	—
3.	» v. 1886 »	—	3½	Priv. Egypt.-An. »	101.10	5.	Böhm. Nord »	—	5.	Türk. Tab.-Actien	—	4.	Wladikawkas Rbl.	102.35	4.	» » v. 1887 »	—
4.	Hessische Obl. »	102.95	6.	Mexik. St.-Anl. M	91.15	5.	» West »	—	5.	Veloce it. Dpfsch.	—	5.	Anatolische M	85.50	4.	» Nationalbk. »	92.
3.	Sächsische Rte. »	97.10	6.	» » 2040r »	81.40	5.	Buschtherad. B. »	—	4.	Ver. Brl.-Pfl. Gum.	188.	3.	Port. E.-B. v. 86 u. 89	64.20	4.	Oest.B.-Crd.-B. M	—
4.	Wrtbg. Obl. 75-80 »	103.05	6.	» » 408r »	93.40	5.	Czakath-Agram »	59.75	4.	» D. Oelfabriken	99 90	4.	Nördl. Transv. Ob	100.10	4½	Russ. Bod.-Cred. Rl.	—
4.	» » 81-83 »	103.30	5.	Mex.E.-Ob.Tehnt. »	82.40	5.	» Pr.-Act. »	219.75	5.	» Schalnst. Fulda	155.				4.	Schwed.R-H.-B.M	104.25
4.	» » 85-87 »	103.05	5.	» » 106r »	82.50	5.	Dux-Bodenb. ult.	—	4.	Verlag Richter	44.10		**Zf. Am.Eisenb.-Bonds.**		3½	» » »	98.20
4.	» » v. 1891 »	104.90	3.	» cons. inn. ult. £	24.20	5.	Graz-Köflach »	—	4.	Wessel, Pra. u. Stg.	106 50	%4.	Atlant. & Pac. 1937	43.10	5.	Serb.St.B.-C.-A. Fr.	87.
3½	» » 88 u. 89 »	—		**Zf. Städt. Obligationen.**		4.	Lumberg-Czern. »	244.12	4.	Weald Jute-Spinn.	124.	4.	Brunsw. & W. 1937	68.			
3½	» » 93 u. 94 »	—	4.	Frankf. M. Lit. R M	102.50	5.	Oest.-Ung. St.-B. »	305.	4½	Zellstoffth. Waldh.	223.	4½	Calif. Pac. I. M. 1912	103.70		**Antheilscheine.**	
3½	Schwed. Obl. »	101.15	3½	» » N & Q »	100.10	5.	» Local.-B. »	—	4.	Zellstoff Dresden	97.	5.	Calif. u. Oreg. L. M.	103.50	Zf.	Vereinst. in Procenten	
3½	» » »	99.6.	3½	» » S »	100.95	5.	» Südbahn »	88.				6.	Central Pac. 1898	97.80	4.	Bad. Präm. Th. 100	149.20
3.	» » »	98.50	3½	» » T. v. 91 »	101.05	5.	» Nordwest »	230.62		**Bergwerks-Actien.**		6.	do. (Joaq Vall) 1900	99.40	4.	Bayer. » 100	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	106.	3½	**Darmstadt** »	—	5.	» » Lit. B »	239.25	4.	Bochum. Gussstahl.	159.70	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	82.70	5.	Don. Regul. G. 1100	118.
%5.	Griech. G.-A. v. 90 £	92.90	3.	Karlsruhe 1886 »	96.30	4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—	4.	Concordia, Bgb.-G.	205.	4.	Chic. Mil. St. Paul 1910	112.70	4.	Goth. Pfd. I. Th. 100	134.
%5.	» » kl. »	—	3½	Mainz 86 u. 88 »	100.20	4.	Pr.-Duc. St.-A. »	—	4.	Court Borgw.-A.-G.	147.	5.	» Milw-St. Paul 1910	112.70	6.	» » II. » 100	116.50
%4.	» » v. 87 »	91.70	3½	Mannheim v. 1835 »	101.50	4.	Raab-Oedenb. »	100.62	6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	99 90	5.	» » » »	1921	102.	3.	Holl. Comm. fl. 100	103.80
3½	Holländ. Obl. »	—	3½	Wiesbaden »	101.	4.	Reichenb.-Pard. »	—	7.	Denv. & Rio Gr.	1900	108.20	5.	» » » »	1929	96.20	3½	Köln-Mind. Th. 100	130.40
3½	Ital. Rente opt. Lire	—	3½	» 1887 »	—				4.	» » »	1936	83.60	4.	» » » »	1936	83.60	3.	Madrider Fr. 100	85.50
5.	» » alt. »	87.20	4.	» » »	—	4.	Gotthard-Bahn ult.	161.79	6.	Georgia Centr.	1937	88.20	6.	Georgia Centr.	1937	88.20	4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	138.80
5.	» » 10000r »	87.10				4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	95.50	5.	Illinois Centr.	1952	100.10	5.	Illinois Centr.	1952	100.10	4.	Oest. v. 1854 5. fl. 250	142.40
5.	» » kleine »	87.05		**Zf. Städt. Obligationen.**		4.	» St.-A. gar.	—	6.	Louisv. & Nsh.	1921	117.	5.	Louisv. & Nsh.	1921	117.	4.	» » 1860 » 500	127.50
3.	» » »	82.45	4½	Bukarest M	91.40	4.	Schweiz. Central	133.30	6.	» » »	1980	62.	6.	» » »	1980	62.	5.	Oldenburger Th. 40	—
%2.	» » »	83.45	6.	» 1888 »	—	4.	» Nordost	128.	6.	» Westerogeln	30.50	6.	Mobil. u. Ohio I. M.	116.	2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	94.
%3	Portug. St.-Anl. M	39.30	4.	Lissabon 2000r »	68.50	4.	Verein. Schweizb.	84.50	6.	Lothr. Eisenwerke	55.50	6.	North Pac. I. M. 1921	10 870	%3.	Türk. Pr 400 (I.C.76)	29.50
%2.	» Zuss. Schuld £	25.80	4.	» 400r »	68.50				6.	» Pr.-A. Lt. B.	55.50	6.	do. IH » 1937	69.20		**Unversinatliche per Stück.**	
1½	» St.-Tab.-A. »	—	4.	Neapel St. gar. Lo.	77.40	4.	Ital. Mittelmeer	94.00	6.	Mexican. Bgb.-Ges.	134.	%5.	do. cons. » 1889	48.80	—	Ansbach-Gunz. fl. 7	42.50
4.	Rum. amort. Rte. Fr.	99.80	4.	Rom Ser. II-VIII »	86.30	4.	» Meridionales	121.20	5.	Oest. Alpine Mont.	71.60	5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	71 80	—	Augsburger » 7	24.25
5.	» » kl. »	99.80	5.	Nopel St. gar. Lo.	86.30	4.	Westsicilianer	54.90	4.	Bischeck. Montan	184 50	%5.	Oreg. Rw-Nav. 1925	89.	—	Braunschw. Th. 20	—
4.	» » v. 1893 »	—	3½	Zürich 1889 Fr.	101.	4.	Luxemb. Pr.-Henri	87.40	4.	Ver. Köln. & Laurah.	159 90	6.	Missouri Cons. 1920	82.20	—	Finländische Th. 10	—
4.	» » am. 1891 »	—	%5.	Pr. Buenos-Ayr. M	41.30							6.	South Pc Cal. 1905/6	104.25	—	Freiburger » Fr. 15	27.80
4.	» » innere Lei	86.40	4½	Stadt Buenos-Ay. £	74.30		**Industrie-Actien.**			**Prior.-Obligation.**		5.	Wst. N.-Y-Penn 1937	102.30	—	Genua Lo. 150	—
4.	» » Anss. »	86.80		**Bank-Actien.**		4.	Allgem. Elekt.-G.	—	5.	Albrecht Gold M	—	5.	» » » 1927	42.35	—	Mailänder Fr. 45	40.
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	102.90	3½	Deutsche Reichsbank	159.30	4.	Anglo-Ct.-Guano	79.80	5.	» Silber fl.	84.80				—	» 10	13.
4.	» »Kisch. A. I.-II »	102.80	4.	Frankfurter Bank	179.90	5.	Bad. Anil. - u. Sodaf.	426.50	4.	Böhm. Nord. Gld. M	100.50		**Pfandbriefe.**		—	Meininger fl. 7	—
4.	» Inn. A. v. 87 »	—	4.	Amsterdamer Bank	185.	5.	» Zuckerf. Wagh.	60.80	4.	» West Sib. fl.	85.50	Zf.			—	Neuchâteler » 10	—
4.	» St.-R.v. 1894 »	—	4.	Badische Bank	114.	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	132.40	4.	» » Gold M	—	4.	Bayr. Vrb. Mach. M	99.80	—	Oesterr. v. 64 fl. 100	339.40
4.	Serb. amor. G.-R. £	62.40	4.	Berl. Handelsg. ult.	151.	4.	» » Pr.-A.	140.	4.	Elisabeth stpfl. »	99.25	3½	» » » »	99.40	—	» Credit » 58 » 100	335.
4.	» Tabak-Rente	—	4.	Darmst. Bank »	164.	4.	Brauerei Binding	225.50	4.	» stfr. »	102.60	4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.	—	Pappenheimer fl. 7	34.30
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—	4.	Deutsche Bank »	190.70	4.	» Duisburg	184 60	4.	Franz-Josef Stb. fl.	85.10	3½	» » » »	99.80	—	Schwedische Th. 10	—
6.	» » » B »	—	4.	D. Genoss.-Bank »	119.90	4.	» z. Eiche (Kiel)	70.	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.05	4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	99.40	—	Ung. Staats fl. 100	273.80
4.	Spanier opt. Pa.	—	4.	» Vereinsbank	120.60	4.	» Esslingaus	126.	4.	Oest. Localb. Gld. M	101.	3½	» » » »	101.50	—	Venetianer Lo. 30	53.20
	» ult. »	38.70	4.	Discont.-Comm. »	206.70	4.	» Kalk (v. Bardh.)	146.	5.	» Nordwest »	—	3½	D. Grundsch.-B. »	100.			
4.	» kl. »	39.40	4.	Dresdner Bank »	156.90	4.	» Kempff	147.50	5.	» Lit. A, Sib. fl.	94.20	4.	Frkf. Hyp. b. 1885 »	—		**Wechsel.** Kurze Sicht	
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	—	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	170.70	5.	» Mainzer Act.	213.	5.	» » B, »	94.		» » v. 1886/90 »				
5.	Türk. Zoll-O. opt. »	87.	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	127.70	5.	» Park Zweibr.	129.	5.	» Sdd. Lomb. Gd.	109.30	4.	Fkf. Hyp. B. XIV »	102.	Amsterdam		16 8.55
4.	» » £ 20 »	—	4.	Mitteld. Creditb.	111.70	4.	» Stern, Oberrad	236.50	4.	» » » »	101.20	3½	» » » »	100.	Antwerpen-Brüssel		80.72
5.	» » ult. »	—	4.	Nat.-Bk. f. Disch.	129.80	4.	» Storch, Speyer	127.50	5.	» » » » Fr	72.90	4.	»Hyp.-Crd.-V. »	100.30	Italien		7 5.55
5.	» Fund. v. 88 M	86.50	4.	» ver. Gräff & Sgr.	96.	4.	» Werger	85.	3.	» » »1871 »	73.10	4½	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.30	London		20.36
4.	» priv. v. 1890 £	80.50	4.	Nürnb. Vereinsbk.	213.	4.	Brauhaus Nürnberg	113.50	5.	» Ung. Stsb. G. fl.	116.60	4.	Hyp.-Bk. I. Hb. »	100.	Paris		80.95
4.	» conv. » »	—	4.	Pfälzische Bank »	138.70	4.	Cementw. Heidelb.	160.50	4.	» » » M	104.10			101.80	Schweizer Bankplätze		80.55
4.	» conv. Lit. B »	—	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	—	5.	Chem. Fabr. Griesh.	261.70	3.	» » » »	94.20	3½	» » » »	99.	Wien		170.05
4.	» » » C »	—	4.	Rhein. Creditbank	135.95		» Goldenbg.	163.	3.	» 1-5 Em. Fr	92.30	4.	Meining. Hyp.-B. »	100.			
4.	» » » D »	18.70	4.	Schaaffhaus. B.-V.	141.		» Weiler & Co.	235.50	3.	» » 9 » »	90.95	4.	» H.-B. unk. 1900	102.		**Gold u. Papiergeld.**	
5.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl.	103.20	4.	Süddeutsche Bank	160.20		» Albert	123.	3.	» » v. 1885 »	90.95	3½	» » M	100.80	20-Franken-Stücke		16.19
4.	» » » alt. »	103.15	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.70	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	88.50	3.	» » Erg.-N. »	93.55	3½	Nass. Ldbk. Lit. G »	100.80	Dollars in Gold		4.18
4.	» » » fl. 500 »	103.55	5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	264.80	5.	D. Verlagsanstalt	160.	5.	Prag.-Dux. Gold M	112.25	3½	» J F H KL »	100.80	Dukaten		9.65
4.	» » » fl. 100 »	103.55	4.	Elect. A. Schuckert	238.80	5.	Elect. A. Schuckert	160.	4.	» » » »	99.65	3½	» Lit. M »	102.65	Engl. Sovereigns		20.35
			4.	Farbwerke Höchst	436.90	4.	Farbwerke Höchst	436.90	3.	Raab-Oedb. » »	84.45	3½	» » N »	—	Russ. Banknoten		21 7.
			5.	Filzfabrik Fulda	189.60	5.	Filzfabrik Fulda	189.60	4.	Rudolf Silber fl.	85.	3½	» » O »	102.25	Amerik. »		4.16
			4.	Frankf. Baubank	—	5.	Ung. Creditbk.	345.	4.	Rud. (Salzkgtb.) M	102.60	3.	» » »	98.	Französ. »		8
			4.	» Hotel	92.80		» Eck.u.W.-B.	128.	5.	Ung. Galizische fl.	91.25	4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	101.50	Oesterr. »		17
			5.	» Trambahn	252.50	4.	Unionbk. in Wien	—				4.	» H.-B.v. 1889 »	100.65			
			4.	Gelsenk. Gusst.	102.	4.	Wiener Bk.-Verein	220 50	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	53.20	4.	» » »	99.60			
			4.	Allg. Els. Bkges.	121.80	4.			4.	» 500r »	53.20	3½	» » »	102.			
									4.	» Mittelmeer »	94.80	4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.80			
									3.	Livorneser »	56.40	4.	Pommer. A.-B. »	105.20			

* bedeutet ohne Zinsen. Compt.-Not. Dshschn. Co
Ultimo-Notir. erster Qu

Tuchkragen, in schwarz und farbig, von 15 Mk. an bis zu den apartesten Modellen.

Federplüschkragen, **hervorragende Saison-Neuheit,** grosse Auswahl!

Pelzkragen von **25 Mk.** an bis zu den elegantesten Pièces, aus edlen Fellen vorzüglich hergestellt. 12369

Specialität:

Neuheiten in feiner Plüsch-Confection, applicirte und gestickte Kragen.

50. Langgasse 50. **Meyer-Schirg,** „Ecke Kranzplatz".

Special-Geschäft
für Damen- u. Kinder-Confection.

12368

MAGGI's Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei **J. M. Roth Nchf., Kl. Burgstraße 1.**

Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F45

Winter-Strümpfe

patent gestrickt, ächt schwarz, extra lang,

für

Kinder

im Alter von:

Bessere Qualitäten
mit dopp. Knie und Fersen
in sämmtlichen Grössen.

Damen-Strümpfe, deutsche u. engl. Qualitäten.

Herren-Socken das Paar 23, 33, 42, 58, 72, 85, 96 Pf. etc.

Ch. Hemmer, Webergasse 21, Part. u. 1. Etage.

13618

E. Brunn, Weinhandlung
(gegr. 1852).
Adelhaidstrasse 33,
empfiehlt einen sehr angenehmen reinen
1894er Trabener Mosel à 50 Pf.
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten u. **Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine** in allen Preislagen. 12604

Niederrhein. Malz-Extract-Brauerei Lackhausen b/Wesel.
Verkaufsstelle in Wiesbaden bei Herrn **Eduard Böhm,** Adolphstrasse 7. F479

Speise-Kartoffeln,
Magnum bonum, Haiger, gelbe englische, blaue und gelbe Pfälzer und Mauskartoffeln liefert in guter Waare zu billigstem Preis frei Haus in jedem Quantum 13616
W. Hohmann, Mauergasse 17.

Die seit **20 Jahren** bestehende
Rath'sche Milchkuranstalt,
15. Moritzstraße 15,
liefert noch wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. **20 junge Kühe** der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig verpflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens u. Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Kutscher erbeten. 11271

Aecht Hausener Brod
der Hausener Brodfabrik von **Lautz & Hofmann,** empfiehlt
Franz Blank, Bahnhofstr. 12. 13070

Delicate grosse Hff-Enten 1 Coll.: 3 Stck. 5 Mk. n. Nachn.
E. Degener, Export., Swinemünde. F494

Naturbutter 10-Pfd.-Coll. franco Nachnahme Mk. 7.—, Blumenhonig Mk. 4.25.
Epstein, Tiufte 6 (Galiz.). F480

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS

Telephon 112. **36. Langgasse 36.**

Schwarze Seidenstoffe enorm billig.

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

10330

Heute,

Vormittags nur von 10 bis 12 Uhr, versteigere ich einen großen Posten

Schuhwaaren

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in dem Lokale

7. Schwalbacherstraße 7 (Essighaus).

Sämmtliche **Schuhwaaren** werden zu jedem Gebot zugeschlagen.

Präcis 11 Uhr kommen 2 neue frz. Betten mit hohen Häuptern, 1 Toilette, 1 Verticow, 1 Sopha, 2 Spiegel ꝛc. mit zum Ausgebot, welche ebenfalls um jeden Preis versteigert werden.

Der Auctionator
Adam Bender,
7. Schwalbacherstraße 7.

Im Saale des Casino
Mittwoch, den 4. November, Abends 7½ Uhr.
Recitations-Abend von Helene Wagner.

Programm.

I. Theil:

1.	Evadne	Ad. Friedrich Graf v. Schack.
2.	Elisabeth Gazotte	R. v. Meerheimb.
3.	Wiegenlied einer Kosakenmutter	Lermontow.
4.	Das Hexenlied	K. v. Wildenbruch.

II. Theil:

5.	Krischan Römpagel int Kunzert. Von em selwst vertellt	Heinrich Seidel.
6.	Chapeau Claque	Schönthan.
7.	Ein seltsamer Wunsch	Fried. Kramer.
8.	Nausikaa	Rud. Baumbach.
9.	Wat is en Kuss?	* * *
10.	Am Weiher	* * *
11.	Die geraubten Küsse	* * *

Reservirte Billets à 3 und 2 Mk. sind in der Buchhandlung der Herren **Feller & Gecks,** Langgasse, und an der Abendkasse zu haben.

Gummi-Waaren-Bedarfsartikel z. Gesundheitspflege versend. **Gustav Graf,** Leipzig. — Ausführl. Preisl. geg. Freicouv. m. aufgeschr. Adr. F142

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 13931

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Zu verkaufen

noch gut erh. Möbel Nerostraße 23,

als: 3 gebr. Büffets, 12 gebr. Nußb.- u. 12 Eichen-Speisestühle, 2 gebr. Ausziehtische, 2 gebr. Spieltische, 4 gebr. Betten mit Roßhaarmatratzen, Waschkommoden mit und ohne Toiletten, Nachttische, 1 Pfeiler- und ein ovaler Goldspiegel, mehrere Roßhaarmatratzen, spanische Wände, 2 große Ofenschirme, 3 Nußb.-Secretäre, 1 Spiegelschrank, nußb.-pol. und lack. ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Verticow, 1 Kameltaschen-Sopha mit 2 Sesseln, 6 Polsterstühle, 6 verschiedene Lüster für Gas und Petroleum, einzelne Sessel, Staffelei, Clavierstuhl, Kinder-Bettketten, sowie Spiegel, Bilder, Deckbetten und Kissen.

Ferd. Müller, Möbelhandl., Nerostr. 23.

Möbel und Polsterwaaren

für

Ausstattungen u. Pensionen

unter **Garantie** für **prima** Arbeit am **billigsten** und **vortheilhaftesten** bei

Johs. Weigand & Co.,
Marktstraße 26, Entresol.

Prima Hammelkeule
per Pfd. 60 Pf.
Telephon 218. **M. Baum,** Ellenbogengasse 11.

Prima Hammelkeulen
per Pfund 60 Pf. ohne Beilage empfiehlt
J. Lekisch, Mainz, Flachsmarkt 24.

Naturbutter 10 Pfd. Mk. 6.50, 5 Pfd. Butter und 5 Pfd. Honig Mk. 5.40. F489
Nagler, Nyr Mada 26 (Ungarn).

Goldorfen,
schönster Zierfisch für Teiche und Bassins, hat preiswürdig abzugeben die
Fischzucht-Anstalt bei Wiesbaden.
Bestellungen recht frühzeitig erbeten. 13885

S. Guttmann & Co.

In allen Abtheilungen unseres Lagers offeriren wir, um die bedeutenden Vorräthe unseres Lagers zu lichten,

zu vortheilhaftesten Einkäufen enorm billig:

Einfarbige reinwollene Köper-Cheviots in allen Farben, doppeltbreit, 90/100 Cmtr., ... Meter 1.— bis **0.65** Mk.
Einfarbige reinwollene Serge-Cheviots, grosses Farbensortiment, Mtr. 1.75 bis **1.25** Mk.
Einfarbige reinwollene Serge-Crêpe und Granit-Cheviots, beste Elsässer Fabrikate, 120/115 Cmtr. . . . . Meter 3.—, 2.50 bis **2.—** Mk.
Elegante Fantasie-Caro und Noppé in schönen Farbenstellungen, 95/100 Cmtr., Meter 1.20 bis **0.60** Mk.
Reinwollene Cheviots, mouliné und floconné, starkfädige Qualitäten mit einfachen und bunten Effecten . . . . . Meter 2.— bis **1.50** Mk.
Reinwollene Rips- und Matelassé-Stoffe, hervorragende Neuheiten dieser Saison in aparten Farbenstellungen, 115/120 Cmtr. . . . . Meter 3.50 bis **2.50** Mk.
Reinwollene Loop- und Persianastoffe, vorzügliche uni Grundstoffe mit effectvollen Mohair-Mustern, 110/120 Cmtr. . . . . Meter 4.— bis **2.50** Mk.
Elegante schwarze Fantasiestoffe, 100/120 Cmtr. breit, grosse Special-Abtheilung hervorragend schöner u. solider Qualitäten, Meter 4.50, 3.50, 3.—, 2.50 bis **2.—** Mk.
einfachere Genres in guter Qualität, ... Meter 2.— bis **1.25** Mk.

Schwarze und farbige Seidenstoffe

zu besonders billigen Preisen.

Leinen- und Baumwollwaaren-Abtheilung.

Elsässer Madapolame, bewährte Qualitäten ohne Appretur, 80/83 Cmtr. breit, zu Bett- und Leibwäsche . . Mtr. **35, 30, 25** bis **20** Pf.
und 82/86 Cmtr. breit, extra prima zu Damen-Wäsche Mtr. **50, 45** bis **40** Pf.
Hemdentuche, 150/170 Cmtr. breit, zu Bett- und Einschlagtüchern ohne Naht, ... Mtr. Mk. **1.10, 1.—** bis **80** Pf.
Bettdamaste, 130 Cmtr. breit, . . . Mtr. Mk. **1.80, 1.40, 1.20, 1.—** bis **70** Pf.
Bettsatin, 130 Cmtr. breit, ... Mtr. Mk. **1.—, 90** bis **60** Pf.
Pelzpiqué und gerauht Croisé, 80/82 Cmtr. breit, Mtr. Mk. **1.—, 80, 60, 50** bis **40** Pf.
Halbleinen, 82/84 Cmtr. breit, garantirt beste Qualität, . Mtr. **75, 60, 50** bis **40** Pf.
Halbleinen, 150/170 Cmtr. breit, zu Betttüchern ohne Naht, Mtr. Mk. **1.30, 1.20, 1.—** bis **80** Pf.
Reinleinen, 82/84 Cmtr. breit, zu Bett- und Leibwäsche, Mtr. Mk. **1.—. 80** bis **70** Pf.
Reinleinen, 160/200 Cmtr. breit, zu Bett- und Einschlagtüchern, Mtr. **3.—, 2.50, 2.20** bis **1.50** Mk.
Abgepasste Handtücher in Damast, Jacquard und Drell per Dtzd. **10.—, 8.—, 6.—, 5.—** bis **3.—** Mk.
Tischtücher, Reinleinen, in Damast, Jacquard und Drell, für 4—6 Personen Stück **4.—, 3.—, 2.—, 1.50** bis **1.20** Mk.
Tafeltücher, Reinleinen, in Damast, Jacquard und Drell, für 12—18 Personen Stück **20.—, 15.—, 12.—, 10.—** bis **8.—** Mk.
Servietten, Reinleinen, in Damast, Jacquard und Drell, Dtzd. **15.—, 12., 10.—, 8.—** bis **4.—** Mk.
Theedecken mit Servietten für 6—12 Personen per Gedeck **8.—, 6.—, 5.—, 4.—, 3.—** bis **2.—** Mk.
Kaffeedecken in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen.
Baumwollflanelle zu Hemden, Morgenröcken etc. in grösster Auswahl Mtr. **70, 60, 50** und **35** Pf.

12192

Gegründet 1833.

Lager in Bijouterien und Silberwaaren. Trauringe in allen Breiten. Werkstätte für Reparaturen, Neuanfertigungen, Vergoldung, Versilberung und Gravirungen.

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18, nahe der Marktstrasse. 13454

M. S. Wreschner, Langg. 16,

offerirt ausnahmsweise

warm gefütterte Hausschuhe und Stiefel,

einen großen Gelegenheitskauf hocheleganter Artikel ganz bedeutend unter dem gewöhnlichen Preis. Damen-Hausschuhe schon für 55 Pf., Kinder-Hausschuhe für 25 Pf.

Wreschner's Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16.

Von Freitag Abend bis Samstag Abend ist das Geschäft geschlossen.

Neues Sauerkraut.

Neue Rollmöpse, Sardinen, Bismarck-Häringe, Neue Marinirte Häringe.
Kieler Rohe Bücklinge, Sardellen, Pumpernickel, Cornedbeef, Goth. Cervelat, Schweizer u. Holl. Käse.

Emil Hees jun.,
Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstraße. 10897

Frisch gebrannter Kaffee,

Voeleker's Kaffeegries, Cichorien, Korn- und Malzkaffee, Thee, Chocolade, Cacao, Gewürze ganz und gemahlen, sehr preiswerth im 13886

Lebensmittelgeschäft A. Mollath,
Michelsberg 14.

Journalzirkel.

Freie Auswahl aus **35** Zeitschriften. Wöchentlich **einmaliger** Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 11567
Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,
Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Herren-Kragen und Manschetten,

sowie lein. Taschentücher empfiehlt in grosser Auswahl

August Weygandt,
Langgasse 8. 13575

Möbel-Offerte.

In prima Qualität zu bekannt billigen Preisen empfehle ich:

Alle Arten Polsterwaaren
(in eigenen Werkstätten angef.), wie: Sophas von 30 Mk. an, Plüschsophas von 85 Mk. an, Kameltaschensophas 95 Mk., Moquettsophas 80 Mk., Chaiselongues, Ottomanen-Garnituren 2c.

Vollständige Betten
in Nußbaum und lackirt von 58 Mk. an.

Alle Arten Möbel,
wie: Büffets, Verticows, Herren- u. Damen-Schreibtische, Schreibbüreaus, Spiegel-, Kleider- u. Bücherschränke, Waschkommoden u. Nachttische, Kommoden, Salon- und Ausziehtische, Spiegel, Stühle 2c. 12969

Vollständige Zimmer- und Küchen-Einrichtungen.

Billigste Bezugsquelle für Ausstattungen.
Transport frei. Gegründet 1872.

Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Badhaus zum goldenen Brunnen

Langgasse 34.
Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 13659

Kohlen-Consum-Verein

Adelhaidstraße 13. **A. Peters,** Commanditgesellsch. (gesetzlich geschützt).
Gegründet im Jahre 1890.
Brennmaterialien. Kohlen aller Sorten und Holz preiswürdig. 13455

Thee-Handlung
Gegründet 1823.
Frankfurt a. M.
Zoll 33.

Familien-Thee
M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.

Thee Ronnefeldt
zu Originalpreisen
in Wiesbaden bei
Joh. Kirchholte
Webergasse 2
(Man.-No. 4968)

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft 1 Mk. an, auch außer dem reichhaltige Abendkarte aller Saisonpreisen billig empfiehlt „Neue Oper", Taunusstraße

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 515. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 3. November. 44. Jahrgang. 1896.

(28. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Im Spiel der Wogen.

Zeitroman von Schulte vom Brühl.

„Von meinen Schuldforderungen und Vorschüssen an Dich will ich schweigen und Du kannst sie nach wie vor mit Deinen Quadfalbereien und sogenannten Erfindungen bei mir abtragen, auch weiterhin ein bischen auf meinen schweren Geldbeutel sündigen; dafür verlange ich aber Deine vornehme und schöne Tochter.“ Das war so die Geschäftsidee dieses Nordmann. Edith von Rohrbach gab sich leider zu diesem höchst verwerflichen Pakt her. Kurzum, es war eine unwürdige Geschichte, dieser Handel.“

„Also die Hochzeit fand statt“, warf Heinrich wiederum ungeduldig ein.

Die Geheimräthin nahm eine vielsagende Miene an. „Wie man's nehmen will, Herr Doktor. Die civile und kirchliche Trauung war vorüber, der Hochzeits-Champagner floß in Strömen und Abends verschwand, wie üblich, das Brautpaar, um nach Italien zu reisen. Doch schon in Karlsruhe fand die Hochzeitsreise ein jähes Ende.“

„Mein Gott, es ist doch kein Unglück geschehen? Was ist denn aus Edith von Rohrbach geworden?“ stieß Heinrich erregt hervor.

„Eine Teufelskröte, ein verflixtes Frauenzimmer, diese Rohrbach!“ schmunzelte der Professor und schlug sich mit der geballten Faust auf das Knie.

„Schweig' still, Zeitzmann, und enthalte Dich des Urtheils in solchen Sachen, von denen Du nichts verstehst,“ sprach die Geheimräthin mit Schärfe und wandte sich dann wieder dem Gaste zu. — „Ja, was ferner geschehen ist, darüber zirkuliren nur Gerüchte, die zum Theil — ganz unkontrollirbar — aus dem am Morgen nach der Hochzeit von dem Kommerzienrath sogleich eingeleiteten Ehescheidungsprozeß entstanden.“

„Die Ehe wurde demnach gelöst?“ fragte Heinrich aufathmend.

„So gewissermaßen,“ kicherte Zeitzmann. „Wenn man sogleich seinen leiblichen Mann mit einer Scheere, oder einem Revolver, oder einem Dolch, oder einer anderen Mordwaffe beinahe umbringt, da kann doch von einem ungetrübten Fortbestand der Ehe keine Rede mehr sein.“

„Was wirklich geschah und als feststehend zu betrachten ist die Thatsache, daß der Kommerzienrath Nordmann spät Abends am Tage der Hochzeit in jenem Hotel zu Karlsruhe, in dem das junge Paar eingekehrt war, aus dem natürlich gemeinschaftlich bewohnten Zimmer auf den Korridor gestürzt kam und mehrfach von einem gefährlichen, anscheinend spitzigen Gegenstand verwundet schien,“ berichtete die Geheimräthin weiter. „Er hat sich dann ein anderes Gemach geben lassen und leitete, wie bemerkt, am nächsten Morgen die Scheidung ein.“

Heinrich fuhr sich mit der Hand über die Stirn und blickte fast fassungslos auf die Erzählerin, welche mit harter Stimme fortfuhr: „Die Sache klärt sich nun wohl dahin auf, daß die Tochter Rohrbachs, nachdem es von Rechtswegen schon zu spät, den eingegangenen Ehepakt bereute, vielleicht auch einen plötzlichen Abscheu vor ihrem Gemahl bekam und sich mit der Waffe in der Hand — dem Gerüchte nach war es eine Scheere — seiner erwehrte, was ihr unter Umständen — der Professor Werner, unser berühmter Jurist, hat mir das einmal gelegentlich erklärt — noch als Gattenmordversuch hätte ausgelegt werden können.“

„Das ist ja Alles Nebensache,“ rief Zeitzmann, strahlend vor Vergnügen, und schlug wiederum mit der Faust auf seine spitzen Kniee. „Ich für meinen Theil sage nochmals: diese Edith Rohrbach ist ein verfluchtes Frauenzimmer, und wenn Ihr sie Alle verurtheilt, sie hat Schneid — Schneid hat sie, und das gefällt mir an dem Mädel, wenn ich sie auch selber nicht geschenkt haben möcht'.“

„Sie hat im Handumdrehen ihr am Altar gegebenes Wort gebrochen, sie hat ihren Mann getäuscht und in jeder Weise höchst ungesetzlich gehandelt,“ entschied die Geheimräthin. „Und wenn sie's noch gethan hätte, weil ihr nur die ganze Konvention, das widrige Handelsgeschäft, plötzlich über wurde! Nein, es ist vielmehr die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß eine Liebschaft in ihre unverantwortliche Handlungsweise mit hineingespielt. Verehrer hat sie ja genug gehabt.

„Obstupui, steteruntque comae, et vox faucibus haesit“, (Ich war starr und mir hob sich das Haar und die Stimme versagte) citirte der Geheimrath, offenbar lebhaft ergötzt von der Entrüstung seiner Gattin.

Mögen die Beweggründe sein, welche sie wollen, sie hat, wenn auch unter eigenthümlichen Umständen, eine selbstbefreiende That vollbracht, das Mädchen ist ein Charakter, Frau Geheimrath!“ rief Heinrich mit leuchtenden Augen, und der alte Gelehrte klopfte ihm mit den dürren Fingern auf die Schultern, nickte vergnügt und sagte: „Ganz meine Meinung, Collega. Eine verfluchte Hexe und ein Charakter, wenn auch ein toller Charakter.“

„Was hat sie denn nun von ihrem Charakter?“ rief die alte Dame gereizt. „Sie ist eine Frau und doch keine Frau — sie ist überhaupt gar nichts, und ihrer Familie hat sie wahrlich einen üblen Streich gespielt. Der schändlich betrogene Kommerzienrath — er kann einem fast noch leid thun — ist natürlich, was man ihm nicht einmal so sehr verdenken kann, schonungslos gegen den Schuldenmacher-Schwiegerpapa vorgegangen. Dieser Freiherr, Hauptmann a. D. und Professor kam nun mit Frau und Kind — eben durch den abscheulichen Streich seiner Aeltesten — in eine entsetzliche Lage. Alles, bis auf seine goldene Brille, soll man ihm gepfändet haben, und man sagte, die Regierung hätte sich schon mit dem für unsere Hochschule recht peinlichen Fall beschäftigt. Vielleicht wäre es gar zu einer Amtsentsetzung gekommen, fänden solche Leute nicht immer ein Loch zum Durchschlüpfen. Gerade zur rechten Zeit wurde ihm noch eine Professur da hinten im Russischen, in Dorpat, angeboten, und da sitzt er jetzt und kann seinen nihilistischen Studenten klar machen, wie man Sprengmittel herstellt. Er hat ja Erfahrung in dem Fache.“

„Und was ist aus Edith geworden, nachdem sie von dem Menschen geschieden?“ frug Heinrich, heiser vor Aufregung.

„Thatsächlich geschieden ist sie ja nicht einmal, das ist das Beste an der Geschichte!“ erklärte die alte Dame und ein höhnischer Zug lagerte um ihren Mund. „Der Rohrbach wäre das natürlich sehr erwünscht gewesen, der Kommerzienrath hat es aber nicht so weit kommen lassen, obgleich er natürlich in dem Prozeß mit Glanz gesiegt haben würde. Er zog seine Klage zurück und Schön-Edith, der einzige schuldige Theil, ist nach wie vor an ihn gefesselt.“

„Das ist infam, das ist hündisch“, stöhnte Heinrich auf und sprang empor.

„Aber warum ereifern Sie sich so, werther Herr Doktor?“ frug die Dame erstaunt. „Ist das nicht großmüthig gehandelt von diesem Merkantilmenschen? Er verzeiht ihr Alles, ihr, die ihm nach dem Leben trachtete. Böse Menschen behaupten allerdings, nur um die Hochmüthige zu strafen, lasse er sie nicht los.“

„Und die Unglückliche ist verurtheilt, mit ihm zu leben? Fühlen Sie denn die Entsetzlichkeit eines solchen Lebens nicht nach?“ rief Heinrich, kaum seiner selbst noch mächtig.

„Nun, so schlimm, wie Sie meinen, ist die Sache nicht. Man lebt getrennt — von Tisch und Bett — nennt man das wohl. Freude hat die junge Dame von ihrem närrischen Auftreten jedenfalls nicht gehabt und eine gewisse Reue mag auch wohl über sie gekommen sein — natürlich. Sie mochte das Unheil, das sie im elterlichen Hause angerichtet hat, nicht mit ansehen und so hat sie sich, wie man hört, tief in Posen oder Masuren, wo die Welt mit Brettern zugenagelt ist, in ein kleines Städtchen zu einer Cousine ihres Vaters, zu einem alten Fräulein von Rohrbach, geflüchtet. Da wird sie wohl jetzt noch hausen und Trübsal blasen. — Wie heißt doch das Nest, wo Edith von Rohrbach, oder vielmehr die sogenannte Kommerzienrath Nordmann jetzt wohnt? Man hat doch neulich in einer Kaffeegesellschaft davon gesprochen?“ wandte sich die Geheimräthin an ihre Tochter, die mit einer Platte feiner Backwaaren in der Hand gerade eintrat.

„Bolzig heißt's, ich habe es behalten. Es soll Wölfe in der Nähe geben und es muß ein schauderbares Nest sein, ganz zwischen Wäldern und Seen, stundenweit von der Bahn gelegen. Dort lebt Edith bei einer Art Tante, die selber kaum etwas zu beißen hat. Einige Mark soll sich die Kommerzienräthin — sie habe das Geld, das ihr der Gatte aussetzte, in ihrem Dünkel zurückgewiesen — durch Stundengeben in einem Töchterinstitut verdienen. Töchterinstitute giebt's auch dort sogar noch. Ich glaube, sie ertheilt Klavierunterricht, denn sie spielt ja recht nett.“

„Für die Polacken immerhin gut genug“, meinte die Geheimräthin.

„Bolzig hieß der Ort, sagten Sie?“ frug Heinrich das Fräulein, und auf ihre Bestätigung trug er den Namen zum Erstaunen der Damen in sein Taschenbuch ein.

„Sie scheinen sich ja sehr für die seltsame Mitschwester zu interessiren“, bemerkte die Räthin spöttisch.

„Man kann nicht wissen, wie man solch eine Adresse einmal brauchen kann“, erwiderte er zerstreut. Kaum noch auf die Anderen achtend, gab er nur noch mechanische Antworten, trank, ohne es selbst zu merken, fast allein den Wein aus und verabschiedete sich bald, da er, wie er behauptete, nach jahrelanger Abwesenheit begreifliche Sehnsucht nach Hause habe.

„Also die Angelegenheit Fridricianum wird eingeleitet“, sagte der Geheimrath beim Abschied, aber der junge Gelehrte hörte kaum darauf und in einer tiefinnerlichen Erregung verließ er das Haus. —

„Zeitzmann,“ sagte droben die Frau des Hauses zu dem Gatten, „diese Geschichte mit der Rohrbach scheint den jungen Mann doch eigenthümlich berührt zu haben. Nicht wahr, er verkehrte früher im Hause des Professors?“

„Es steckt etwas dahinter, das ist gewiß“, sagte die Geheimrathstochter.

„Wer weiß, am Ende ist er gar derjenige, welcher ———“

„Du meinst, der mit der Tollheit der Edith gegen ihren Gatten ursprünglich zusammenhängt, Mama?“ frug das Fräulein mit Spannung.

„Ei der Tausend, das wäre!“ kicherte der Gelehrte. „Aber wer wollte sich da wundern? Ergo, ich verdent's ihr nicht und ihm nicht. O Jugend, Jugend!“

„Zeitzmann!“ schrie die Geheimräthin strafend, aber er schlurrte schon aus der Thür, um sich zu seinen Präparaten zubegeben.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,
Langgasse 23. Bezirks-Fernsprecher No. 193.

Grosser Posten Seidenstoffe u. Velvets
für **Roben, Blousen etc.** werden
zu aussergewöhnlich billigen Preisen
abgegeben. 13889

Lampen - Schirme
15, 20, 25, 35, 50 Pf. per Stück,
reizende **Herzen-Schirme** zu 15, 25, 50 bis 1.50 offerirt 13797
Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Tel. 309.

Hotel Schweinsberg,
vis-à-vis dem Rheinbahnhof,
empfiehlt seine Räume zum Abhalten von Essen und kl. Familien-Festlichkeiten. Außerdem guten Mittagstisch in und außer dem Hause von Mk. 1.20 an u. höher, im Abonnement billiger, vorzügl. **Dortmunder Phönix- und hies. Brauerei-Gesellschafts-Bier.**
H. Schweinsberg.

Cigarren
empfiehlt in großer Auswahl und in allen Preislagen per 100 St von **2 Mk. 50 Pf.** an, sowie eine feine Ausschuß-Cigarre zu **3 Mk. 50 Pf.**
Otto Uhlelbach, Schwalbacherstraße **71.**

Passauer Bratgänse
versendet (Mag. 1048) F 133
B. Pflaum, Passau (Bayern),
in bratfertigem Zustande ohne Gedärme, in jungen zartfleischigen Exemplaren mit Fett u. Innerem, unter Nachnahme u. franco zu 60–70 Pf. p. Pfund incl. Verpackung. Es gelangt nur Ia Qualität unter Garantie guter Ueberkunft zum Versandt.

Feinste Speisekartoffeln
zu Mk. 5 per 100 Kilo frei ins Haus
F. W. Müller, Niedernhausen.

Einige Sortim. Cactus zu verk. Friedrichstr. 29, Vdh. 3. 13685

Feinstes Tafelobst!.
Aepfel: Holländer Rtte., Canada Rtte., Graue Rtte., W. W. Calville,
Birnen: Herz. von Angoulême, Bré. Diel, Bré. Hardenpont, W. Dechants.
sowie noch viele andere Sorten Aepfel und Birnen, auch **Hochobst** empfiehlt 12088
Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurter Strasse.
Versandt nach auswärts wird prompt besorgt.

Sehr schöne mehlreiche engl. Kartoffeln, gute haltbare Waare, Doppelcentner zu 5 Mk. Schwalbacherstraße 14. 12918

Nußkohlen.
Fett-Nußkohlen, Korn I, II, III f. Ofen- u. Herdbrand
Halbfett-Nußkohlen, fast gar **nicht rußend und backend,** für **Salonfeuerung, Warmbach'sche** und andere **Füll-Regulröfen,**
Anthracit-Würfel von **Kohlscheid** für amerikan. und andere **Dauerbrandöfen** 12196
empfiehlt in **vorzüglichster Qualität** und zu **billigsten Preisen**
Wilh. Theisen, Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Tuch-, Buckskin-, Manufactur-, Weiß- und Kurzwaaren-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 4. November cr., Morgens 9½ und Nachm. 2½ Uhr anfangend, und **folgende Tage** versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

nachstehend verzeichnete Waaren, als:

Reste **Tuch** und **Buckskin** für Herren-Anzüge, einz. Hosen 2c., Damen-Kleiderstoffe in allen Farben, Bettzeuge, Barchente und Cattune, Blaudruck, Leinen und Halbleinen, Tischtücher und Tafeltücher, Servietten, Handtücher, altdeutsche Tischdecken, Baumwollflanelle für Negligé-Röcke und Hemden, weiße Damen-Hemden und Hosen, engl. Tüllgardinen, Bieber-Betttücher, wollene Jaquard-Decken, Damaste, Macco-Hemden und Hosen für Herren und Damen, Untertaillen, Kurz- und Wollwaaren und dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Da die Waaren bester Qualität u. fehlerfrei sind, mache ich ein geehrtes Publikum, insbesondere **Hoteliers, Pensionats-Inhaber** und **Brautleute** auf diese sehr günstige Gelegenheit aufmerksam. F 358

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Mobiliar-Versteigerung.

Es sind mir infolge **Um- und Wegzugs,** sowie aus **Nachlässen** nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:

Eine Nußb.-Speisezimmer-Einrichtung, innen Eichen (Büffet, Ausziehtisch 1 Credenze, 1 Spiegel, 12 Stühle), mehrere Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kleider-, Bücher-, Pfeiler- und Weißzeugschränke, Schreib-, runde, ovale, viereckige, Bauern- u. Ausziehtische, Stühle, Kommoden, Consolen, Salon-Garnituren in Plüsch-, Kameltaschen- u. Fantasiestoffbezug, einz. Sophas und Sessel, Schlafsörde, 1 Concertflügel, Spiegel aller Art, auch mit Trümeaux, Teppiche und Vorlagen in Axminster, Brüssel, worunter ächte Perser, Portièren, Glas- und Lampentischres, Regulateure, Pendules, einz. Eichen- und Mah.-Büffets mit großem Spiegel-Aufsatz, Waschmaschine, Eisschränke, 2 dreitheilige Teigtheilmaschinen, Vogelkäfig, 1 kl. russ. Billard, Glas, Porzellan, worunter Sevres und Meißen, Bilder, Küchen- u. div. sonstige Hauseinrichtungs-Gegenstände

zur Veräußerung übergeben, die

heute Dienstag, 3. Nov. c., Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend,

in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere. F 358

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Man verlange Proben von
ARENS'
CONSUM-CACAO
garantirt rein
Höchste Ausgiebigkeit. Grösste Nährkraft. Feinstes Aroma.
Offen per Pfund Mk. 2.40. ½ Pfd. in Stoffbeutel Mk. 2.50.
¼ Pfd. in Stoffbeutel Mk. 1.30.
Zu haben bei **J. Rapp.** F 472

Volle Milch

täglich dreimal frisch zu haben bei

H. Thon, Landwirth,
Schwalbacherstraße 39.
Auf Wunsch ins Haus geliefert. 13722

Magnum bonum

zum Winterbedarf empfiehlt 13853

W. Kraft,
Dotzheimerstrasse 18, Mtb. Part.

Kartoffeln, wie Magnum bonum, gelbe und rothe, empfiehlt bill. 13820
H. Güttler, Wellritzstraße 20.

Bekanntmachung

Gelegentlich der heute Dienstag, den 3. November cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, im Saale

Zum Deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1,

stattfindenden Confections-Versteigerung gelangen noch nachverzeichnete Gegenstände mit zum Ausgebot:

50 eleg. feid. Regenschirme, 150 Meter wollene Herren-Cheviots in großen und kleinen Coupons, 150 Meter Sopha- und Portièrenstoffe, woll. Tücher, Capuzen, Strümpfe, Unterjacken, Kinder-Jäckchen, Einschlag-Decken, Schürzen 2c.

Bemerkt wird, daß der größte Theil der Waaren à tout prix zugeschlagen wird.

Ferd. Marx Nchf.,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8. F 367

Große Versteigerung
von
Damen-Confection.

Heute Dienstag,

den 3. November, Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage eines der ersten hiesigen Geschäfte nachverzeichnete Confections-Gegenstände im Saale zum

Deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Es kommen zum Ausgebot:

Jaquettes, Capes mit u. ohne Seidenfutter, Radmäntel, Regenmäntel, Kinder-Mäntel, wollene und seidene Blousen, Costumes u. s. w. u. s. w.

Ich bemerke besonders, daß sämmtliche Confections neuester Façon sind und der größte Theil ohne Rücksicht des Werthes zugeschlagen wird. F 367

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.
Büreaux: Kirchgasse 8.

Wurmbach'sche
Regulieröfen,

(anerkannt vorzügliches Fabrikat).
Neueste Muster
im
Renaissance- u. Rococostyle,
sowohl schwarz, wie in eingebrannten **haltbaren** Farben.

Die **Wurmbach'schen Regulier-Füllöfen** zeichnen sich aus durch **kräftigen Bau** bei sorgfältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden, **staubfreie Behandlung** durch **patentirten Drehrost,** welcher mit den Fabrikaten oft werthloser Schüttelroste in keiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher gefahrloser Handhabung **stets in Brand gehalten werden,** auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Nußkohlen o. ähnlichem Material geschehen.

Alleinverkauf bei
J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Kochherde

eigener Construction, bester Systeme, für **Hotels u. Privatküchen,** in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: **Emaille, Marmor und Majolika; transportable Waschkessel. Wärmeschränke 2c.** empfehle unter Garantie. 10985

12 Pf. p. Kumpf. **Kartoffeln,** nicht für aufs Lager, Nerostraße 23, Hths.

Meiner werthen Nachbarschaft u. Kundschaft theile ich ergebenst mit, daß ich mit dem Heutigen meine

Brod- u. Feinbäckerei,
Albrechtstraße 37,

an Herrn **Joh. Ott,** Bäcker, übergeben habe. Indem ich meinen geehrten Abnehmern für das seit langen Jahren geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich freundlichst, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll
Carl Fey.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir, meiner werthen Nachbarschaft u. Kundschaft mitzutheilen, daß ich mit dem Heutigen die **Brod- und Feinbäckerei** von Herrn **Carl Fey,** Albrechtstraße 37, übernommen habe. Indem ich schon längere Jahre in hiesigen besseren Geschäften thätig war, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Abnehmer in jeder Weise zufriedenzustellen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Achtungsvoll
Joh. Ott,
Brod- und Feinbäckerei,
Albrechtstraße 37.

Krautschnitter **Valentin Petri** wohnt Kl. Dotzheimerstr. 5.

Krautschneider Nink wohnt Hermannstraße 9, 3.

Anzündeholz.

Kiefern-**Abfallholz,** grob, per Ctr. **Mk. 1.25,** Tannen- u. Kiefern-**Bündelholz** (Schwartenschnitte), zum Nachspalten vorzügl. geeignet, pr. Ctr. **Mk. 1.50,** ferner fein gespaltenes Kiefern-**Anzündeholz** pr. Ctr. **Mk. 2.50** empfiehlt 13461

Wilh. Linnenkohl,
Brennholzspatterei vermittels Maschinenbetrieb.
Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und **untere Adelhaidstraße.**

Anzündeholz, Kiefern, fein gespalten, p. Ctr. Mk. 2.20, bei 5 Ctr. 2.10,
Tannen-Bündelholz in schöner Waare billigst empfiehlt 12543
P. Beysiegel, Kohlenhandlung,
Friedrichstraße 45.

Die

Kohlen-, Coaks- u. Brennholzhandlung
Wilh. Kessler,
Schulgasse 2,

bringt zur bevorstehenden Jahreszeit ihr Lager in den diversen **Brennmaterialien** in empfehlende Erinnerung. 11374

Nußkohlengries

aus gewaschenen fetten Nußkohlen, von vorzüglicher Qualität empfiehlt als sparsamsten Hausbrand 12930

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung.

Belgische Anthracit,

vorzügl. Dauerbrandkohle für amerik. Oefen, empfiehlt bei gegenwärtigem Bezug billigst. 1394

Max Clouth, Kohlen-Handlung,
Moritzstrasse 23.
Telephon No. 498.

Zimmerspäne per Karren 2.70 Mk. zu haben Dotzheimerstraße 54. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Stein, Ecke Schwalbacher- und Friedrichstraße.
Adolf Monsack, Zimmermeister.

Anzündeholz per Sack 50 Pf. empf. L. Debus, Roonstr. 7.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 515. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 3. November. 44. Jahrgang. 1896.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **44** Jahren das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Das bisher von der Firma **Joh. Behr**, Geschäft für Möbel und Innendecoration, bewohnte **Haus Bärenstraße 5** ist per 1. April 1897, ev. auch früher, ganz od. getheilt zu v. Näh. b. Hausverwalter Bärenstr. 3. 3. 5038

Kl. Landhaus Bierstadter Höhe, 9 Zimmer, großer Garten, billig zu vermiethen. Auskunft Wilhelmstraße 44. 7434

Mainzerstraße **Haus** mit 6 Zimmern, 4 Mansard. etc., sofort für **1700 Mk.** zu vermieten. 6975
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Die Villa Rößlerstraße 5,
enth. 9 Zimmer u. reichliches Zubehör, ist mit oder ohne Stallung zu vermiethen. Näh. Rößlerstraße 12. 6866

Schöne Aussicht
4 Minuten von der Wilhelmstrasse, **Villa** zu verm. 6974
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Taunusstr. 48 die **1., 2., 3. u. 4. Etage,** je 8 gr. ich. Zimmer u. Küche, (zus. 18 Pièces), seith. Musikinstitut Spangenberg) anderw. auf 1. April ganz od. getheilt für 3200 Mk. zu vm. Die ganzen Etagen zus. eignen sich sehr gut (als Mieubewohner) **für Aerzte od. Pensionszwecke** u. dgl. Näh. Langstr. 8. 7108

Geschäftslokale etc.

Großer Laden mit Ladenzimmer **Bärenstraße 3** zu verm. Näh. b. Hausverwalter, 3 St. daselbst. 7216

Ecke Bismarckring u. Hermannstraße (Neubau) sind zwei Läden zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13, Part. 7332

Bleichstraße 24 große helle Werkstätte, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Mtb. 1. 4999

Dotzheimerstr. 2 1 Werkstätte für ein ruh. Geschäft zu v. 6254

Emserstraße 20 sind große Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu verm. 6303

Lokal für Wein-, Kaffee- oder Speisewirthschaft, auch als Möbellager oder Geschäftslokal,
abgeschlossene Wohnung, 6 Zimmer, 2 Küchen, ganz od. getheilt. Alles per gleich, event. später zu vermiethen im Hause Faulbrunnenstraße 10. Näh. bei Friseur **Brück.** Part. links.

Saal. **Friedrichstraße 44** ist ein kleiner Saal auf 1. Januar anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst bei **A. Wink** oder **H. Christmann,** Goldgasse 15. 7287

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 6304

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 6305

Helenenstraße 13 gr. helle **Werkstatt** mit Wohnung per 1. April 1897 zu vermiethen. 6939

Als Lagerraum o. Werkstatt ist Helenenstraße 15, Hth. P., ein geräum. Zim. zu verm. N. bei **Didion** im Hof daselbst. 6052

Hellmundstraße 5 ein Laden mit Wohnung, geeign. für Barbiere o. Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. Hellmundstr. 35. 4024

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann.** 6306

Laden Kirchgasse 60, worin seit 15 Jahren Tapetengeschäft betrieben wurde, per 1. April 1897 zu vermiethen. 7188
C. Stahl.

Eckladen
Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße 14 auf sof. oder später zu vermiethen. Näh. bei **A. Bons.** 5852

Marktstraße 6 ist der **Eckladen** mit 5 Erkern, Lagerraum, mit o. ohne Wohnung zu verm. Näh. Moritzstraße 33 o. Philippsbergstraße 10. 6310

Marktstr. 12 Entresolräume zu v.

Zu uns. **Neubau Mauritiusstraße 3** sind **Läden** versch. Größe nebst **Wohnungen** von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar u. J. billig zu vermiethen. Näheres bei Herrn **W. Gerhardt,** Kirchgasse 60. 6792
Trutter & Nerbel.

Mauritiusstr. 10 kleiner Laden zu vm. 6565
Fritz Heidecker.

Mauritiusstraße, Ecke der Schwalbacherstraße, mehrere **Läden** mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher billigst zu vermiethen. Näh. bei **Minor.** Schwalbacherstraße 27. 7362

Metzgergasse 7 ist ein **großer Laden** mit **Ladenzimmer,** sowie die dazu gehörige Wohnung, aus **4 Zimmern** u. **Zubehör** bestehend, auf sofort oder später billig zu vermiethen. 6312

Moritzstraße 9 eine **Werkstatt** für ruhiges Geschäft zu vm. 7022

Moritzstr. 12 ist ein **Laden** mit od. ohne Wohn. zu verm. Näh. Bel-Etage. 7019

Moritzstraße 47 ist eine Werkstätte nebst Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort zu vermiethen. Näh. Mittelb. P. 5629

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermiethen. 5327

Werkstätte. 11 Meter lang, 8 Meter breit, mit gleichem Raum darüber, ev. Comptoir u. Wohnung, auf 1. April zu vermiethen Mühlgasse 9. Part. 7169

Nerostr. 13 ist 1 große **helle Werkstätte** mit od. ohne Wohn. z. vm. Näh. 1 St. 7114

Nerostraße 23 ein schöner Laden mit Gallerie und ein Zimmer (Abschluß), sowie große Parterre-Räume, Hinterhaus, zu jedem Geschäft passend, auch für Druckerei, a. 1. April 1897 zu v. 7435

Neugasse 15 Laden mit Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1897 zu verm. Näh. bei **H. Zimmermann.**

Oranienstraße 43 schöne Werkstätte (62 Quadratmeter groß), hell, sofort, auch später zu vermiethen. 6193

Röderallee 20 große helle Werkstätte, 26 □-Mtr., mit Feuergerechtigkeit, auch als Lagerraum zu vermiethen. 5285

Röderstraße 7 großer Laden mit Wohnung zu verm. 5846

Laden mit Wohnung, f. jedes Geschäft geeignet, per sofort preiswerth zu vermiethen Römerberg 39. 5226

Schwalbacherstraße 17 ist der Spezereiladen per sofort od. später zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 47, 1 St. links. 6313

Schwalbacherstraße 47 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Part. 6649

Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Scheiben, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse nächst Theaterplatz, zu vermiethen. 5720

Walramstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 2. St. **Burkart.** 5625

Webergasse 24 kleiner Laden, worin seit Jahren ein Cigaretten- u. Cigarrengeschäft betrieben wurde, per sofort zu vermiethen. 6314

Webergasse 28
ist der von
Herrn Optikus Knaus bisher innegehabte **Laden** per **1. April 1897 anderweitig** zu vermiethen.
Phil. Ries.
7075

Wellritzstraße 21 ein schöner geräumiger Laden, neu hergerichtet, mit Wohnung zu vermiethen. 7117

Wellritzstraße 36 Laden mit Wohnung auf sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. rechts. 4998

Laden auf 1. April zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 7270

Großes helles und gesundes
Laden-Lokal,
Gr. Burgstraße 13, mit 2 gr. Schaufenstern, Compt.-, Hof-, Back- und Lagerräumen, in Lage, per April zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckladen. 7081

Großer Eckladen, ca. 140 □-Mtr., sowie kl. Laden, **Mauritiusstraße,** mit o. ohne Wohn. bill. zu v. N. Louisenstr. 43, 2 l. 6107

Werkstätten, größere und kleinere, in der Mauritiusstraße zu verm. Näh. Louisenstraße 43, 2 l. 6110

Werkstätte, g. Hofraum, Wohn., 3 Zimmer, Küche 2c., zu verm. Näh. Moritzstr. 23, P. 4116

Lagerräume getheilt, 1 große u. 1 kleine **Werkstätte,** kl. Wohnung, sind Marktstraße 9 zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 7204

Ein große helle **Werkstätte mit großem Holzschuppen,** in welchem seit 15 Jahren ein Schreinergeschäft mit bestem Erfolg geführt wurde, ist zum 1. April 1897 anderweitig mit od. **ohne Wohnung** zu vermiethen. N. Nerostraße 28, im Laden. 7420

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 6076

Laden mit einem Zimmer auf sofort zu verm. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei 6251
H. Zboralski, Römerberg 2/4.

Große helle Werkstatt, Lagerraum od. Stall, auf 1. April bill. zu verm., kann event. 2- od. 4-Zimmerwohnung mit verm. werden. Näh. Sedanplatz 4, Hth. P. 7465

Eine schöne Werkstatt für Schlosserei per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 22, im Laden. 6633

Laden im Wellritzviertel.
Mittlere Hellmundstraße ist ein neu zu errichtender **Laden,** event. mit Wohnung und großem Hofraum, per 1. Januar oder 1. April zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6816

Ein schöner großer Laden bill. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verl. 7029

Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, f. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6210

Für Friseure!
Ein Laden mit kl. Wohnung, in vorzügl. Lage, ohne jede Concurrenz, für Barbiere u. Friseure bill. zu verm. N. im Tagbl.-Verl. 6999

Größere Räume, geeignet, in Mitte der Stadt zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6334

Mitte der Stadt Part.-Räume mit oder ohne Laden, für jedes Geschäft passend, ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6669

Eine seit Jahren hier besteh. Schlosserei ist mit Wohnung per 1. April 1897 zu vm. Werkzeug vorhanden, sowie Kundschaft. N. bei P. G. Rück, Louisenstr. 17. 7316

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Am Ecke des **Bismarck-Ring u. der Yorkstraße,** dem schönsten Straßenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind z. 1. April ev. früher, herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von **8 großen hellen Zimmern,** davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkons, feuersichere Treppe (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermiethen im Preise von 1500, 1400 u. 1300 Mk. per Jahr. Näh. **Heinr. Raesebier,** Sedanplatz 6, 1. Et. 5079

Leberberg 12, Villa Austria,
hocheleg. herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zim., **Wintergarten,** gr. **Balkon,** prachtv. **Fernsicht,** modernste Einrichtung, 5 Min. v. **Kurh.** u. **Theater, gesündeste ruhige Lage,** zu v. 6319

In dem Neubau **Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring u. „An der Ringkirche“** sind elegante herrschaftl. Wohnungen von 8 bis 9 Zimmern mit allem erforderl. reichlichen Zubehör auf sofort, event. auch später zu vermiethen. 6318

Louisenplatz 1 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 6920

Oranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf sofort oder später zu vermiethen. 6320

Parkstraße 9 b, vornehmste Lage Wiesbadens, ist der 3. St., bestehend aus 8 Zimmern, Badezim., mit reichl. Zubeh. (Personen-Aufzug), auf sogleich zu vermiethen. Näh. daselbst. Anzusehen von 11½ bis 1½ Uhr. 5192

Parkstraße 9 b ist die von Herrn **Osthoff** bewohnte Wohnung (Hochpart.), 8 Zimmer, Badezimmer u. reichl. Zubeh., ebenso d. 2. Et. auf d. 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst. (Personen-Aufzug.) Anzusehen von 11½ bis 1½ Uhr. 6817

Rheinstraße 84 größere Wohnung von 8 Zim., 3 Mansarden, Bade-Einrichtung sehr preiswürdig per sofort oder später zu verm. Näh. Part. 6514

Rheinstraße 91, Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 od. 7 gr. Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon u. Zubehör, per **sofort oder April 1897** zu verm. Umstände halber bis 1. April 1897 Preisermäßigung um die Hälfte. Näh. Part. 5757

Sonnenbergerstrasse 31,
am Kurgarten, ist die 2. Etage, 8 herrsch. Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Kohlenzug, gr. Mansarden u. Keller, wegen Wegzug zu Neujahr oder 1. April zu vermiethen. Einzusehen 12—1 Uhr. Näh. Taunusstrasse 41, 3 rechts. 6901

Taunusstraße 11 (Neubau Hamburger Hof) herrschaftl. Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. 5696

In centralster Stadtlage, 1. Etage v. 8 Zimmern 2c., auch für Büreaus sehr geeignet, für 1200 Mk. per 1. April, ganz oder evtl. getheilt, zu verm. 7844
Otto Engel, Friedrichstraße 36.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Im Hause **Adelhaidstraße 63** ist der Hochpart.-Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche u. Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, sowie ein Obst- und Gemüsegarten, auf sofort zu vermiethen. Einzusehen von 11—12 und 3—4 Uhr. Näh. daselbst. 4840

Adolphsallee 21 wird die geräumige Eckwohnung, Parterre, 7 Zimmer, Badezimmer u. große Veranda, zum 1. April 1897 frei. Näh. daselbst. 7330

Adolphsallee 30, herrschaftl. Wohnung, 7 Zim., 1 Bad, Küche 2c., gr. Balkon, sofort zu verm. Näh. bei **E. Roos.** Taunusstr. 57, 1. 4049

Albrechtstraße 22, zwischen Adolphsallee und Moritzstraße, Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. oder Nicolasstraße 31 bei **Rossel.** 6322

Goethestr. 7 schöne herrsch. Bel-Et., 7 Z. nebst Zubeh., a. sof. zu vm. Einzus. v. 9—11 u. 5—7 Uhr. N. Adolphsallee 18, 3. 6323

Humboldtstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad 2c., zu verm. Näh. Humboldtstraße 7, Part. 6218

In d. Neubauten Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Moritzstr., dicht an der **Adolphs-Allee,** sind **hochherrsch.** Wohnungen von **7, 5 u. 4** großen Zimmern nebst Bad u. sonstigem reichlichen Zubehör auf sofort zu verm. Ebendaselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu verm. (Keine Hinterhäuser.) Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau. 6172

Nicolasstraße 19 prachtvolle, herrschaftliche Wohnung, sieben Zimmer, **Bel-Etage,** großer Balkon, per 1. April zu vermiethen. Näh. Architect **E. Schott,** Gerichtsstraße 1, 2 r. 6871

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zim., Badezim., Balkon u. allem Zubehör, baldigst zu verm. N. 1. 2. St. 6678

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Büreau, ew. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 6326

Schlichterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst Bel-Etage. 6679

Sonnenbergerstraße 37 Villa mit großem Garten ganz o. getheilt in zwei hochherrschaftl. Wohnungen von 7 und 9 Zimmern zu verm. 6951

Taunusstraße 55 ist die hocheleg. Herrschafts-Wohnung der 3. Etage auf 1. April zu vermiethen, 7 bis 8 Zimmer, Bad 2c., **mit Lift** zu befahren. Näh. bei dem Eigenthümer 7340

E. Roos, in No. 57, 1.

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, sowie die von Herrn **Dr. Wehmer** bewohnte 2. Etage, je aus 7 Zimmern und Zubehör best., per 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 6775

Eckhaus Wilhelm- u. Rheinstr. ist die 2. Etage, 7 Zimmer u. Zubeh., per sof. zu verm. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 6327

Erste Etage, 7 Zim., reichl. Zubeh., Gartenbenutzung, a. 1. April 1897 zu vm. Näh. Dotzheimerstr. 8. 6716

Neu herger. **Bel-Etage** von **7 Zimm. u. reichl. Zubeh. u. Garten, Walkmühlstr., sehr preisw.** per sof. od. später zu vm. **Otto Engel,** Friedrichstr. 26. 6250

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 85 sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern m. allem Zub. sof. z. v. N. bas. od. Dotzheimerstr. 17. 6935

Adolphsallee 20, P., 6 Z. auf April, auch früher zu vm. 7051

Adolphsallee 23 ist die **Bel-Etage,** 6 Zimmer u. Veranda, auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 21, P. 7328

Adolphsallee 24 herrschaftliche Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, alles Zubehör, sowie Vorgartenbenutzung, per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 6850

Große Burgstraße 16
ist in der
1. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 6205
Carl Acker, Delaspeestraße 11.

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon 2c. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu verm., sowie **Goethestraße 10** desgl. p. 1. April 1897. 7168

Herrngartenstraße 12, 2 St., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7094

Herrngartenstraße 17, 2. Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vm. Näh. 3. Et. bei **Wilh. Noll.** 6786

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 2. 6 Zim., Bad, Zubeh., Gartenbenutzung, per sofort od. später. Näh. Part. 6339

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 3 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Cabinet, Bad und großes Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 6331
Ph. Hasselbach.

Kapellenstr. 8 ist die 2 Etage, best. aus 6 Zim., Badezim., Speisekammer, Küche 2c., sofort od. später zu vermiethen. Näh. Geisbergstraße 4. 4843

Kirchgasse 46 eine Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer 2c., per gleich preiswerth zu vermiethen. 6887
S. Blumenthal.

Kirchgasse 10, 3. Et., schöne geräum. Wohnung v. 6 Zimmern mit Badeeinr. u. allem Zubeh., event. mit Frontsp.-Wohn. per sof. od. sp. zu vm. 6333

Louisenstraße 14, 3. Et., schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre im Comptoir. 6693

Moritzstraße 35
ist die Bel-Etage, 6 Zim., 1 kleines, sof. zu vm. Näh. Part. 5593

Villa Nerothal 43a,
Hochparterre, 6—7 Zimmer, reichl. Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst oder Nerobergstraße 16. 4811

Neudorferstraße 6 u. 8,
nächst der Biebricherstr., sind sch. Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badez. mit allem Zubeh. auf gleich oder später billig zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst od. Schierfteinerstraße 2 bei Herrn Aug. Steuberger. 6334

Nicolasstraße 17, Bel-Etage, 6 Zim., Balkon, Küche u. Zubeh. per 1. Januar, event. früher, zu verm. Näh. Hth. Part. 6789

Rheinstraße 82 Bel-Et., 6 Zimmer u. Zubeh., auf sof. zu vermiethen. Anzus. v. 11—12 Vorm. u. v. 2—4 Uhr Nachm. 5805

Sonnenbergerstrasse 23

herrsch. **Beletage** (wird n. dem Geschmack der Mieter neu hergerichtet), 6—8 Zimmer etc., in sehr ruh. Hause per sof. od. spät. zu vermieten. Wegen Besichtigung wende man sich gefl. vorher nach **Rösslerstrasse 7, P.,** oder an **J. Keller,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 26.** Sprechzeit 9—10 und 3—5 Uhr. 6973

Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., besteh. aus 6 Zimmern, Badecab., Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 5678

In meinem **neuerbauten Hause Taunusstraße 22** ist die **herrschaftlich** eingerichtete **1. Etage,** bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer 2c., sowie **2 Läden** mit Ladenzimmern, **sofort** oder **später** zu vermiethen. Näh. im Büreau daselbst, Seitenbau, Erdgeschoß. 6931
Director **W. Müller.**

Schlichterstraße 7 sind **herrschaftl. Wohnungen,** 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug 2c., auf gleich oder später zu vermiethen. 6336

Freundliche
Parterre-Wohnung,
6 Zimmer, Badezimmer, reichliches Zubehör, 2 Balkons, Vor- und Hintergarten, nahe der Dampfbahn, auf gleich oder später Wegzugs halber billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7239

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 37 zwei schöne Wohnungen, jede 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei 4613
Louis Behrens, Langgasse 5.

Adelhaidstraße 56
sofort od. 1. Jan. 1897 zu verm.: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, Balkon. Einzusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause, 3. Stock. 6340

Adelhaidstr. 57 schöne Bel-Et., 5 Zimmer (Salon mit geschl. Balkon) und reichl. Zubehör, auf sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näh. 3 St., 9—11 und 2—4 Uhr. 4673

Adolphstr. 1 sind 2 Etagen von je 5 Zimmern u. Zubeh. auf sofort zu verm. 5273

Albrechtstr. 6 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör per sogleich zu vermiethen. 6341

Albrechtstr. 41 s. abgeschl., frei gel. u. neu herger. Wohn. im 1. St. v. 5 gr. Z., 3 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Clos. i. Absch.) sof. zu v. N. bas. 6342

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 6343

Dotzheimerstraße 5, 2, ist eine Wohnung v. 5 Zimmern u. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Rathhaus, Z. 55. 7405

Drudenstr. 1, Bel-Et., 5 Z., v. Ung. n. Amerika b. z. v. 7218

Drudenstr. 4, gelegene **Wohnung, 5 Zimmer,** Balkon u. Zubeh., auf 1. April 1897 zu vm. Näh. P. r. 7290

Elisabethenstraße 17a Wohnung von 5—8 Zimmern mit allem Comfort, Garten 2c. zu vermiethen. Näh. daselbst beim Schutzmann **Brocker** oder No. 19, 2. St. 4660

Emserstraße 75, Bel-Etage, 5 Zimmer 2c. ges. od. sp. z. v. 7138

Friedrichstraße 9, nahe der **Wilhelmstraße,** Südseite, ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern oder die 1. Etage von 7 Zimmern mit Zubehör auf 1. Januar zu vermiethen. 7398

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräumige Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 6143

Goethestraße 15 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Dachkammern, Küche und 2 Keller, auf sofort oder später zu vermiethen. 6346

Goethestraße 18 fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständ. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. r. 6347

Herrngartenstraße 14, 1, Wohnung von 5 Zimmern jetzt oder 1. April zu vermiethen. 7349

Jahnstraße 1, 3 St., 5 Zimm., Küche u. Zubeh. zu verm. 7383

Kaiser-Friedrich-Ring 1,

Ecke der Dotzheimerstraße, sind herrschaftliche Wohnungen, 5 und 4 Zimmer mit herrlicher Aussicht, nebst Zubehör (Bad, Kohlenaufzug), auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5. **Carl Koch.** 7290

Karlstraße 30 eleg. Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu vm. 6350

Kirchgasse 7 5 Zimmer, Küche, Speisekammer 2c. zu vermiethen. Näh. Cigarrenhandlung. 6351

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezim. und reichl. Zubehör zu verm. Näh. Bertramstr. 8, Part. 6184

Moritzstraße 13, im 2. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 6783

Moritzstraße 21 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., per sof. o. sp. zu verm. Näh. Hinterh. u. Kirchgasse 5. 6681

Moritzstr. 27, 1. herrschaftl. Wohnung v. 5 Zim. mit Zubeh. auf sof. zu verm. 4741

Moritzstraße 34, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, Wohnung im 2. St. von 5 großen Zimmern, Küche u. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Preis 800 Mk. 6352

Moritzstraße 43, Bel-Et., 5 sehr große eleg. Zimmer 2c. per sof. o. sp. zu vm. Einzus. Dienstags u. Freitags 10—12 Uhr Vm. 5973

Moritzstraße 52
5 Zimmer nebst Zubehör sofort oder später zu verm. 6668

Moritzstraße 70 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Salon, Badezimmer mit warmer u. kalter Leitung, 2 gr. Mans., Küche, Speisekammer, zwei Kellern, Alles der Neuzeit entspr., Wegzugs halber auf gleich o. später zu vm. Näh. Part. 6603

Nicolasstraße 28 herrschaftliches Hochparterre, großer Balkon, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenzug, 2 Mansarden, 2 Keller, event. auch noch 1—2 große Frontspitzzimmer, per 1. April 1897 zu verm. Wegen näherer **Auskunft** u. **Besichtigung** wolle man sich gefl. nach **Herrngartenstraße 6, Part.,** wenden. 7459

Nicolasstr. 31 ist Wegzugs halber die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, zu verm. Näh. im Hause Part. r. 6364

Oranienstraße 52, Eckhaus, prachtv. Wohnung, 5 Zim. mit Balkon, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. beim Eigenthümer **Herm. Leigenband.** Einzus. v. 11—1 Uhr. 6357

Oranienstraße 45, 2, Ecke Goethestr., 5 gr. Zim., Bad 2c. 6709

Rheinstraße 58, 2. Et., Salon, 4 Zim., Küche u. Zubeh. auf sof. oder sp. an ruhige Familie zu verm. Einzus. v. 9—11 u. v. 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder bei **Dr. Wibel,** Taunusstraße 9, 2. 6247

Rheinstraße 72, Bel-Etage, schöne Wohnung, Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 6359

Rheinstraße 99, Sonnenseite, 3. Etage, 5 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. in der Wohnung von 11—1 Uhr oder bei **C. Schupp,** Taunusstraße 39, 2. 6928

Rheinstr. 111 erste Etage, in bester Ausstattung, enthalt. 5 gr. Zimmer mit Erkern, Balkon, Bad und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Bau-Büreau **Lang,** Louisenstraße 23. 6360

Rheinstraße, Ecke der Schwalbacherstraße 2, eine prachtv. Wohn., 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. im Eckladen. 6361

Röderallee 12, 1. St., 5 Zim. u. reichl. Zubeh. sof. zu v. Näh. Part. r. 6362

Schlichterstr. 9 Bel-Et., besteh. a. 5 Z. u. Veranda, Küche, Badecab. u. reichl. Zubeh., sof. zu vm. N. Albrechtstr. 8, P. 4674

Schützenhofstr. 2 ist der 3. Stock, 5—6 Zim. mit Zubehör, auf gleich od. später an ruhige Familie preiswürdig zu vermiethen. 6363

Seerobenstr. 2, Ecke Sedanplatz, Neubau, den Wald, Vorgarten, kein Hinterhaus, je 5 gr. Zim., Cabinet, Bad, Küche, Speisekammer, Gaseinrichtung, Balkon und große Loggias, sofort. Näh. daselbst und Adelhaidstraße 10. 5366

Stiftstraße 10, Vorgartenseite, ist eine schöne Bel-Et.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon nebst Küche und Zubehör, auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer, Parterre. 7348

Victoriastraße 14 ist die 2. Etage, best. aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, sofort anderweitig zu vermiethen. 6365

Villa Victoriastraße 16
(nur für zwei Familien eingerichtet) ist die 1. Etage von 5 eleganten Zimmern, Küche, Bad und Zubehör sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh.
Ludger Wintgen, Victoriastraße 33, 2.

Weilstr. 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu vm. Näh. Part. 6366

Wilhelminenstraße 1a, an der Stiftstraße u. Frau-Adelhaide, sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubeh. zu vm. (Kein Hinterhaus, ruhige feine Lage.) 6771

Wilhelminenstr. 1b (Nerothal), vis-à-vis der Stiftstraße-Schule, kein Hinterhaus, großer Garten, Parterre und Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, Keller, per sofort zu vermiethen. Näh. Stiftstraße 12 bei **Scheidel.** 5971

Wörthstraße 5, 3. Et., Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Jan. oder auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst. 6656

Zu vermiethen per sofort

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wörthstraße 7, nächst der Rheinstr. N. bas. 2. Et. 6354

Eine Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 46, Part. 6368

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 67, 1. Et., vier Zimmer, 3 Mansarden, Zubehör u. Garten sofort zu verm. Näh. Helenenstraße 10, 1. 7392

Adelhaidstraße 75 schöne sonnige 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Mansarde und 2 Keller, per 1. April zu vermiethen. Näh. 2. Etage zu erfragen. 6768

Albrechtstraße 4 Wohnung i. Hth., 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mans. u. Keller, auf sofort zu verm. Zu erfragen im Laden. 5213

Albrechtstraße 24 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. zu erfragen im 2. Stock daselbst. 6370

Bahnhofstr. 6, Hinterh. 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu vm. 6371

Bertramstraße 10, 1. St., ist eine Bel-Wohnung, 4 Z., Küche, 1 Keller, 2 Mansarden u. Balkon, auf sofort zu vermiethen. Einzusehen Vorm. von 10—12 Uhr, Nachm. von 3—6 Uhr. Näh. daselbst und Eckladen, sowie Oranienstraße 6, Part. 4645

Bismarckring 1, 3. Stock, rein. Wohn. v. 4 Z. Speisek., reichl. Zubehör, gleich od. später zu verm. Näh. Part. rechts. 6372

Ecke Bismarck-Ring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13 bei **H. Fritz.** 5821

Ecke Bismarck-Ring und Yorkstraße elegante Wohnungen von **4 Zimmern** und Küche, sowie **3 Zimmer,** Cabinet, Küche, Balkons, feuersichere Treppen, sonst allem reichl. Zubehör, per 1. April 1897, event. früher, zu vermiethen. Näh. 6770
Heinr. Kaeschier, Sedanplatz 6, 1.

Dambachthal 17, Bel-Et., 4 Zim., Balkon u. Zubeh. a. gl. o. später zu vm. Näh. im Hause o. bei Herrn **Specht,** Wilhelmstr. 40. 6124

In unserem neuen Hause **Dotzheimerstraße 40** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer nebst geräum. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 4844
Gebrüder Müller.

Helenenstraße 12, 2. St., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 5968

Herrngartenstraße 3 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh., a. sof. od. sp. zu vm. N. Herrngartenstr. 1, 3. 6941

Jahnstraße 34, 3. Etage, Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. Schöner Garten bei dem Hause. 5303

Karlstraße 29, Part., eine Wohnung mit 4 Zim., 2 Mansarden, Küche u. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Jahnstr. 3. 6377

Karlstraße 31, 1 Tr. h., nahe der Adelhaidstr., ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon) auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 6378

Karlstr. 39 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf sofort zu vm. N. Bdh. Part. 6379

Kirchgasse 35, 1. Stock,
Wohnung, 4—6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. November oder später zu verm. Näh. bei **Meyer,** Kirchgasse 36, 1. 6981

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 515. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 3. November. 44. Jahrgang. 1896.

(Nachdruck verboten.)

Das „gemüthliche" Wien.

Von **Paul v. Schönthan.**

Verdient die alte Kaiserstadt an der Donau noch dieses Epitheton? Wer glaubt noch dran, und kann noch daran glauben, wenn er auch nur aus den Zeitungen von den Vorgängen, den sozialen Wirren erfährt, die in dem „gemüthlichen" Wien herrschen, er braucht seinen Fuß gar nicht erst auf das Wiener Pflaster gesetzt zu haben. Nur etwa noch die Pariser, die in gewissen Beziehungen noch immer auf einem Eiland der Unwissenheit wohnen, halten an der überkommenen, fadenscheinig gewordenen Legende fest, und eine sehr verbreitete Pariser Wochenschrift hat sich kürzlich von einem ihrer Mitarbeiter erzählen lassen, daß wir Wiener das vergnügteste, leichtlebigste Völkchen sind und alle unsere Empfindungen und Lebensäußerungen im Tanz ausdrücken: „wir tanzen", ob die Welt in Waffen starrt, ob Verwirrung und Rathlosigkeit die fin de siècle-Menschheit ergriffen hat, ob der Zar kommt, ob . . . wir tanzen, wir tanzen!

Ja, der scharfsichtige Beurtheiler war vermuthlich darauf gefaßt, daß auf dem Perron des Wiener Bahnhofs — als er ankam, — der Walzerkönig Strauß persönlich ein Orchester dirigiren werde, und daß die Gepäckträger sich im „Sechsschritt" den Personenwagen nähern werden. Nein, wir „tanzen" nicht, oder doch nicht mehr und nicht weniger als andere Nationen. Wir sind recht kopfhängerisch geworden und ernst und still. Auch das Wiener „Lied" verklingt, man besingt den „alten Steffel" (den Stephansthurm) und die schöne blaue Donau nicht mehr und der sangesfreudige Liedermund unserer Volksbarden zieht sich in grämliche Falten — und schweigt.

Ziemlich unvermittelt geht das gemüthliche Alt-Wienerthum in eine noch unklare, aber nervöse peinliche und trübselige Situation über. Es vollzieht sich das, was Max Nordau in seinem Buch „Entartung" von der großen europäischen Gesellschaft sagt. . . . „Das Bestehende wankt und stürzt, man läßt es niedertaumeln, weil man seiner satt ist und nicht glaubt, daß seine Erhaltung eine Anstrengung werth sei. Einstweilen waltet das Interregnum mit all seinen Schrecken: Verwirrung der Gewalten, Rathlosigkeit der ihrer Führer beraubten Menge. Willkür der Starken, Auftauchen falscher Propheten, Entstehen vergänglicher, doch um so tyrannischerer Theilherrschaften. Sehnsüchtig blickt man nach dem Neuen aus, ohne indeß zu ahnen, aus welcher Richtung es zu erwarten ist und was es sein wird." —

Ja, das Wienerthum, das was an ihm charakteristisch und liebenswerth war, schwindet dahin und wir haben den Fremden kaum mehr einen Rest davon zu zeigen. Das lasser aller, am treffendsten in dem Wiener Schlagwort „Mir werd'ns nit ändern" ausgedrückt, hat einer gewissen Unruhigkeit, einer unlustscheuen „Wurstigkeit" Spielraum gewährt, nebenher gab man sich dem Genuß und Vergnügen hin, wie es in einer Stadt — in der so viel zu den Sinnen spricht, — nur in der Ordnung ist. Aber endlich ist uns die Nothwendigkeit es „zu ändern" gewaltsam aufgedrängt worden und aus der ruhigen, stillen Bucht lachender, genießender, wohlliebiger Sorglosigkeit sind wir in den Wirbel gezogen worden, den das Ende des Jahrhunderts erzeugt. Es ist eben nicht genug, ein liebenswürdiges, lebensfreudiges und gemüthliches Völkchen zu sein. O wäre es doch genug! Und warum nicht?

Die glänzendsten Vorzüge, die das alte Wien und sein Phäakenthum ausgezeichnet haben, sind bis auf die Erinnerung vergessen, alle hervortretenden Eigenthümlichkeiten — äußerliche und innerliche — haben sich abgeschliffen, es ist schon kaum ein Unterschied mehr, ob man in der Leipzigerstraße in Berlin, auf dem Jungfernstieg in Hamburg oder auf der Wiener Ringstraße promenirt; und da wie dort dieselben müden und sorgenschweren Mienen. Wir sind nicht mehr elegant, nicht mehr auffallend elegant; das Wort „Gigerl" ist bei uns entstanden, aber der Gigerl ist verschwunden; er hat gefühlt, daß die ernste, kritische Zeit ihm nicht mehr als ein kurzes Auftauchen gestattet; die Volksmoden der Eleganz aus den unteren und untersten Schichten: der Wäschermädel u. s. w. haben wir innerhalb 10 Jahren vor unseren Augen vergehen sehen, es ist nichts davon geblieben, als das in unserer Erinnerung lebende Bild, das zu unserer wehmüthigen Freude höchstens noch auf unseren Kostümfesten und dergleichen Veranstaltungen aufgefrischt wird. Und der Wiener Fiaker wartet auch nur noch auf die Uniform, die er ganz sicher noch bekommen wird, so wie sie unseren Schutzmännern den Helm der Berliner Polizei aufgesetzt haben. Die Omnibuskutscher, die früher in der malerischen Verwahrlosung ihres Civil-Anzuges auf dem Bock saßen, haben ja auch schon an die Kutscher-Uniform glauben müssen. Die Krüppel und Bettler auf den Straßen sind uns noch als ein bevorstehender Zug in der Physiognomie der Stadt geblieben, damit man sich über den krassen Pauperismus, der in der „Stadt der Lieder" fortschreitend herrschte, nur nie im Zweifel ist.

Aber das Rathhaus ist pompös und großartig! Und das Parlament und die anderen öffentlichen Prachtbauten auf dem Franzensring! Aber gerade in den Räumen dieser öffentlichen Paläste wird Alles gethan, um das „gemüthliche" Wien vollends um seinen Ruf zu bringen. Die unsinnig und roh betriebene Judenverfolgung, die der Pöbel als einen erlaubten und wohlfeilen Sport aufgefaßt hat, war das wirksamste Mittel, um unserer „Gemüthlichkeit" noch den Rest zu geben. Es ist begreiflich, denn wenn es niemals in Wien für eine Auszeichnung galt, als Jude bezeichnet zu werden, so ist, nachdem sich der Haß so zugespitzt hat, die Position der Juden in Wien gegenwärtig eine wenig beneidenswerthe.

Wo ist denn noch „Wiener Gemüthlichkeit" anzutreffen? Die berühmte, oft citirte und vielgelobte Wiener Gemüthlichkeit, die einst „oben" ebenso warm gepflegt wurde, wie in den tieferen, naiven Volksschichten; die Gemüthlichkeit, die eine gute Kaiserin im Herzen trug, als sie aus der Hofloge des Burgtheaters in's Publikum hinab rief: „Der Pold'l hat an Buab'n kriegt!", die warmherzige Gemüthlichkeit jenes edlen Monarchen, der in einem kritischen Augenblick das Wort aussprach: „Ich laß auf meine Wiener nicht schießen!"

Wo ist sie hin, die — sagen wir in der That etwas phäakenhafte genügsame Einträchtigkeit des Wiener Bürgerthums, das bei Dommeyer in Hietzing den Walzern des alten Strauß zujubelte, und in Schaaren zum „Henrigen" und zu den Volkssängern zog, sich's im Sommer am Prater genügen ließ, dieses Bürgerthums, aus dem eine Anzahl genialer Männer hervorging, Figuren und Typen höchst charakteristischer, origineller Art. Wo ist der Glanz der demokratischen Fiaker- und Wäschermädelbälle hingerathen, der Ruhm der Männergesang-Narren-Abende, der prächtigen Redouten und der ganze Wiener Fasching überhaupt.

Was ist uns davon geblieben. Die Versuche, am Hergebrachten festzuhalten und jenes Alt-Wien weiterleben zu lassen, mißrathen, — „die Zeiten sind vorüber". Ja lauter ertönt die Klage, daß in Wien nichts los ist. Wir haben, scheint es, nicht mehr die Kraft etwas zu halten, nicht einmal auf den Gebieten, die unsere Domäne war. Die Künstler klagen, daß in Wien nichts zu verdienen ist; Maler und Bildhauer verkaufen ihre Schöpfungen im Ausland, das Norddeutsche Theater bezieht seine Kräfte nicht zum geringsten Theil aus Oesterreich und unsere auf Wiener Boden entstandenen Concert-Orchester wirken im Ausland.

Strauß, Eduard Strauß nämlich und Ziehrer, die beiden Matadore des leichteren und ächt wienerischen Musik-Genres verbringen den größten Theil des Jahres in Deutschland, in Wien ist kein Boden mehr für sie; das Volkssängerthum liegt in der Agonie, die paar Veteranen müssen das „Brettel" weit draußen in Vorstädten und Vororten errichten und kein Mensch glaubt ihnen mehr, wenn sie nach dem alten Muster die „Wiener Heß", die lieb- und weinfrohe Wallung des Wieners besingen, die in dem alten Refrain: „Verkauft's mei' G'wand, i fahr in' Himmel" ihren seligen Ausdruck fand. Das „G'wand" wird wohl noch verkauft, aber die „Himmelfahrt" fehlt.

Ihr Humor ist melancholisch geworden und satirisch. Sie besingen in uralten Coupletstrophen den Niedergang, die Misère, die Zerrüttung und Verworrenheit aller Zustände, mit dem „Weana Hamur" scheint es auch bei diesen Volksbarden zu Ende zu sein. Das Genre, — diese theilweise sehr interessante Specialität — ist todt, es hat abgewirthschaftet, wie Alles was einmal „wienerisch" war.

Der „Fremde", der in den Sommertagen Wien berührt, wundert sich, kein Theater offen zu finden, kein einziges Theater, — von einer ehemaligen Singspielhalle im Prater abgesehen, wo den Sommer über „Schafhazl" oder „Hirschkuh" gegeben wird. Die Theater würden wohl weiterspielen, wenn es sich lohnte, aber „die paar Fremden" sagen die Directoren, „können uns nicht retten". Und die Fremden bleiben aus, „weil nichts los ist". So laufen Ursache und Wirkung in einander, unverkennbar wo die stärkere Berechtigung liegt.

Und auch der Glanz des Wiener Theaters ist vorüber. Schon vor ein paar Jahren erschien eine Broschüre „Wien war eine Theaterstadt". Die glänzende Aera des Burgtheaters scheint unwiederbringlich dahin zu sein. Die Stützen aus jener Zeit sind morsch geworden und der „Nachwuchs" ist ausgeblieben, weil seit ein paar Jahrzehnten überhaupt keine schauspielerische Größe dem Wiener Boden entwachsen ist. Das komische Wiener Theater — damals durch Nestroy Scholz, Treumann, Rott, die Gallmeyer, Maters u. s. w. glänzender vertreten, wie irgendwo, — hat keinen Nachwuchs erhalten, und die glanzvolle Operetten-Aera mit Soubretten wie die Link, die Geistinger und ein halbes Dutzend andere waren, ist auch nicht mehr als ein halbvergessener Reiz unserer einstmals tonangebenden, längst überflügelten Theaterstadt.

So fristen die paar Privattheater am Ende nicht viel mehr als ihr Leben, und dabei heißt es auch noch immer vom Carltheater, daß es bedenklich wackelt, und daß „Theater an der Wien" krankt an dem Mangel eines weiblichen „Stars", das Raimund-Theater, das sich um Raimund nicht viel kümmert, ist durch innere Konflikte und Katastrophen, die in der Zeit der allgemeinen Verstimmung und Verhetzung — von der alle Kreise ergriffen werden — nicht Wunder nehmen, an die Schwelle des Zusammenbruches gebracht worden; vielleicht erholt es sich wieder, aber Seide wird da auch nicht zu spinnen sein.

Das ist an ein paar Beispielen erklärt, und ohne erst tiefer auf die beklagenswerthen Wurzeln des Niederganges einzugehen, ein Bild unserer wenig erfreulichen Situation, des Stagnirens auf allen Gebieten, um nicht eine schroffere Diagnose auszusprechen, — die wir uns aber nicht scheuen in dem geflügelten Wort „Wien geht zurück" immer wieder vor uns hinzuseufzen. Es geht wirthschaftlich zurück, da hilft keine ephemere Börsenhausse, und keine beruhigende Budget-Rede des Finanzministers, der dann gewöhnlich neue Ueberraschungen auf dem Gebiete der Steuer-Erfindung zu folgen pflegen. Und die Wiener „Gemüthlichkeit" ist für alle Zeiten „flöten" gegangen; schade, denn das war ein Schatz, der wohl behütet zu werden verdiente, der uns Freunde und Gönner schuf, und gutmüthige Neider. Damit ist es, wie es scheint, ein für alle Mal vorbei. Wir haben allen Grund tiefbetrübt zu sein, darüber, daß uns dieses harmlose und köstliche Gut abhanden gekommen ist.

An die Frauen Wiesbadens.

Der deutsche Weihnachtsbaum soll auch in diesem Jahre unsern armen **Bergmannskindern in Přibram** angezündet werden; und ermuthigt durch die uns in den letzten Jahren so reichlich gewordene Unterstützung bitten wir auch jetzt wieder um gütige Spenden. Beiträge an Geld sind vorzugsweise erwünscht; dankbar nehmen wir jedoch auch neue und gebrauchte Bücher entgegen, insbesondere Jugendschriften und illustrirte Werke.

Frau Justizrath **Scholz**, Rheinstraße 80.
Frau **Dr. Umber**, Parkstraße 6.
Frau Director **Brück**, Schützenhofstraße 5.
Fräulein **N. Hagemann**, Elisabethenstraße 3.
Fräulein **L.** und **E. Stahl**, Mainzerstraße 50.

Küchengeräthe, Holzwaaren, Waschbütten, Zuber, Brenken u. Eimer, Kamm- u. Bürstenwaaren, Fensterleder, Schwämme, Cocos- u. Rohrmatten, Sieb- u. Drahtwaaren

empfiehlt in reicher Auswahl 13877

C. Rossel Nachf., A. Beck,
Goldgasse 13.

Gebrauchte Wagen,

als ein Coupé, ein Dogcart, ein Phaëton, ein leichter Kutschirwagen, ein zweisp. Landauer, ein Break werden billigst abgegeben. 13929

Ph. Brand, Wagen-Fabrik, Kirchgasse 23.

Prima Magnum bonum-Kartoffeln liefere frei Haus à Centner 2,50 Mk. Proben sind pfundweise zu entnehmen bei **Wilh. Weck**, Landwirth, Feldstraße 12. 13911

Ein junger **Dachshund**, reine Rasse, zu verk. Bleichstr. 22, 1.

Nur noch kurze Zeit

Total-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Herren- und Knaben-Garderoben werden noch vorräthige

compl. Anzüge, Beinkleider, Paletots, Havelocks (desgl. für Knaben), **Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel, Jagd- u. Haus-Joppen, Schlafröcke, ächte wasserdichte dänische Regenröcke, Plaids, Reisedecken, Cravatten, Hosenträger, Gamaschen für Damen u. Herren, Sportgamaschen für Radfahrer, Jäger, Touristen,** sowie ein Posten **Stoff-Reste, für Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Hosen, Hosen u. Westen,**

zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Sämmtliche Artikel eignen sich besonders für **Weihnachtsgeschenke** und gewähre ich bei grösseren Einkäufen zur Bescheerung für Anstalten oder zu sonstigen wohlthätigen Zwecken noch **extra Rabatt.** 13879

Langgasse 18. E. Arendt, Langgasse 18.

Jagdhund,

schön langhaarig, wegen Jagdaufgabe sehr billig zu verkaufen Nerobergstraße 21.

Junges schwarzes Pferd, gut eingefahren, sowie ein zweiräderiger **Karren** zu verk. Näh. Friedrichstraße 14. Part. 13101

Liebig-Bilder, neue u. alte Serien, sowie vollständige Cataloge à Mk. 1.25 zu haben Michelsberg 2, im Handschuhladen.

Eine große Parthie wollener Handschuhe

à 3 Paar für 1 Mk. Michelsberg 2, im Handschuh-Laden.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract.

Die beste Würze aller Fleischspeisen.

Ist aus reinem Fleische bester Sorte bereitet.

FLEISCH-PEPTON ist von vorzüglich bewährtem Erfolge zur Stärkung Schwacher und Kranker. F 429

Mobiliar-Versteigerung.

Zufolge Auftrags versteigere ich **morgen Mittwoch, den 4. Nov. cr., Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr** anfangend, in meinem Auctionslokale,

28. Grabenstraße 28,

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

4 Nußb.-Betten, 2 prachtv. Nußb.-Büffets, 1 Schreibsecretär, 1 Kameltaschendivan mit Paneel u. 2 Sessel, 1 Sopha u. 6 Stühle mit Plüschbezug, Ottomane, Kameltaschensopha, schwarz. Tisch m. Bronzebeschlägen, Stühle, Spiegel mit Trümeau, Bauern-Tische, Bilder, Oelgemälde, Teppiche, Portièren, Regulator, Gaslustres, Bade-Einrichtung, Etagère, Bücherschrank, Nachttische, 2 Theken, 2 Ladenreale, Glasschrank, mehr. Glaskasten, Küchenschrank, Kinderstuhl u. Badewannen, 1- u. 2-thür. Eisschränke, mehr. gold. u. silb. Herren- und Damen-Uhren, Weiß- und Bettzeug, Kinder- u. Gesindebetten, Glas, Porzellan, Bücher u. noch vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 5. Nov. cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslokale

28. Grabenstraße 28

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge, einzelne Hosen, gestrickte Herren-Westen, Joppen, Paletots, Unterjacken, Unterhosen, Hemden, Herren- u. Knaben-Hüte, Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe und Stiefel, Wichse, Lederfett, Lack, eine Parthie led. Handkoffer versch. Größe u. dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Trauerkleider
werden binnen 24 Stunden angefertigt.
Anna Schweitzer, Röderstraße 41, 1. Etage.

In Dauerbrandöfen

halte als besonders empfehlenswerth auf Lager:
Colonia, sehr preiswürdig,
von Gienanth'sche, regulirbar mit nur einem Griff,
sowie die so rasch beliebt gewordenen kleinen **irischen Rundöfen,** für Tages- und Dauerbrand verwendbar. 13926

Hch. Adolf Weygandt,
Eisenwaaren-, Oefen- u. Herdegeschäft,
Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Telephon No. 350.

Fischhaus Wellritzstrasse 25.

Einzeln zu Engros-Preisen.

Grobkörniger ff. **Caviar** per Pfd. 4.50, **ruff. Kron-Sardinen** (10-Pfd.-Faß) 2.—, **Delicat.-Rollmops,** 28—30 **große Rollen** im Faß, 1.00, **einzelne** große Rollen à 6 Pf. (bei 12 à 5), **Häringe in Gelee** Dose à 60, 1.—, 2.—, in Portionen à 30 im Anbruch, **Krebsschwänze** (Glas) Mk. 1.—, **Hummer in Büchsen** (1 Pfd.) 2.—, **Aal in Gelee** (circa 1-Pfd.-Glas) 1.20, **Ochsenmaulsalat** (10-Pfd.-Faß) 4.—, **geräucherte Lachsforellen** à 20 Pf.

Bitte dringend auf Gewichtsangabe zu sehen!
Ia Cabliau, fett und groß, per Pfd. 45 Pf. im Ausschnitt.

Fischhaus Wellritzstrasse 25.

---

20 Ltr. volle Milch
vom 1. Januar an abzugeben **per Ltr. 16 Pf.** Näheres im Tagbl.-Verlag. 13922

Hemden nach Maass

aus sehr gutem Madapolam mit Ia lein. Brust

per Stück 4 Mark.

Diesem Artikel widme ich bekanntlich eine ganz besondere Sorgfalt, garantire für tadellosen Sitz und verwende nur dauerhafte, sich in der Wäsche gut haltende Stoffe. 13912

Nachthemden, sowie Militärhemden
aus gutem Cretonne **per Stück 3 Mark.**

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,
Langgasse 32, im Adler. Langgasse 32, im Adler.

Verlangen Sie per Postkarte Gratis-Probenummern von Butterick's Moden-Revue, monatlich 48 Seiten voll der neuesten Modelle für Damen u. Kinder pro Jahr 3 Mk.
und Butterick's Modenblatt, monatlich circa 70 neueste Modelle für Damen und Kinder, pro Jahr 1 Mk.
Abonnements-Annahme jederzeit! Bei unsern Agenten, all. Buchhandlungen u. Postanstalten. — Probenummern gratis und franco durch **Blank & Co.'s Verlag, Barmen.**

(229/1) F 113

Total-Ausverkauf.

Wegen Auflösung der Firma **D. Biermann,**

4. Bärenstrasse 4,

wird das gesammte Waarenlager zu aussergewöhnlich billigen Preisen ausverkauft. Das Lager enthält noch in grosser Auswahl **Neuheiten** in

Kleiderstoffen, Weisswaaren u. fertiger Wäsche.

Ich mache ein geehrtes Publikum ganz besonders darauf aufmerksam, dass der Ausverkauf in kurzer Zeit bewerkstelligt sein muss. F 367

Von 1—2 Uhr geschlossen.

Zum Andreas Hofer,
Schwalbacherstraße 43.

Empfehle
vorzüglichen Traubenmost,
sowie **gute Speisen** zu jeder Tageszeit.
Chr. Winsiffer.

Kaffee,

naturell gebrannt, vorzügliche Qualitäten,
per Pfd. 1.20, 1.40, 1.60, 1.70 u. 1.80 per Pfd.,
Zuntz' gebr. Java-Kaffees,
Disque's Elephanten-Kaffees,
im Preise von 1.60—2.00 Mk., von frischem Bezug empfiehlt 13876

Wörthstr. 1. **A. Loether,** Wörthstr. 1.

Jeden Dienstag und Freitag:

Ia holl. Schellfische,
sowie **Cabliau** und **Braischollen** zum bill. Tagespreis.
M. Rückert, Kellerstraße 11.

Fette junge Gänse,
frisch geschlachtet, 8—12 Pfund schwer, à Pfund 43 Pf., **Enten** à Pfd. 55 Pf., **Gänsedaunen** mit Brustfedern à Pfd. 1,50 Mk. versendet fr. gegen Nachn. F 489
M. Guttmann, Splitter, Ostpr.

Heute Dienstag Morgen von 8 Uhr ab wird
pr. Rindfleisch p. Pfd. 56 Pf.
ausgehauen Steingasse 36. **Oderaheimer.**

Kartoffeln, prima gelbe, Knupp 20 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Beausite.

Wegen Vornahme größerer baulicher Reparaturen bin ich genöthigt, mein **Restaurant und Café** während der Dauer derselben von **Dienstag, den 3. November,** ab zu schließen. 13881

Fritz Stück.

Das

Restaurant Bahnholz

bleibt bis z. März 1897 geschlossen. 13882

Kartoffeln für den Winterbedarf.
Magnum bonum, haltbarste Wintertartoffeln, sowie **gelbe englische, Mäuschen-Kartoffeln** und verschiedene andere gute Sorten, Alles in **ausgelesener prima Waare.** Bisere jedes größere Quantum umgehend zum billigsten Preis frei Haus. Proben und Bestellungen bei
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
Schwalbacherstraße 71.

Möbel und Betten,
Seegras-Matratzen 10 Mk., Strohsäcke 5 Mk., Deckb. 16 Mk., Kissen 6 Mk., Rohrstühle 3 Mk., lack., pol. und eiserne Bettstellen, Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, Komm., Tische, Spiegel, Sophas, Ottomanen, Garnituren, sowie ganze Einricht. offerirt äußerst billig
W. Kolb, Louisenstraße 24, Part. 13658

Unterricht

Kleidermachen u. Zuschneiden. Quartalskurs 20 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode; sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. 9404
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13.

Ein Herr wünscht Unterricht in
französisch. Conversation
bei einer jungen Dame. Offerten unter **S. T. 391** an den Tagbl.-Verlag.

Wer lehrt kaufm. Rechnen? Näh. im Tagbl.-Verlag. 13914

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. **Ausl.**) mit n. o. **Pens.!** Täglich **Arbeitsstunden** z. Beaufsichtig. d. Schularb. f. **sämtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung f. alle** Classen u. **Examina.** Dieselben wurden bis jetzt von **sämtl.** Schülern **bestanden! Works.** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Nachhülfestunden
in den Elementarfächern ertheilt seminarist. gebild. Lehrer. Für Ausländer Fortbildung in der deutschen Sprache. Näh. Saalgasse 28, 2 St. 12758

Vorzügl. Sprach-Unterricht v. einer staatl. gepr. Sprachlehrerin. Kapellenstraße 10, P., Sprechzeit: ½1—½3.

Unterricht ertheilt eine staatl. gepr. Lehrerin (im Ausl. gew.) in allen Fächern. Näh. Nerostrasse 46, 2. Et. r., Ecke Röderstrasse.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 11171

Miss Binning, English lessons, Langgasse 3. 11198

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterricht** zu mäß. Pr. Schwalbacherstr. 51, 2. 13450

Italienisch (Tosc.) lehrt Italienerin (spr. engl., franz., deutsch). Sprechst. ½1—½2 Uhr. Elisabethenstrasse 6, 1.

Gründlichen Unterricht in **Russisch und Polnisch,** wie auch Conversation wird ertheilt Kl. Burgstraße 9, 2 Tr. links.

In den nächsten Tagen beginnt ein Kursus in 13763
Buchführung (Wechsellehre, Contocorrent-Rechnung u. s. w.).
Honorar Mk. 15. Weitere Anmeldungen baldigst erbeten.
Vietor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13,
älteste und größte Frauen-Fachschule Nassaus (gegr. 1879).

Mal-Unterricht.
Blumenmalen und Stillleben in Oel, Porzellan und Aquarell nach der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Zirkel, sowie Privatstunden ertheilt
Natalie Kuckein, Museumstraße 4, 2. fr. Centralhotel.
Auch übernehme jede Art von Malerei für Weihnachten.

Mal-Unterricht
in Oel und Aquarell. Naturstudien. Blumen und Stillleben. Gobelin- u. Porzellan-Malerei. Anmeldung täglich v. 10—1 Uhr.
Jenny Rochlitz, Moritzstraße 23. 13362

Unterricht und höhere Ausbildung in
Clavierspiel,
Theorie (Harmonie, Contrapunkt und Fuge),
Composition (Form, Analyse und Aesthetik),
Orgel und Gesang (Solo- u. Chorgesang)
ertheilt **Bärenstraße 4, Bel-Etage.**
Prof. Cäsar Hochstetter
diplomirt vom Kgl. Conservatorium Leipzig, seither Professor und Musikdirector in Beven. 12961

Julius Oertling,
Königlicher Musikdirector u. Violinvirtuose,
hat sich hier niedergelassen und übernimmt die künstlerische Ausbildung in
Piano, Violine und Gesang
von den **ersten Anfängen** bis zur **Meisterschaft.**
Aufnahme jederzeit. Anmeldungen und Näheres in meiner Wohnung
Westendstrasse 18, 1. Etage.

Minna Bouffier,
Pianistin und Organistin der Engl. Kirche,
Bleichstraße 23, Bel-Etage,
ertheilt Unterricht in **Clavier, Gesang, Orgel und Harmonium.** 12565

Pianist is will. to **change** with an English lady piano lessons for engl. conversat. To a. at **T. S. 370** the Tagblatt-Verlag. 13857

Clavier- u. Gesangs-Unterricht
ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung** empfiehlt sich 13662
Anna Deutschinger, Adelhaidstraße 48, Part.

Tüchtige **Clavier-** und **Violin-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterricht die Stunde 1 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11408

Handarbeits- und Industrieschule
von
Frau **Meta Passarge,**
Schützenhofstraße 16, Ecke Schulberg.
Unterricht im Ausbessern, Flicken und Stopfen; im Weißsticken; im Hand- und Maschinen-Nähen; in der Anfertigung sämmtlicher Wäsche-Gegenstände; im Kleidermachen; in aller Art von Kunststicken und von Kunsthandarbeiten. Anleitung und Hülfe bei Herstellung von Weihnachts-Arbeiten. — Gründliche und gewissenhafte Ausbildung. Sehr mäßige Preise. Ausführliche Prospecte gratis, sowie persönliche Auskunft durch die Vorsteherin
Frau **Meta Passarge.**

Bügel-Kursus ertheilt gründlich Fr. **Krombach,** Schwalbacherstraße 13, 1. Eintritt jederzeit.

Gesang- u. Clavier-Unterricht
wird von einer **conservatorisch ausgebildeten tücht. Lehrerin** zu mäß. Preise ertheilt. Off. u. **Z. G. 703** a. d. Tagbl.-Verl. 12381

Violinen-Unterricht in und außer dem Hause wird ertheilt. Offerten unter **S. M. 259** an den Tagbl.-Verlag.

Violin-Unterricht wird gründlich ertheilt, auch werden **Clavierstimmungen** übernommen, Walkmühlstr. 30, 2 l. 13027

Fremden-Pensions

Pension Daheim, **Grünweg 1,** eleg. möbl. Zim. mit u. ohne Pens., unmittelb. am Kurhause, vorzügl. Verpflegung, mäß. Pr., gemeinschaftl. Salon und Speisezimmer. Bad im Hause. Schattiger Garten. 6014

Pension Albany, Kapellenstraße 2, 2., gut möbl. Zimmer fr.

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 6265

Pension 45. Taunusstr. 45, Südl. Gut möbl. eing. Zim. u. Fam.-Wohn., anerkannt gute Küche, bill. Preise. Bäder. 6092

Emserstraße 13 **Familienpension f. In- und Ausländer.** 6677

Emserstr. 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche v. 7—12 Mk. Pens. excl. F. v. 2 Mk. p. T. an. Garten. 6671

Villa Grathstraße 9, d. d. Kurhaus, schön möbl. Südzimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 7206

Kapellenstraße 6, 1, fein möblirte Zimmer, eventl. mit vorzüglicher Pension zu mäßigem Preise. Bäder im Hause.

Villa Nerobergstraße 20, in d. gesund. u. schönsten Lage, möbl. Wohnung u. einz. Zimmer, mit u. ohne Pension. 7406

Damen, auch Kinder, welche die Schule besuchen, finden in gutem Hause familiäres Heim. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6430

Bei einer **alt. alleinst. Dame,** w. 4 Sprachen m. ist, findet eine gebild. ältere oder junge Dame angenehmes Heim zu mäßigem Preise. Näh. Emserstraße 71, Part. Mündlich zwischen 10 und 12 Uhr.

Verpachtungen

Mehrere Morgen Ackerland, darunter sehr tragfähige **Baumstücke,** sind im Ganzen oder einzeln zu verpachten Adelhaidstraße 71. 13247

Ein Acker (Baumstück) an der Frankfurterstraße, der nahe Stadt, zu verpachten. Näh. Friedrichstraße 14, Part. 12214

Plakate: **„Möblirte Zimmer",** auch aufgezogen, vorräthig im **Verlag,** Langgasse 27.

Miethgesuche

Wohnung v. 6—8 Zimmern
mit Zubehör, Hoch-Parterre od. 1. Stock, in guter Vermiethlage, im Preise von 12—1600 Mk. für 1. April 1897 ges. Balkon u. Gartenbenutzung erw. Off. u. **T. T. 392** an d. Tagbl.-Verl.

Ich suche per 1. April 1897 eine schöne
geräumige Wohnung
von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit genauer Preisangabe unter R. S. 368 an d. Tagbl.-Verlag erbeten. 7424

Gesucht per 1. April 1897 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche u. Zubehör in der Nähe der unteren Biebergasse. Offerten unter **L. B. 215** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7276

Gesucht per 1. April 1897
eine Wohnung, Part. oder 1. Etage, von 5 Zimmern mit Zubehör, am liebsten mit Balkon, im Preise von ca. 1200 Mk. Off. unter **U. T. 393** an den Tagbl.-Verlag. 7464

Wohnung von **4 Zim.,** Bad ꝛc., sowie von **3 Zim.** und Zubehör per 1. April gesucht. Wenn möglich in **einem Haus.** Preis ca. **1200 u. 900 Mk. Ruhige** Miether. **Otto Engel.** Immob.- und Vermiethungs-Büreau, Friedrichstraße 26. 7423

Gesucht per 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern in gesunder Lage, mit Gartenbenutzung. Offerten mit Preis unter **B. N. 274** an den Tagbl.-Verlag. 7341
Eine frei und schön gelegene **Wohnung**
v. 4 Zimmern u. Küche
für ca. 900 Mk.
per Januar in der Gegend der Geisberge oder Kapellenstraße gesucht. Off. u. **A. B. Z.** postlagernd Schützenhofstraße.

Auf 1. April 1897 in ruh. Hause zu miethen gesucht von anständiger Familie eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör. Offerten nebst Preisangabe unter **Z. G. 154** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einzelne, sehr stilllebende Dame
sucht z. April Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon in gutem Hause od. Villa. Gefl. Off. u. **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ungenirte Wohnung
von 2—3 Zimmern, möglichst vis-à-vis frei, per sogleich zu miethen gesucht. Offerten sub O. R. 344 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht eine Wohnung
mit Stallung für 3—4 Pferde nebst Zubehör oder ein nicht so großes **Haus** zu k. Offerten unter **N. S. 365** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr
sucht für einige Stunden an 2 Tagen in der Woche ein ganz ungenirtes möblirtes Zimmer mit separatem Eingang, am liebsten Part. Offerten unter B. S. 354 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein ungenirtes möbl. Zimmer mit separatem Eingang. Off. mit Preisangabe unter **C. S. 355** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Frau** mit einem Kinde sucht ein einfaches möblirtes Zimmer Kiehlstraße 6, 3 St. r.

Hübsch möbl. Zimmer bei besseren Leuten zu miethen gesucht, mögl. in der Nähe des Marktes. Off. mit Preisangabe unter **B. T. 390** an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht wird ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang. Offerten mit Preisangabe unter **E. U. 401** an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer von anst. Dame zu mäßigem Preise baldigst zu miethen gesucht. Offerten unter **F. U. 402** an den Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. April l. J. große Werkstätte und Wohnung inmitten der Stadt.
P. Knecht, Maler und Lackirer, Marktplatz 8.

Ein Flaschenbier-Keller mit Wohn. zu miethen gesucht zum 1. Januar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7407

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Lehrstraße 4 eleg. möbl. Zim. a. best. Herrn zu verm. 7007
Lehrstraße 33, nahe der Taunusstraße, ist ein möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 7342
Louisenstraße 5 sch. Mansarde, möbl. o. unmöbl., z. vm. 6465
Louisenstr. 5, Gartenh. 3 r., f. möbl. Zim. bill. zu verm. 7256
Louisenstraße 9 m. Wohn- u. Schlafz. a. e. ruh. H. z. v. 6551
Louisenstraße 12, l. Hth. 2 St., möbl. Zimmer billig mit oder ohne Kost zu vermiethen. **Spengler.** 7437
Louisenstr. 15, 1, Ecke Bahnhofstr., **Südseite,** schön möbl. Zimmer zu verm.
Louisenstraße 17, Vdh. 3 St. r., sch. möbl. Zim. zu vm. 7183
Louisenstraße 18, 2 r., möbl. Zim. ab 1. Nov. zu verm. 7212
Louisenstraße 31, 2 Tr., gut möbl. Zimmer an soliden Herrn zu vermiethen. 6916
Louisenstraße 37 schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen.
Louisenstr. 41, 2. Et. r., ein sch. möbl. Z. an e. Herrn zu vm.
Louisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 6588
Mainzerstr. 15, 1 St., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 6256
Marktstraße 6, 2 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 7347
Marktstraße 6, 2 r., möbl. Mansarde zu vermiethen. 7346
Mauergasse 3/5 2 gut u. b. einf. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Mauergasse 9 ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7221
Mauergasse 13 möbl. oder unmöbl. Zimmer zu vermiethen.
Mauritiusstraße 3 ist ein sch. möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. 2 St. l. bei **Bläser.** 7263
Mauritiusstraße 8, 2 bei **Kessler,** 1 schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 7189
Metzgergasse 35 können rl. Arbeiter Logis erh. (Woche 2 Mk.).
Moritzstraße 12, 2, ein hübsch möblirtes Zimmer zu vm. 6294
Moritzstraße 12, Mittelb. 2 Tr. l., möbl. Zimmer z. v. 7285
Nerostraße 3 zwei Schlafstellen zu vermiethen.
Nerostraße 10 am Kochbrunnen, f. möbl. Z. monatl.
Nerostr. 12, f. 20 Mk. zu vermiethen. 7305
Nerostraße 13, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 7428
Nerostraße 23 sind in der Bel-Etage schön möblirte Schlaf- u. Wohnzimmer mit oder ohne Küche sehr preiswerth zu verm.
Nerostraße 33, 1. Et., zwei schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten für **35 Mk. p. Monat** (auf Wunsch Pens.) zu verm.
Nerostraße 42, 2 l., sind 1 auch 2 gut möbl. Z. b. z. v. 7376
Neugasse 15, 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 7070
Nicolasstraße 6 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 7265
Oranienstraße 2, 1, Ecke Rheinstr., 1 gut möbl. Z. zu vm. 6946
Oranienstraße 15, Hth., können zwei jg. Leute volls. Kost und Logis erhalten per Woche 9 Mk. 7001
Oranienstr. 15, H. 1 l., möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu verm.
Oranienstr. 19, Part., angenehm m. Wohn- u. Schlafz. an e. Herrn z. v. 6591
Oranienstraße 21, Stb. 1 St., einfach möbl. Zimmer zu verm.
Oranienstraße 27, P., möbl. Zimmer auf 1. Nov. z. vm. 7207
Oranienstraße 40, Mtb. 2 St. l., 1 möbl. Zim. zu verm.
Oranienstraße 56, Hth. 1, ein möbl. Zimmer mit Kost b. z. v.
Querstraße 1 ist ein schönes Frontspitz-Zimmer möblirt an eine Dame zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. rechts. 6745
Rheinstraße 45, 1, Südseite, schön möbl. Zimmer. 7254
Richlstraße 7, Hth. P., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 7361
Röderallee 6, 1. St., 1 schön möbl. Zim. billig zu verm. 7244
Röderallee 16 sch. möbl. Part.-Zim. mit sep. Eing. sof. zu verm.
Röderstraße 31 ein möbl. Part.-Zim. an e. Herrn zu vm. 6712
Römerberg 3, 1 St. r., möbl. Z. mit 1 o. 2 Betten z. v. 7402
Römerberg 11/9, 1 l., m. Zim. m. 1 o. 2 Betten gl. zu v. 7261
Römerberg 12, 2 Tr., 1 möbl. Zimmer zu vermiethen. 7374
Römerberg 22, Metzgerl., erh. zwei reinl. L. u. Kost u. Logis. 7000
Römerberg 29, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 6140
Saalgasse 5, 2 l., schön möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu vm. 7306
Saalgasse 10 möblirte Zimmer frei geworden. 6955
Scharnhorststraße 4 möbl. Mansarde zu verm. Näh. P. 7196
Schlichterstraße 14, 1. Et., 2 auch 3 schön möbl. Z. zu vm. 7425
Schulberg 6, vis-à-vis d. Synagoge, möbl. Z. (sep. Eing.) zu v.
Schulberg 11 können zwei solide j. Leute Logis erhalten. 6718
Schulberg 15, Gartenhaus 2, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Schulberg 19 ist ein möbl. Part.-Z. mit Pens. o. gl. z. v. 6953
Schulgasse 4, H. 2 l., erh. Arb. Logis mit od. ohne Kost. 7409
Schwalbacherstraße 4 möbl. Z., Salon mit Schlafz. z. v. 6621
Schwalbacherstraße 7, 1. St., eine gut möbl. Mansarde zu vm.
Schwalbacherstr. 14, 1 r. (Nähe d. Kasernen), möbl. Z. z. v. 3530
Kleine Schwalbacherstraße 9, 1, möbl. Zimmer (sep. Eing.) mit oder ohne Pension zu vermiethen. 7320
Sedanstraße 2, Part. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Sedanstraße 4 möbl. heizb. Mans. zu vm. Näh. 1 St. l. 7440
Sedanstraße 6, P. 2 r., ein möbl. Z. (12 Mk. mtl.) z. v. 7330
Sedanstraße 13, 2, ist ein schön möbl. Zim. zu verm. 6050
Sonnenbergerstraße 4 sind drei möblirte Zimmer, ein Schlaf- und zwei Wohnzimmer (abgeschlossenes Parterre), an einzelnen Herrn oder Dame für dauernd zu vermiethen. 6986
Steingasse 1, 1, schön möbl. Zimmer b. zu verm., event. Pension.
Steingasse 15, 1. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 7462
Stiftstraße 2, Bel-Etage, elegant möbl. **Salon u. Schlafzimmer** zu vermiethen.
Stiftstraße 14, Hth., Garten, angen. möbl. Stiftstraße 22, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Stiftstraße 23, 2 Tr., hübsch möbl. Wohn- und Schlafzimmer m. freundl. Aussicht i. Grüne z. vm. 6552
Taunusstraße 21 schöne sonnige Zimmer zu vermiethen mit od. ohne Pension.
Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. 6601
Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6466
Walramstraße 29, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermiethen. 7367
Walramstr. 31, Vdh. 1, schönes möbl. Z. preisw. zu vm. 7290
Webergasse 50 ein gut möbl. Z., auf Wunsch mit Clavierbenutz., mit o. ohne Pens. sehr preisw. zu verm. Näh. Metzgerei. 6890
Weberg. 50, Metzgerl., erh. e. Mann K. u. L. p. w. 8 Mk. 7468
Weilstraße 13 möblirte Zimmer, auch unmöblirt, zu vermiethen.
Weilstraße 13 heizbare Mansarde, möbl., auch unmöbl., zu verm.
Weilstraße 16, Frtsp., erh. ein a. zwei rl. Arbeiter Wohn. 7822
Wellritzstraße 5, Gartenh., möblirtes Zimmer zu verm. 7416
Wellritzstraße 16, 1 St. r., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 16, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 6886
Wellritzstraße 18, Vdh. 2, möblirtes Zimmer mit zwei Betten an zwei anständige Herren mit Kost sofort zu vermiethen. 7065
Wellritzstraße 22, 1 r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 5788
Wellritzstraße 30, 1 r., e. schön möbl. Zimmer zu verm. 6783
Wellritzstraße 35, 1, schöne heizbare Mansarde (möblirt oder unmöblirt) zu vermiethen.

Wellritzstraße 33, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 6967
Wellritzstraße 41, Frisp., erh. ein anst. Mann Schlafstelle.
Westendstraße 13, 3 St., ein möbl. Zim. mit Pension zu verm.
Zimmermannstraße 3, 1 l., schön möbl. Zim., ev. g. P., zu v.
Zimmermannstraße 8, Hth. 2 r., erh. Arbeiter Kost u. Logis.
Ein großes freundliches Frontspitzzimmer mit oder ohne Möbel sofort zu verm. Näh. Delaspeestraße 2, 1. 7087
Fein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, 1. Etage, dito 1. Etage ein schön möblirtes Balkonzimmer, gesunde Lage, an zwei solide Herren zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 10. 7429
Ein rl. Mädchen kann Schlafst. erh. Näh. Hellmundstr. 31, Stb. 1.
Ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 53, P. l.
Ein schön möbl. Zimmer auf gl. zu vm. Näh. Karlstr. 39, H. 1.
Zwei Zimmer (Frontsp.) in fein. Hause möbl. oder unmöbl. an ältere Dame, od. ält. ruh. Ehepaar z. v. Näh. Ringkirche 1, P. 6728
Ein gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 53, 3 St. bei **Gerstadt.** 6999
Fein möblirte Zimmer, i. gute Pension für 80 Mk. monatl., 2 Min. v. Kochbr., feine Lage, Sonnenseite. Schriftl. Offerten unter **M. M. 716** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7258
Möblirtes Wohn- und Schlafzimmer für 45 Mk., 3 Tr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7264
Ein ganz ungenirtes groß. möbl. Zimmer sehr billig an e. Herrn zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7466

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 25, 2, ein sch. großes Zimmer und Cabinet zum 1. Januar zu vermiethen. 7384
Adlerstraße 29 Part.-Zimmer nebst Holzstall sof. zu verm. 7289
Albrechtstraße 42, 3 l., schöne große Mansarde zu verm. 7095
Adlerstraße 53 ein großes freundliches Zimmer auf 1. Dezember zu vermiethen. 7448
Bleichstraße 13, Hth. 1 St., sch. gr. Zimmer sof. zu vm. 6968
Bleichstraße 22 zwei große leere Zimmer im 1. Stock an einzelne Leute zu vermiethen. 7408
Dotzheimerstraße 7, 1, zwei schöne Mansardz. an ruhige Pers. b. zu vermiethen. 7427
Dotzheimerstraße 37, 1, ein großes Zimmer o. Frontspitzzim. m. Cab. an einz. Person zu verm. Einz. bis 11 Uhr Vorm. 5468
Emserstraße 20, Stb. 2 Tr., sch. leeres Zimmer gl. zu v. 7399
Emserstraße 75 ein Zimmer (Bel-Etage) zu vermiethen. 7713
Frankenstraße 4 eine Mansarde auf gleich oder später an eine ruhige Person zu vermiethen. 6149
Frankenstr. 28, 3 St. r., ein gr. leeres Zimmer zu verm. 7351
Helenenstraße 16, Vdh. 1 l., ein schönes gr. Zim. zu vm. 7359
Hermannstraße 22, 2, ein heizb. Zimmer m. K. z. verm. 6896
Hochstraße 10, Part., ist eine heizb. Stube auf gleich oder später zu verm. 7314
Jahnstraße 19 ist im Vdh., Frontspitze, ein schönes gr. Zimmer für eine einzelne Person zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 7, Seitenbau rechts. 7164
Jahnstraße 34 2 leere Mansarden zu vermiethen. 5308
Kariststraße 26, Vdh. P., 1 l. Z. u. Keller auf sof. zu vm. 6487
Moritzstraße 17 zwei leere Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 5615
Michelsberg 26, l. leeres Zim. mit sep. Eing. sof. zu vm. 7124
Nicolasstr. 9, Frontsp., groß. Zimmer zu v. Näh. Part. 6945
Oranienstraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 6475
Oranienstraße 54, Part., sind 2 schöne unmöbl. Zim. u. Cabinet im Abschl., mit Wasserleit. u. Closet, sehr geeign. f. einz. Herrn o. Büreaus, auf sofort zu verm. Näh. Oranienstr. 54, P. l. 6468
Rheinstr. 53 eine Mans. f. z. Möbeleinst. zu v. R. Dth. 6485
Rheinstraße 76 sind 2 unmöblirte Zimmer an einz. Herrn oder eine Dame zu vermiethen. Näh. Part. 7307
Rheinstraße 107 zwei bis drei hübsche Frontspitz-Zimmer an ruhige Dame zu vermiethen. Näheres Parterre. 6545
Riehlstraße 6 schönes leeres Zimmer billig zu vermiethen. 7461
Riehlstraße 10 große heizb. Mans. zu verm. R. Vdh. 1 r. 5981
Röderallee 20, Seitenb. Part., 2 Zimmer und Keller sofort oder später zu vermiethen. 5284
Schulberg 19 sind im 2. St. zwei leere ineinandergehende Zimmer mit freier Aussicht auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 5546
Schwalbacherstraße 17, 2, große leere Mansarde gl. z. v. 7403
Schwalbacherstraße 30 zwei schräge Mansarden zu verm. 4948
Schwalbacherstr. 37 sch. gr. Mans. an e. anst. Pers. zu v. 6483
Schwalbacherstr. 47, P., 1 Mans. an eine einz. Pers. z. v. 6469
Sedanstraße 6 ist eine Part.-Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. l. 7227
Steingasse 31 ist ein schönes heizbares Dachzimmer an eine einz. Person zu vermiethen. 7222
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 5350
Walramstraße 7 e. heizb. Mans. a. gl. od. sp. zu verm. 7060
Weilstr. 7 2 heizb. ineinandergeh. Mans. an ruh. Leute zu vm. 6472
Wellritzstraße 5, Gth. 1 Tr., ein Zim. mit Kost zu verm. 7194
Wellritzstraße 27 2 Mansarden auf 1. Dezember zu verm. 7447
Wellritzstraße 43 ein leeres Part.-Zimmer sofort zu verm. 7381
Wellritzstraße 46 Mansarde zu vermiethen. 7291
Eine große Mansarde an eine einzelne ruhige Person oder zum Möbelaufbewahren zu verm. Näh. Bertramstr. 12, 1. 7159
Eine Mans. an einz. Pers. zu verm. R. Hellmundstr. 35, P. 7052
Eine Mans. z. Möbeleinst. zu verm. Näh. Rheinstr. 53, S. 6058
Schönes Mansardzimmer mit Keller auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Walramstraße 25, Part. 7460

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Gustav-Adolfstraße 12 Weinkeller (auch für andere Zwecke geeignet) zu vermiethen. 7436
Hellmundstraße 6 Stall für 2 Pferde, nahe der Kaserne, sehr passend für Offiziers- oder Reitpferde, sofort zu verm. 7093
Stall und Remise, Mauritiusstraße, für leichteres Fuhrwerk zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 43, 2 l. 6109
Großer Weinkeller, Mauritiusstr., 70—80 Stück haltend, mit Comptoir u. Faßhalle zu verm. Näh. Louisenstr. 43, 2 l. 6111

Rheinstraße 23

2 größere Weinkeller, event. mit Kontor u. Lagerräum., zu v. 5229
Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Faßaufzug zu vermiethen. 6162
Wellritzstraße 33 schöner **Bierkeller,** in dem schon lange bestehendes **Flaschenbier-Geschäft** betrieben w., nebst Wohnung, auf Wunsch **Stallung,** per 1. Januar oder später preisw. zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 47a. 7449
Weinkeller, 15—20 Stück halt., ev. mit Compt., per 1./1. 97 zu v. N. Dotzheimerstr. 7, l. 7425
Drei große Weinkeller sofort zu vermiethen. Näh. im Speditionsbüreau, Taunusbahnhof. 4913
Keller für Kartoffeln zu vermiethen Webergasse 50. 7282
In Hofraum mit Thorfahrt große Keller zu verm., Packraum, Comptoir und auf Wunsch feine 4-Zimmer-Wohnung dazu. Beste Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7438

Beerdigungs-Anstalt

Friede

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in **Holz- und Metallsärgen** nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 10558

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Gegründet 1866. Telephon No. 2045.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Telephon 234.

Beerdigungsanstalt Pietaet
20. Michelsberg 20,
Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Telephon 234.

Großes Lager aller **Holz- u. Metallsärge** mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 13657

Familien-Nachrichten

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber treuer Onkel, Bruder und Schwager,

Michael Gietz,

nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernde Familie
Bernhard Kraft.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 3. November, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin,

Kathar. Struth,
geb. **Schlosser,**

nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 1. November 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Sedanstraße 11, aus statt. 13925

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die zahlreiche Blumenspende beim Hinscheiden unseres nun bei Gott ruhenden unvergeßlichen Söhnchens,

Rudolf,

sagen wir hiermit Allen unsern herzlichen Dank.

Jacob Wirges
und **Frau.**

Wiesbaden, 2. November 1896.

Statt besonderer Mittheilung.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die schmerzliche Mittheilung, dass unser lieber Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Rentner Heinrich Mayer,

heute früh 10 Uhr sanft verschieden ist und bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen:

Familie **H. Mayer.** Familie **K. Frankenbach.**

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 4. November, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Kirchhofsgasse 7.

Knausstr. 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermiethen. 6381

Langgasse 45, 2 St.,
Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April 1897 oder später zu verm. Näh. im Cigarrengeschäft daselbst. 7248

Lehrstraße 2 Wohn., 4 Zim. u. Zubehör, zu vermiethen. 7036

Louisenplatz, 1, Thoreing. 2 Et., vier schöne Zimmer, Küche u. Zubehör auf Januar zu vermiethen. Näh. daselbst.

Mauritiusstr. 10 (Neubau) Wohnung, 4 gr. Zimmer, Badezimmer zc., zu vermiethen. **Fritz Heidecker.** 6564

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 6273

Nerostr. 40 Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 6132

Oranienstraße 49, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 7278

Oranienstraße 52, Bel-Etage, feines ruhiges Haus, kein Hinterhaus, 4 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör, auf sofort o. später. Näh. Part., im Laden. 5134

Zu meinem Neubau Ecke Oranien- und Herderstraße sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Bad, vornen und hinten Balkons, feuergesicherte Treppe, mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen, auch können zwei Wohnungen zusammen vermiethet werden. Näh. im Hause daf. Bel-Et. 7293

Philippsbergstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zim., Küche, Speisek., Gartenb., sehr billig gleich o. später zu verm. Näh. Part. l. 6385

Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, geschlossener Balkon, nebst Zubehör, auf sofort zu vm. 4493

Platterstraße 14 a (Neubau) schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 7283

Rheinstraße 87, 1. oder 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör a. gleich o. später zu vm. Näh. 2 St. rechts. 4656

Scharnhorststraße 6, Neubau, sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, gr. Balkon, Gasl., reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Scharnhorststraße 6. 7170

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 6388

Stiftstraße 22 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 7282

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 5105

Walramstraße 21, 2. Et., 4 Zimmer sofort zu vermiethen. Küche und Zubeh. auf 4511

Weilstraße 2 eine Part.-Wohn., 4—5 Zim. u. Laden, preiswerth zu vermiethen. Näh. 1 St. 6944

Westendstraße 11
sind schöne Eckwohnungen von 4—5 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör sofort billig zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst oder bei **Fr. Wülfner,** Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7088

Westendstraße 19, Bel-Et., 4 Zimmer-Wohnung zu vm. 7024

Westendstraße eine schöne Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer, Balkon zc., sowie im 3. Obergeschoß 4 Zimmer, Balkon zc. auf sofort zu vermiethen. Näh. Westendstraße 24, 1. 4711

Ecke Westend- u. Moonstr., Neubau, ist eine Wohnung v. 4 Zimmern m. Zubeh. zu verm. Näh. daf. 1 St. 6391

Wörthstraße 3, an der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort an ruhige Leute zu verm. 7105

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bahnhofstr. 6, Mittelh. 1. St., 3 Z. u. Zubeh. per sofort zu verm., do. 3. St., 4 Zimmer u. Zubehör per sofort oder später zu verm. 6039

Am Rondel, Biebricherstraße 3, Hallest. der Dampfb., abgeschl. 2. Etage, 3—4 leere Zimmer, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Besch. daf. 1. Et. 7414

Bismarck-Ring 14,
freie Lage, elegante 3-Zimmerwohnungen mit Balkon, Badecabinet und Heißwasserleitung zu vermiethen. Näh. Parterre. 5879

Bleichstraße 9 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 29, 2 St. 5540

Bleichstraße 14, 3. St., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 gr. Z., Küche u. Zubeh. sof. od. sp. zu vm. Näh. Part. 6398

Bleichstraße 26, 1. Stock, schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. Parterre. 5347

Blücherstraße 7, Hdh. 3 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet h. Abschluß, per sofort zu vermiethen. 6396

Blücherstraße 12, Hdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zub. zu verm. Näh. Blücherstr. 10, L. 6401

Blücherstr. 14 ist 1 Wohn., 3 Z., K. u. gl. o. sp. zu vm. 7335

Große Burgstraße 10 wird mit dem 1. Januar 1897 im 1. St. eine Wohnung frei, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller. Näh. im 2. St. 6933

Dotzheimerstraße 42 ist eine schöne 3- und 2-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 7232

Dotzheimerstraße 26 sind Wohn. mit 3 u. 4 Zimmern, Küche u. Mansarde per sofort zu verm. Näh. Mittelbau Part. 6404

Drudenstraße 1, Bel-Et., 3 Z., Balk. (n. d. Exerzirpl.) zu v. 6098

Drudenstr. 3 drei Z. m. B., K. u. Z. z. vm. N. Laden. 7391

Drudenstraße 10, P., 3 Z. u. K. an ruh. Mieth. z. Jan. 7017

Eleonorenstraße 2 u. 2a
schöne Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon u. reichl. Zubeh. zu vermiethen. Näh. No. 2a, Part. 6721

Eleonorenstr. 6, Neub., Wohn., 3 Z., K., Terrasse u. Zub. 6721

Frantenstraße 24, 1, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mans., 2 Kellern auf Januar zu vermiethen. 6963

Friedrichstraße 14, Hth. 1. St., ist eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. 6407

Friedrichstraße 19, vis-à-vis d. Borschuß-B., 1 Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, auf sofort. 5691

Friedrichstraße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche zc. auf 1. Januar 1897 zu vermiethen. Näh. Part. 7163

Friedrichstraße 41, Stb., eine freundl. Wohn. v. 3 Zim. u. Küche an stille Leute ob. Kinder zu vm. N. i. Geschäftslokal P. 6409

Goldgasse 9, Hth. 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. **H. Kneipp.** 6410

Gustav-Adolfstraße sind sch. Wohnungen von drei Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei 7174
E. Kneisel, Platterstraße 12.

Hartingstraße 6 sind sofort od. später 3 Wohnungen (Part., 1. u. 2. St.), jede mit 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Glasabschluß u. elektrische Schellen, zu vermiethen. Auch kann zu einer Wohnung der Hausgarten abgegeben werden. Näh. Walkmühlstr. 15. 5936

Heleonenstraße 18
drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Tr., sofort oder auch später zu vermiethen. Näh. Part. 6412

Heleonenstraße 21 Parterre-Wohn., 3 Zim. zc. Näh. 1. St. 4518

Hermannstr. 13, 3, 3 Z. u. Küche auf gl. o. sp. zu v. N. W. 6413

Hermannstraße 20 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 6876

Irschgraben 16 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller sofort oder später zu vermiethen. 6964

Hermannstraße 28,
Bdh. 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller mit Zubeh. preiswürdig zu vermiethen. 5184

Jahnstraße 6, 2. St., 3 Z., Küche u. Zubeh. auf sof. zu vm. 5039

Jahnstraße 13, 3. Etage, 3 Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug und Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 7040

Jahnstr. 44, H., Wohn., 3 Z., K. u. Z. z. v. 310 Mk. l. 7099

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., drei elegante Zim., Küche u. alles Zubehör per sofort billig zu verm. Näh. Parterre. 5381

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Seitenb., 3 Zimmer u. Küche zc. auf gleich oder per 1. Januar zu vermiethen. 5847

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Parterre oder 3. St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, 2 Mansarden zc. an ruh. Familie sofort oder später zu verm. Näh. Part. l. 7167

Karlstraße 8, nahe der Rheinstraße, 1 Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermiethen. **Nru hergerichtet.** Näheres Part. r. 7122

Karlstraße 17, Hochp., 3 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. 5867

Karlstr. 33 schöne Wohnung, 3 Zim. mit Balkon u. Zub., sofort od. später zu verm. 6424

Karlstraße 35 3 Zimmer nebst Zub. zu verm. Näh. Part. 6846

Karlstraße, Ecke der Rheinstr.,
eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und die Eck-Wohnung mit 4—5 Zimmern, mit Balkon und Garten, zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16. **Ph. Moog.** 5967

Lehrstraße 4, Frontsp., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, neuberger., an ruhige Miether zu vermiethen. 7034

Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 4981

Louisenstraße 33
eine abgeschlossene Frontspitze, 3 Zimmer mit Küche, per sofort an alleinstehende Dame zu vermiethen. 6427

Zu meinem Neubau **Ecke der Marktstraße und Neugasse** ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermiethen. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschluß für elektr. Beleuchtung vorhanden. **Conrad Vulpius.** 6241

Mauritiusstraße 8, Ecke der Kl. Schwalbacherstraße (Neubau), sind im Seitenb. 3 Zimmer u. Küche und eine Mans.-Wohnung von 1—2 Zimmern zc. zu verm. Näh. Louisenstr. 43, 2 l. 6348

Michelsberg 6, Hdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. 5050

Michelsberg 8 eine freundl. Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche und Keller, per sogleich zu vermiethen 6064

Moritzstraße 3 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zim. u. eine Mansardwohnung von 2 Zim. auf sof. od. sp. zu vm. 5960

Moritzstraße 8, H., ist ein Logis, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, für 1. Januar 1897 zu verm. Näh. Vorderh. 1 Tr. 6876

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. April zu v. 7450

Moritzstraße 47 ist im Mittelhau (1. St.) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherverschlag per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Mittelhau Part. 5627

Moritzstraße 60 Wohnung im Hth., 3 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 6943

Moritzstraße 64 3—4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 6428

Moritzstraße 66, Hth. Frontsp., 3-Zimmer-Wohnung mit Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 6867

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubeh. im Seitenbau auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 6429

Nerostraße 23, Vdh. 2. Etage, Wohnung von 3 Zim., Küche, Mansarde, auf sof. od. sp. zu verm. Näh. Part. l. 4745

Nerostraße 32 ist auf sofort oder später eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim. u. Küche, im 2. Stock zu vermiethen. 4625

Nerostr. 34, Hth. 1, 1 W., 3 Z., K. u. Keller p. sof. z. v. 7043

Nerostraße 36 abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermiethen. 6818

Nerostraße 46 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum Preise von 400 Mk. sofort zu verm. Näh. daselbst im Laden. 6790

Oranienstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Küche, Speisek. u. Zubehör zu verm. **Stöppler.** 7377

Oranienstraße 35, Mittelh., 3 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. l. 4821

Oranienstraße 37, Gartenh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Vdh. l. 4902

Parkweg 4, Hochpt., 3—4 Zim., Küche, Giebelz., mit sch. Gart., a. sof. zu verm. 6432

Philippsbergstraße 35 ist eine Wohn. von 3 Zim. mit reichl. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst Part. links. 5515

Richlstraße 5 eine schöne Wohnung v. 3 Zim., Küche, Mansarde u. 2 Kellern auf sofort od. später zu verm. Näh. Part. 6433

Richlstraße 7, Vorderh. 3. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller a. sofort zu vm. Näh. Hdh. 2 l. 6769

Richlstraße 11, Neubau 1 St. l., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör bis 1. Januar, event. früher, zu vermiethen. Näh. daf. 6099

Richlstraße 11, Neub., Mittelhau 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Vorderhaus 1. St. links. 6100

Röderallee 16, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu verm. 5570

Röderstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermiethen. Preis Mk. 320. 6115

Röderstraße 15, Eing. Römerberg 30, 1. od. 3. St., 3 Zim., Küche (Closet im Abschluß) per sof. od. sp. Näh. 1. St. rechts. 5701

Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf sofort od. später zu verm. 4536

Röderstraße 29 bessere Wohnungen, 3 Zimmer 500 Mk., 2 Zimmer 400 und 300 Mk. zu verm. 5133

Römerberg 9/11 sind Wohn. von 3 Zim. nebst Zub. sof. od. sp. zu verm. 6434

Römerberg 29, 2. St., 3 Zim., Küche u. Keller auf sof. od. sp. zu verm. Näh. daf. b. Buchbindermstr. **Otto Rühler.** 4824

Saalgasse 32, Hth. P., 3 Z., 1 Küche auf sof. od. sp. zu vm. 4684

Scharnhorststraße 2 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, kleines Gärtchen, per sofort od. später zu verm. Näh. No. 4, Part. 5830

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zim.-Wohn., neu, mit Gasein-richtung u. Zubehör auf sof. od. sp. zu vermiethen. 6220

Scharnhorststraße 6, Neubau, sehr schöne Wohnungen, drei Zimmer, gr. Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Scharnhorststraße 6, Part. 7171

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung, 3 Zim. mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 6435

Schlachthausstraße 23, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Zub. per 1. Jan. oder früher zu verm. Näh. im Comptoir, Part. 6755

Schützenhofstraße 3 eine Wohnung v. 3 groß. Zimmern, Küche zc. zu vermiethen. Näh. Adelhaidstr. 63. 6642

Schützenhofstraße 13
Frontspitz-Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Baubureau oder Schützenhofstraße 15. 5859

Schwalbacherstraße 13, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör (unter Glasabschluß) zu vermiethen. Näh. im Eckhause Friedrichstraße 48, 1 St. r. 6437

Schwalbacherstraße 32 ist in der 2. Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. s. Zubeh., sowie Gartenben., a. 1. Jan. zu verm. Näh. Part. bei Meinecke. 7115

Schwalbacherstraße 37 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, Familienverh. halber auf sofort od. später zu vermiethen. 6484

Schwalbacherstraße 45 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, m. oder ohne Kammer, auf 1. Januar zu verm. Näh. 1 r. 6849

Schwalbacherstraße 49, Hinterh., ist eine Dachwohnung von 3 Zim., Küche u. Keller sof. zu verm. Näh. No. 47, Pt. 7092

Schwalbacherstraße 49, Neubau, sind 2 Wohnungen von je 3 Zim., Küche u. Zubeh. sof. zu verm. Näh. No. 47, Part. 6650

Ecke Sedanplatz und Weißenburgstraße, nahe der Exerzirstraße, sind Wohnungen von 3 und 4 Zim., Balkon, Küche, Bad mit warmer und kalter Leitung, Mans., Keller im Preise von 600—700 Mk. auf sogleich od. später zu vermiethen; daselbst ein großer und kl. Laden. Näh. daselbst. 5697

Sedanstraße 15, Neub., hübsche Part.-Wohn., 3 Z., Küche u. reichl. Zub. auf sof. z. vm. Näh. in **No. 13** bei Frau **Dembach, Wwe.** 5183

Steingasse 11, neues Haus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1 St. l. 5275

Stiftstraße 1, Vdh., sch. Wohn., 3 Z. u. Zub., gl. zu vm. 7023

Stiftstraße 26 ist eine sch. Part.-Wohn. v. 3 gr. Zim. z. v. 7275

Taunusstr. 27, 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Mans., Keller, zu verm. Näh. bei Herrn Adolf Adler, Taunusstraße 29, oder Herrn G. Adler, Kapellenstr. 14. 6713

Walramstraße 13 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubeh. auf sofort od. später zu verm. Näh. im Laden. 6622

Weilstraße 13 ist die Part.-Wohnung, bestehend aus drei schönen Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Stock.

Westendstraße 1, Ecke Schannl., 1. Et., Wohn. v. 3 Zim., Balkon, Küche nebst Zubeh. für 460 Mk. zu verm. Näh. Eckladen. 6892

Westendstraße 4 schöne Wohnungen v. 3 Zim. mit Balkon, Küche u. reichl. Zubeh. auf sof. od. später zu verm. Näh. Part. 4571

Westendstraße 6, 1 St. hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Kein Hinterhaus. 4870

Westendstraße 11
sind **sch. Wohnungen** von **3 und 4 Zimmern** m. **Balkon** und allem **Zubehör** sofort **billig** zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder bei **Fr. Wülfner,** Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7089

Westendstraße 13, Hth., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 6863

Wörthstraße 1 sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern billig zu verm. Näh. Part. 6441

Wörthstraße 17, 3 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 3. 6442

Zimmermannstraße 7, Vdh., ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, auch event. der Part.-St., 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. 6443

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei 5728
Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör in gesunder freier Lage ist auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 400 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 1, 1. 7178

Im Dambachthal, drei Minuten vom Walde, der Stadt, sind in **herrlicher ruhiger Lage** Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern mit Gartenbenutzung auf sofort od. später zu verm. zu verm. Näh. Taunusstr. 9, im Mode-Geich. 3640
In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zim. u. Zubeh., auf sofort an ruh. kam. bill. z. v. Näh. Platterstr. 58, 1. 6446

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, Gth., Dachlogis, 2 Zimmer, Küche, per sof. zu vermiethen. Näh. daselbst und Dotzheimerstraße 17. 6936

Adlerstraße 28, Neubau, sind Wohnungen v. 2 Zim., Küche mit Glasabschluß sofort zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 6727

Adlerstraße 42 frdl. Dachw. (2 Z. u. Küche) auf 1. Nov. 6550

Adolphstr. 5, Hth. r. 2 St., 2 gr. sch. Zim. mit Zubeh. zu vm. N. Nachm. daf. 6438

Ecke Bismarck-Ring und Hermannstraße (Neubau) sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 18, Part. 7387

Dotzheimerstr. 6, Hth., Dachw., 2—3 Z. u. Zub., zu v. 6732

Dotzheimerstraße 20 Frontspitzwohnung von 2 gr. Zimmern u. Zubehör auf 1. Nov. oder sp. zu verm. Näh. Part. 6860

Feldstraße 18 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 6448

Friedrichstraße 10 sind zwei Dachlogis von je 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute per sof. zu vm. Näh. Vdh. l. St. 6003

Friedrichstraße 12, Hth., 2 Zimmer u. Küche p. sof. zu vm. 6449

Friedrichstraße 45, Hth., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Vdh. 2 Tr. 7366

Häfnergasse 10 zwei Mansarden u. Küche zu vermiethen. 6450

Häfnergasse 16, Seitenb. 2 (Neub.), 2 Zimmer, Küche u. Keller auf sogleich an eine kleine Familie zu verm. 5665

Häfnergasse
Mansardw., 2 Zim. und Küche, an ruh. Leute zu vm. N. Kl. Webergasse 13. 5271

Heleonenstraße 13 2 Zim., Küche, K., p. 1. Jan. 1897 z. v. 6938

Heleonenstraße 15, Hths. 1 Tr., 2 Zimmer und Küche zu verm. Näh. bei **Didion,** im Kohlenmagazin daselbst. 6025

Heleonenstraße 16, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermiethen. 6908

Hellmundstraße 13 Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. 7235

Hellmundstraße 40, 1 St. l., ist 1 Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Dezember oder Januar zu verm. 7226

Hirschgraben 5, am Schulberg, helle Giebelwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche u. Z. Wegzugs halber für 1. Januar zu vermiethen. Näh. 1 Tr. l. 7296

Hirschgraben 24 zwei Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. Januar oder 1. April an ruh. Leute z. vm. Näh. Part. 7441

Hochstätte 26 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Dezember zu vermiethen. 7442

Jahnstr. 20, Hths., 2 Z., Küche u. Keller auf gleich o. später zu v. Näh. Vdhs. P. 6802

Jahnstraße 21 Mansard-Wohnung von 2 Zimmern zu vermiethen. Näh. im Laden. 7096

Jahnstraße 35, Hth., der abgeschl. 1. St. von 2 großen Zimmern, Küche, abgeschl. gr. Mansardenraum und Zubehör preiswürdig zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. bei **Hess.** 7418

Kaiser-Friedrich-Ring 18,
Gartenhaus, ist eine schöne Part.-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu verm. Jährl. Miethpreis 300 Mk. 7433

Kapellenstraße 2 sind im 3. St. 2 schöne Zimmer, event. mit Küche, sofort zu vermiethen. Näh. Herrnmühlgasse 7. 7156

Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 7179

Kellerstraße 3 eine Mansardw., 2 Z. u. K., sofort zu vm. 6881

Kellerstraße 5, Part., Mansardw., 2 Z., Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst, zu verm. 7158

Kirchgasse 56, Vdh., 2 Zim. u. Küche zc., a. 1. Dez. od. sp. 7217

Louisenstraße 41, 1 St. h., 2 große Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. Januar oder April zu verm. Näh. Part. 7112

Marktstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche zc. an ruh. Miethe zu vermiethen. Monatlich 25 Mk. 6455

Moritzstraße 9 2 Manf. u. Küche an ruhige Leute zu vm. 702

Nerostraße 10, Stb. 1 Tr., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör mit oder ohne kleiner Werkstätte auf gleich zu vermiethen. 7223
Nerostraße 23 zwei Zimmer u. Küche, Hinterh., zu verm. 7119
Nerostraße 34, Mans.-Wohn., 2 Z., K. u. Keller zu vm. 7044
Oranienstraße 31 ist eine Mansarde-Wohnung von 2 Zimmern, Küche 2c. zu vermiethen. 5720
Oranienstraße 58, Mittelhaus, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Dezember zu vermiethen. 7457
Philippsbergstraße 27 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermiethen. 6152
Platterstr. 53 2 Z., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu vm. 4179
Riedlstraße 5, 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Closet im Abschluß, auf gleich oder später zu vermiethen. 7410
Römerberg 6, Vdh., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Januar zu vermiethen. 7031
Römerberg 37, Sth. Part., 2 Zimmer, 1 Küche zu vermiethen. Näh. 1 St. h. oder Webergasse 18, 1. 4987
Saalgasse 14 Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Keller, zu verm. 6521
Saalgasse 33 eine Frontsp.-Wohn., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar zu vermiethen. 6948
Schachtstraße 11 2 schöne Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermiethen. 5150
Schachtstraße 13 schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf sofort oder später zu vermiethen. 5041
Scharnhorststraße 6 sehr schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Scharnhorststraße 6, Part. 7172
Schwalbacherstraße 73, Vdh. 1 Tr., 2 fl. Zimmer, Küche und Keller per sofort an ruhige Leute zu Mk. 265 zu verm. 5731
Steingasse 10, Vorderh. 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. im Laden. 4462
Steingasse 16 ist eine Dachwohn. v. 2 Zimmern und Küche billig zu verm. 6643
Steingasse 33 Wohnungen v. 2 Zimmern u. Zubeh. zu vm. 6611
Ecke Steingasse und Röderstraße 35 sind 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 6979
Stiftstraße 1, Sth., 2 Z., Küche u. Zubehör gleich zu vm. 6457
Walramstraße 20 2 Zim. u. Küche für gleich oder später. 4772
Webergasse 24, Hths., 2 Zimmer und Küche zu verm. 6186
Webergasse 50 zwei Zimmer u. Küche (Vdh.) sof. zu vm. 7181
Kleine Webergasse zwei Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kleine Webergasse 13. 5272
Weilstraße 8 eine Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Familie zum 1. Jan. 1897 zu verm. 7238
Weilstraße 10, Vorder- u. Hinterhaus, je eine Wohnung, 2 Zim. mit Zubehör per 1. Januar oder früher zu vermiethen. 6924
Wellritzstr. 39 eine Mansardwohnung von zwei Zimmern zu vermiethen. 5291
Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, im Laden. 7388
Eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Helenenstraße 18. 4491

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 38, 1. St., freundl. Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zum 1. Dezember zu vermiethen. Näh. Part. 7455
Adlerstraße 49 Dachwohn. (1 Z., K., Kam.) gleich zu v. 6920
Adlerstraße 65 ist 1 Z. u. K. auf gl. zu vm. R. im D. 7336
Bleichstr. 27 Mansardw., 1 Z. u. Küche, an kl. Fam. z. v. 6458
Blücherstraße 6 Zimmer Küche und Zubehör zu verm. 7273
Drudenstraße 3 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Laden. 6704
Emserstraße 19 schöne Frontspitze, 1 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Januar 1897 zu vermiethen. Näh. Part. 6883
Feldstraße 13 ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Hth. Part. 7451
Feldstraße 27 eine kl. Wohn. von 1 auch 2 Zim. zu vm. 6558
Goethestraße 1 ein Zimmer u. Küche an einz. Perl. zu vm. 7458
Helenenstraße 22 ein Dachl., 1 Zim., Küche u. K., z. v. 6946
Hermannstraße 9 1 Z. u. Küche (Dachw.) a. 1. Jan. 1897. 7456
Hochstätte 23, Hth. Part., eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermiethen. 7166
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermiethen. 6459
Kaiser-Friedrich-Ring 2 schöne Mansardwohnung, Stube und Küche, ebenso ein einzelnes Zimmer an ruhige Leute zu vm. 7401
Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu verm. 7439
Karlstraße 44 eine fl. Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar 1897 zu vermiethen. 7161
Kellerstraße 10 ein Z. u. Küche a. gleich od. später zu v. 5070
Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 5468
Moritzstraße 50, Frontspitze, großes Zimmer und Küche auf 1. Dezember zu vermiethen. 7196
Nerostr. 27 gr. Zimmer, Küche u. Zub. im 1. St. a. Jan. 7463
Philippsbergstraße 4a ein Zimmer und Küche sofort oder später an evangelische Wittwe zu vermiethen. 7210
Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermiethen. 6460
Rheinstraße 91 Frontsp.-Wohnung, gr. Zimmer u. gr. Küche an ruhige kinderl. Leute per sof. od. sp. billig zu vm. R. P. 7219
Römerberg 14, Hth. P., 1 Zimmer, Küche, Keller zu vermiethen.
Schiersteinerstraße 9 ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 37, Sth., 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. 7277
Taunusstraße 9, 3. Etage, 1 großes Zimmer, Küche und Mansarde zu vermiethen. 7083
Walramstraße 31 ein Zimmer, Küche, r. Zubehör zu vm. 7247
Webergasse 34 1 Zimmer und Küche an eine ruhige Person zu vermiethen. 7038
Wellritzstraße 25 ist ein Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermiethen.
Eine abgeschlossene **Wohnung**, 1 Zimmer mit Küche und Keller, auf gleich zu vermiethen. Näh. Helenenstraße 14, Vdh. 1. 7448

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Aarstraße 1, Hth., fl. Wohnung, event. mit Stall und Remise, zu vermiethen. 6929
Albrechtstr. 34 Mansarde-Wohn. an nur ruh. Leute zu v. 5732
Bahnhofstraße 18 ist eine neu hergerichtete Mansardwohnung für gleich oder später zu vermiethen. 7385
Friedrichstraße 37 Frtsp.-Wohn., Hth., auf gleich oder später zu vermiethen. 7194
Gerichtsstraße 3 ist die Frontspitzwohnung zum Einstellen von Möbeln preiswürdig zu verm. Näh. Moritzstraße 17, 1. 5970
Grabenstraße 30 ist eine größere und kleine Wohnung zu vermiethen. Näh. im Laden. 7396
Hellmundstraße 25 ist eine kleine Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. im Seitenbau 1. F 238
Hellmundstraße 28 fl. Mansardwohnung auf 1. Nov. zu v. 6840
Jahnstraße 42 sind mehrere größere u. kleinere Wohnungen im Hinterhaus auf sofort oder später zu vermiethen. 6949
Jahnstraße 44, Hth., sch. Wohn. gl. o. sp. bill. zu verm. 7100
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermiethen. 6462
Kirchgasse 11, Stb. Frontsp., fl. Wohn. zu vermiethen. 7350
Kirchgasse 54 Mans.-Wohn. an ruh. L. z. vm. Näh. 2 St. 7251
Lahnstraße 5 Wohnung mit oder ohne Stallung zu verm. Näh. Adlerstraße 33.
Lehrstraße 33 ist auf sofort oder später eine Mansarde-Wohnung v. z. g. f. Zim. billig zu vermiethen. Näh. Part. 5911
Louisenplatz 6 ist im Seitenbau eine Frontspitz-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermiethen. 7329
Mauritiusplatz 3 Dachlogis p. sofort o. später zu verm. Näh. Schreinerwerkstätte v. 9—12 Morgens u. 2—6 Nachm. 5749
Mauritiusstr. 10 Frontsp.-Wohn. z. v. 6067
Fritz Heidecker.
Michelsberg 24 fl. Wohnung zu verm. Näh. im Laden. 6856
Nerostraße 13, Hth. 1 St., Wohnung mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. Näh. im Laden. 6949
Nicolasstraße 8 ist der 2. St. zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 7090
Nöderallee 16 ist eine schöne Mansard-Wohnung und eine Werkstätte, auch für Lagerraum passend, zu vermiethen. 5871
Röderstraße 21 Frontspitzwohnung auf sofort zu verm. 6463
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stallung auf sofort zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Kress** daselbst 2 St. 6221
Steingasse 14 ein fl. Logis auf 1. Dezember zu verm. 7472
Steingasse 34 mehrere Wohnungen zu vermiethen. 5427
Walramstr. 7 sehd. Dachwohn. per 1. Dez. od. später z. vm. 7446

Webergasse 15 ist der erste Stock, zu Wohnung, Büreau oder Geschäftsräumen geeignet, auf 1. Januar d. J. zu vermiethen. Näh. im Laden. 7297

Weilstraße 13 ist die Parterre-Wohnung per jetzt oder zu jedem anderen genehmen Termin zu vermiethen. Näh. Part. daselbst an Wochentagen Vormittags.
Wellritzstraße 37 eine fl. Dachwohn. auf gleich zu verm. 7452
Eine schöne neuberg. Mansarde-Wohnung mit Z. zu verm. 9473
Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Möblirte Wohnungen.

9. Albrechtstraße 9 möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Kammer ganz oder getheilt auf sofort zu vermiethen. 7313
Emserstraße 19 abgeschl. möbl. Part.-Wohn., 3 Z., Cab., Küche od. Badez., billig zu v. Hatlest. d. elektr. Bahn, gr. Gart. 7048
Geisbergstraße 5 gut möbl. Wohnung von 3—4 Zimmern, eventl. mit Küche, zu vermiethen. 7279
Geisbergstraße 14 sch. Wohnung, 2 Z., Küche 2c., möblirt oder unmöblirt sofort zu vermiethen.
Kapellenstr. 4 („Silvana") sch. möbl. Wohn. v. drei bis acht Z. m. Küchen zu vm. 6644
Villa Leberberg 4, am Kurhaus-Park, gut möbl. Wohnungen, Salons u. einz. Z., Balk., schöner Garten. Bade-Einricht. Feine Küche, mäß. Preise. 6686
Louisenstraße 3 (Sonnenseite), nahe dem Park u. Wilhelmstraße, ist auf gleich eine möbl. Wohnung, 4—5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, preiswerth zu vermiethen. 5936
Nicolasstraße 30, 1, 4 Zimmer, Badez., Küche u. Zubeh. 6884
Möbl. Wohnung Taunusstraße 41, Hochparterre (Sonnenseite), 3 bis 5 Zimmer mit oder ohne Küche zu vermiethen. 7469
45. Taunusstraße 45, Südseite, gut möbl. Wohnungen u. einz. Zimmer mit und ohne Pension. Billigste Preise. Bäder. 6095
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. St., sind sofort 3 eleg. möbl. Zimmer, Ausblick auf Wilhelmstraße, zu vermiethen. 7326
Eine Etage, best. aus **drei bis vier elegant möbl. Zimmern,** mit oder ohne Küche zu verm. Näh. Adelheidstraße 4. 6794

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 30, 1. St., durch Versetzung 2 eleg. möbl. Z. frei. 6277
Adlerstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6569
Adlerstraße 9, Stb. 2, erh. reinliche Arbeiter Logis.
Adlerstraße 10, 1 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Adlerstraße 16 a möbl. Zimmer mit separ. Eing. zu verm. 7191
Adlerstraße 29, 1, findet reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 7380
Adlerstraße 31, 1 St., l. Arb. L. erh. mit od. ohne Kost. 7421
Adlerstraße 48, 2 St. rechts, ein möblirtes Zimmer an einen Herrn oder Fräulein zu vermiethen.
Adolphstraße 16, 3 l., möbl. Zimmer billig zu verm. 8880
Albrechtstraße 21, 1. Et., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang zu vermiethen. 7327
Albrechtstraße 28, 3, schönes gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Albrechtstraße 30, P., ein sch. einf. m. Zim. (sep.) zu vm. 7470
Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6683
Albrechtstraße 32, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 5775
Albrechtstr. 33, 2 St., möbl. Wohn- u. Schlafz. b. zu vm. 7397
Albrechtstr. 34, 3 r., möbl. Zimmer zu vm. Preis 14 Mk. 7311
Bärenstr. 4, über Entres., ein sch. mbl. Z. frei, billig. 7260
Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 6116
Bertramstraße 16 möbl. Zimmer mit Balkon zu vermiethen.
Bleichstraße 3, 1, sof. sch. m. Z. f. z. o. zwei j. H., m. P. 7413
Bleichstraße 4, 3. St., schön möbl. Z., mtl. 15 Mk., z. v. 7393
Bleichstraße 6 fl. möbl. g. Zimmer mit auch ohne Pens. zu vm.
Bleichstraße 10, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 6807
Bleichstraße 15 ein schön. gr. möbl. Zimmer zu verm. 7274
Bleichstraße 27, Hth. 2 St. r., einf. möbl. Zim. b. z. vm. 7365
Bleichstr. 37, 1 l., Mans. mit Bett m. od. ohne Kost bill. z. vm.
Kl. Burgstraße 3, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6480
Dambachthal 1 Salon nebst Schlafzimmer, ev. 2 möbl. Zimmer zu verm.
Dambachthal 5, Vdhs. Part., in der Nähe vom Kochbrunnen, möblirte Zimmer mit Frühstück zu vermiethen. 7268
Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5890
Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Z. m. od. ohne Pension z. v.

Dotzheimerstraße 12 ein separates Zimmer möbl. zu vermiethen.
Daselbst ist eine heizbare möbl. Mansarde zu vermiethen. 7430
Drudenstr. 6, 2 r., möbl. Zimmer für 12 Mk. mtl. zu v. 7354
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu verm.; m. **Pension 50—80 Mk.** monatl. **Gr. Garten.** 6672
Emserstraße 20, Stb. 2 Etage, gut möbl. Zim. zu verm. 6977
Emserstraße 75 1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 7139
Faulbrunnenstraße 7, 1, ein schön möbl. Zim. sofort zu verm.
Feldstraße 15, Mittelh. 2 r., ein möblirtes Zimmer zu verm.
Frankenstraße 4, P. 3 St., erhält ein Arbeiter Schlafstelle.
Frankenstr. 10, P. l., erh. ein jg. Mann b. Kost u. Logis. 7343
Frankenstraße 13, Hth., 2 St. r., l. ein r. Arb. sof. g. Schlafstelle.
Frankenstraße 19, 2 St., ein gr. l. Zimmer zu verm.
Frankenstraße 22 möbl. Mansarde zu vermiethen. R. P. 7249
Frankenstraße 23, 1 St. l., möbl. Zimmer zu verm. 7338
Frankenstraße 23, Hth., möbl. Mansardzimmer zu vermiethen.
Frankenstr. 26, Vdh. 3 St., ein schön möbl. Zim. zu vm. 6764
Frankenstraße 28, 1 St. r., erh. junge Leute gute Kost u. Logis.
Friedrichstraße 35, 2, gut möbl. Salon und Schlafzimmer mit oder ohne Pension billig zu vermiethen. 7272
Friedrichstr. 36, Hth. 1 St. l., m. Z. m. od. ohne Pens. z. vm.
Friedrichstraße 43, 1, gr. g. möbl. Zimmer zu verm. 7422
Friedrichstraße 45, 2 l., ein möblirtes Zimmer zu verm. 7400
Friedrichstr. 48, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu vm. 6695
Friedrichstraße 48, 2. St. l., möbl. Zimmer zu verm. 7467
Geisbergstraße 11 ist ein gut möbl. Zim., 1. St., zu v. 6937

Geisbergstraße 26 sind 2—3 schön möblirte Zimmer zu vermiethen.
Geisbergstr. 28 hübsches frdl. möbl. Zimmer mit Cabinet sof. zu vm. 7271
Goethestraße 1 möbl. Zimmer (12—15 Mk.) zu verm. 7317
Goldgasse 5, 2 l., sch. möbl. Z. mit Kaffee monatl. 20 Mk. 7321
Grabenstraße 26, 2 St., möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Grabenstraße 26, 3, l. ein anst. j. Mann K. u. Z. erh. 7358
Häfnergasse 3, 2, ein möbl. Z. m. Kost für 9 Mk. p. W. 7378
Helenenstraße 1, 2 Tr., sch. möbl. Z. f. eine bis zwei Perl. z. v.
Helenenstraße 4, 1, gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 7097
Helenenstraße 6, Part., e. gr. gut möbl. Zimmer zu vm. 7067
Helenenstraße 14 möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 7281
Hellmundstraße 2, 2 l., schön möblirtes Zimmer zu verm. 7360
Hellmundstraße 8, 2, ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 7352
Hellmundstraße 3, 2, eine möblirte Mansarde an einen jungen Mann zu vermiethen. 7353
Hellmundstraße 15 möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 7339
Hellmundstraße 16, Hth. 1, l. ein j. Mann Kost u. Logis erh.

Hellmundstr. 18, 2 Tr., möbl. Zimmer mit Pension billig zu vm. 7371
Hellmundstraße 28 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 6624
Hellmundstraße 23, 2 r., möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 6761
Hellmundstr. 28, 3 Tr. l., einf. m. Z. z. v. b. **Möller.** 7345
Hellmundstraße 35, Mtd. 1 St. l., schön möbl. Zimmer zu vm.
Hellmundstraße 56 erh. zwei j. reinl. Arbeiter K. u. Log. 7357
Herrngartenstraße 12 ein schönes groß. Part.-Zim., möbl., auch unmöblirt, sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 5720
Hermannstr. 12, 1, sch. m. Z. 10 Mk., m. Pens. 40 Mk. 7377
Hermannstraße 15, 2 r., möbl. Zimmer zu vm. (12 Mk.) 7444
Hermannstraße 17, Vdh. 3 St. r., kann ein anständiges Mädchen schöne Schlafstelle erhalten. 7065
Hermannstraße 22, Hth. 2, erh. zwei Arb. Kost u. Logis. 7198
Hermannstraße 24, 2, ein freundlich möbl. Zimmer mit 1—2 Betten und guter billiger Pension zu verm.
Herrngartenstr. 14, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 6629
Herrnmühlgasse 2, 1, ist ein einfach möbl. heizb. Dachzimmer an einen anständigen j. Mann zu vermiethen.
Hirschgraben 10 erhält reinl. Arbeiter bill. Kost u. Logis. 5424
Hirschgraben 26, 3 St. r., ein schön möbl. Zimmer bill. z. vm.
Hochstätte 24 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 7366
Jahnstraße 2 ein schön möblirtes Parterre-Zimmer für eine auch zwei Personen passend, billig zu vermiethen. 7076
Jahnstraße 5 einf. möbl. Zimmer zu vermiethen. 7445
Jahnstraße 22, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 6918
Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part., ein möbl. Salon u. Schlafzimmer in der 1. Et. an einen Herrn zu vermiethen. 7334
Kaiser-Friedrich-Ring 14 fl. g. m. Bt.-B. a. e. Herrn z. v. 5670

Kapellenstraße 2, 2, gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kapellenstraße 6, Frontsp., möbl. freundl. Zimmer für 16 Mk. zu vermiethen. 7190
Kapellenstr. 8, 1. Etage, elegant **möblirte Zimmer** zu vermiethen.
Karlstraße 23, 1 r., nahe der Rheinstr., möbl. Z. zu verm. 6889
Karlstraße 23, Pt., schön möbl. Zimmer sofort an Herrn z. vm.
Kellerstraße 5, 1 r., sch. m. Z. m. sep. Eing. o. gleich z. v. 6609
Kirchgasse 7, 2 Tr., nahe der Rheinstraße, 2 gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 7310
Kirchgasse 8, 2, gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 7471
Kirchgasse 17, 1, schön möbl. Zimmer an best. Herrn zu vm. 6667
Kirchgasse 19 möblirte Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 5977
Kirchgasse 36, 2 Et. r., Wohn- u. Schlafzim. f. 30 Mk. monatl.
Kirchgasse 37, 2, neben d. Nonnenhof, möbl. Zimmer zu vm. 6659
Kirchgasse 46, Hth. 3 St., einfach möbl. Zimmer zu vm. 7453
Kirchgasse 51, 3 links, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7197

Kirchhofsgasse 4 ein kleines schön möblirtes Zimmer billig zu vm. 7454
Langgasse 33, 1. St., ist ein freundlich möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 7286
Langgasse 43, 1. St., frdl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm.

(Fortsetzung i. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 2. November 1896.

Adler.
Ebermann, Hamburg
Schubert, Berlin
Kleeberg, Mühlhausen
Herder, Bonn
Noggerath, Hannover
Misch, Berlin
Graff, Heidelberg
Sick, Hamburg

Hotel Aegir.
Müller, Frl., Winningen
Strauss, Frl., Frankfurt

Bahnhof-Hotel.
Noa, Ingen., Magdeburg
Sonderburg, Hamburg
Scholl, Kfm., O.-Ingelheim
Brouforde, Frl., London
Browse, Frl., London
Buschmann, Rent., Chicago

Schwarzer Bock.
v. Heuduck, Excell., Berlin
v. Heuduck, Offiz., Berlin

Cölnischer Hof.
Ederer, Wieborg
Cohn, Kfm., Berlin
Cohn, Kfm., Berlin
Oppenheimer, Kfm., Berlin
Ziegler, Kfm., Erfurt
Sewel, Rent., London
Hölken, Kfm., Weissenthurm
Löwenthal, Dr., Tarnowitz

Eisenbahn-Hotel.
Schachtner, Secr., Nürnberg
Stengel, London

Zum Erbprinz.
Weber, Kfm., m. Fr., Bonn
Kühne, Dresden
Sturm, Cannstatt
Weber, Weilburg
Zaber, Kfm., Cöln

Grüner Wald.
Gräff, Kfm., Elberfeld
Krauck, Kfm., Eschwegen
Lambertz, Kfm., Karlsruhe
Hohmann, Mühlhausen
Wiedmann, Kfm., Cannstatt
Hecker, Kfm., Stuttgart
Hockenheimer, Hockenheim
Eiserle, Schw.-Gemünd
Nockher, Kfm., Cöln
Peter, Kfm., Aschaffenburg

Hotel Happel.
Hammer, Kfm., Nürnberg
Olkars, Kfm., Aachen
Neuhaus, Kfm., Aachen
Rothenstein, Frankfurt
Hamm, m. Fr., Bremen
Hergarten, Kfm., Cöln

Hotel Hohenzollern
Böningen, Burg-Godorf
Blum, m. Fr., Mannheim
v. Eisendecker, Karlsruhe
Kats, Dr., m. Tocht., Berlin
Eickstedt, Fr., Karlsruhe

Hotel Kaiserhof.
Schmidt, Fr., Hamburg

Hotel Karpfen.
Feix, Kfm., Darmstadt
Weyer, Kfm., Elberfeld
Proll, Kfm., Coblenz

Goldene Krone.
Lichtenstein, Russland

Dr. Lehr'sche Kuranstalt.
Jörgens, Kfm., Cöln

Hotel Mehler.
v. Schönborn, Graf, Paris
Hecht, Kgl. Oberförst., Berlin
Lovermann, Homburg

Hotel National.
Bachmann, m. Fr., Heringen

Hotel du Nord.
Darmstädter, Mannheim

Nonnenhof.
Bernius, Frl., Hanau
Glaser, Fr., Hanau
Uihlein, Kfm., Magdeburg
Reinicke, Kfm., Magdeburg
Zimmermann, Kfm., Cöln
Salinger, Berlin
Wenzel, Fabr., Berlin

Pfälzer Hof.
Schumann, Kfm., Stuttgart
Werner, Ing., m. Fr., Berlin
Föschner, Göttingen
Gürtler, Kfm., Halle
Gupei, m. Fr., Hermsdorf
Kedroux, Kfm., Strassburg
Heakart, m. Fr., Stuttgart

Hotel Victoria.
Gratweil, m. Fr., Berlin
Pickart, Berlin
van Tuyk van Versostacken, Baron, Arnheim
Aderman, Kfm., Schweden

Hotel Vogel.
Andreas, Dr. Schmargundorf
Camphausen, Eltville

Hotel Weins.
Passavant, Fr. Michelbach
Walz, Kfm., Frankfurt
Hoogen, Kfm., Düren

Zauberflöte.
Gallhöfer, Kfm., Cöln
Schönborn, Graf, Wien
Alp, Kfm., Oberlahnstein
Müller, Frl., Darmstadt

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Weigl, Ingolstadt
Pension Bastian.
Cremer, Frl., Pittsburg
Villa Helene.
Pesel, Fr., England
Pesel, Frl., England
von Scheven, Pfr., Barmen
Ufer, Barmen
Pension Internationale.
Marschall, Fr. Wethersfield
Parker, Fr., Norfolk
Blackburn, Frl., Sussex
Pension Mon-Repos.
Kosing, Fr., Holland
Schütze, Fr., Gandersheim
Schutz, Frl., Hannover
Pension Rosenhain.
Lundberg, Dr., Stockholm
Lundberg, Fr., Stockholm
Bahnsack, Fr., Stockholm
Villa Victoria.
Rosenberg, Dr., Carlsruhe
Pension Winter.
Henrion, Fr., u. S., Aachen
Böttcher, Frl., Hannover

Strassburger Loose à 1 Mk.
1000 Gewinne i. W. v. 25,000 Mk.
Ziehung bestimmt 20. November 1896.
Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt **J. Stürmer**, General-Agent, **Strassburg i/Els.**, und **Moritz Cassel, Hch. Gless, Carl Henk, C. Grünberg, L. A. Mascke, Th. Wächter** in Wiesbaden. F 421

Goldwaaren

verkauft **bedeutend** billiger wie jedes Ladengeschäft

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.

Zurückgesetzte Glas-Photographien
verschiedener Größen, in **eleganten** Rahmen, sind **weit unter** dem Preise abzugeben bei 13217
Gisb. Noertershaeuser, Buch- u. Kunsthandlung, 10, Wilhelmstraße 10.

Das Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft
von
Heinrich Martin,
Michelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge, Michelsberg 24,
hält sein großes Lager zu bekannt billigen Preisen bei Bedarf bestens empfohlen. 13106
Hochachtungsvoll
D. O.

Tuche
Buckskin- und Cheviot-Reste, zu Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots, Hosen, Joppen etc. geeignet, offerire besonders billig.
Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogengasse und Neugasse. 12925

Seltene
günstige Gelegenheit
nur durch grosse Abschlüsse mit den **ersten** Fabriken bin ich in der Lage **so lange Vorrath reicht**
Für nur 4 Mk.
6 Meter
doppelbreit **Damentuch**
zu einem vollständigen hocheleganten Kostüme in Farben: blau, braun, grau, bordeaux, grün, rehgrau u. schwarz nach allen deutschen Postorten unter Postnachnahme zu versenden.
Versandhaus F 484
Carl Hoffmann
Herborn 14.

Hosenträger in allen Sorten, größter Auswahl und guten Qualitäten zu äußerst billigen Preisen empf.
Gg. Schmitt, Langgasse 17. 10643

Verschnürungs-Artikel
(Hohltresse und Soutasch)
in grosser Auswahl empfiehlt 13680
F. E. Hübotter, Posamentier,
Langgasse 6, nahe der Marktstrasse.

Atelier für Modes!
Modehüte zu spottbilligen Preisen!
Alle zum Putz gehörigen Artikel, Federn, Blumen, Reiher, Bänder, Formen 2c., Pariser Neuheiten.
Da keine Ladenmiethe zu zahlen, bin ich in der Lage, Alles zu bedeutend billigeren Preisen liefern zu können. **Hütegarniren** von 75 Pf. an.
Marktstraße 12 bei Fr. Noll, Marktstraße 12.

Patente a. Carl Fr. Reichelt
Inhab. gr. gold. Medaille u. Diplom.
Berlin NW. Luisenstr. 26, gegüb. d. Kais. Patentamt.
Populärstes Bureau Deutschlands, da sich., unt. Garant. schnell u. bill. Amerikan. Patente bes. günstig.
Bureaux Southbend (Ind.) Chicago V. St. A.
Dep.-Conto: Deutsche Bank.
— (A 5611)

Amateure. Einige gebrauchte, gut erhaltene **Photographische Apparate** sind preiswerth zu verkaufen durch 13693
Chr. Tauber, Photogr. Manufactur, Kirchgasse 6.
Preis-Liste über neue Apparate und Bedarfsartikel gratis und franco.

Geritzen's Korfenlager, Schillerplatz 3, Hof. 13456

Im Jahre 1896 drei Mal mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Kulmbacher Export-Bierbrauerei
vorm. Carl Petz — Actien-Gesellschaft,
Filiale Wiesbaden.
Kellereien mit Kühlmaschinenanlagen und Comptoir: Taunusstrasse 22.
Telephon No. 366.
Wir empfehlen unsere anerkannt vorzüglichen **hellen und dunklen Exportbiere** in Fässern **jeder** Grösse, sowie in Flaschen einer geneigten Abnahme. 13816

Photographie.

Dem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgebung empfehle ich hiermit mein photographisches Atelier, **Webergasse 3,** zur Anfertigung von **Portraits** in jeder Grösse, bis Lebensgrösse, auf mattem und glänzendem Papier, schwarz und **Aquarell;** auch **Vergrösserungen** und Aufnahmen von **Gruppen** werden zu sehr **mässigen Preisen** geschmackvoll ausgeführt. Zugleich möchte ich meine geehrten Kunden höflichst ersuchen, ihre geschätzten **Weihnachts-Aufträge** möglichst bald zu bestellen, um dieselben mit der gewohnten Sorgfalt ausführen zu können.

Hochachtungsvollst

Hch. Wirth, Photograph,
vorm. Hugo Schröder,
Webergasse 3. 13839

Concurs-Ausverkauf
Wellritzstraße 5.
Sämmtliche Waaren-Vorräthe, als:
Putz-, Kurz- und Wollwaaren, Herren-Hüte, Mützen, Cravatten, Schirme u. s. w.
werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. F 466
Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Gänse, Hühner, Enten, geschl., 10 Pfd. Mk. 4.—, 10 Pfd. **Butter** Mk. 5.50.
Koch in Tiufte (Oesterreich).

Mein großes Lager in
vollständigen Betten
empfehle zu billigsten Preisen. 13699
Georg Reinemer Wwe.,
Möbelhandlung.
22. Michelsberg 22.

Cassaschränke, **Brandes'**sche, preisgekrönte, feuer- u. diebessichere, neueste Patent-Systeme, in allen Größ. u. Formen, von Mk. 70 bis 450 stets am Lager. Langjährige Garantie. General-Depot und Fabrik-Lager Biebrich, Wiesbadenerstraße 47. **M. J. Haas.** 8494

Bratenfett zu verkaufen
„Tivoli", Louisenstraße 2. C. Herborn. 13809

Wegen Umzug in das Eckhaus Marktstrasse und Metzgergasse:

Fortgesetzter Ausverkauf
meines grossen Lagers in
fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben.

Die Preise sind so **niedrig** gestellt, dass die Gelegenheit zum Einkauf besonders empfohlen werden kann.

Bernhard Fuchs,
47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz.
13681

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 1.—15. November 1896:

Bielodworskaja, Brillant. Russisches Mädchen. Musikal. Gesang- u. Tanz-Terzett.

Little Melanie, die kleine Professorin der Magie. (Grossartige Leistungen.)

Zwei Schwestern Andersen, die reizenden Fuss-Antipodinnen.

Mr. J. Morie, der berühmteste Juggler des Continents.

Frl. Louise Dumont, die fesche Soubrette.

Herr Heinrich Dornfeld, Original-Humorist. F 458

Saint Felix, Internat. Verwandlungs- und Charakter-Tänzer.

Dr. Touton,

Specialarzt für Hautkranke,

wohnt jetzt 13566

Friedrichstrasse 20.

Stuttgarter Geldloose,

ganze à 3 Mk., drittel **Originalloose** à Mk. 1.10. Hauptgew. 100,000 Mk. Ziehung sicher 5 November.

Wesefer Geld-Loose, 2. Classe, ganze 11 Mk., halbe à 5½ Mk. Erneuerungsloose à Mk. 4.40 und Mk. 2.20.

Weimar. Loose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk. Hauptgewinn 50,000 Mk. **Preuß. Rothe Kreuz-Loose** à 3 Mk. 30 Pf., nur Geldgewinne, beliebe man bald zu nehmen bei der Hauptcollecte

de Fallois, 10. Langgasse 10

(Schirmfabrik). 13778

Stuttgarter Geld-Lotterie.

Ziehung diese Woche, 5—6 November.

Original-Loose à Mk. 3.—

empfiehlt

Nassauische Lotterie-Bank (Inh.: Zietzold),

Langgasse 51.

Daselbst ist ein **Sterbe-Thaler von 1861** verkäuflich.

Telephon-Anschluss

No. 509.

August Oesterling, Marmorgeschäft,

39. Karlstrasse 39.

Möbellager Ph. Lendle,

Marktstraße 22, 1 St.

50 Stück Seegras-, Woll- u. Roßhaarmatratzen 5—60, 16 Stück Strohmatratzen, ein- u. zweischläfig, 5—6, complete Betten 80, 115, 130, 175 Mk., rothe Deckbetten 22, Kissen 6, Wäschgarnituren 130—200 Mk., 40 Stück Sophas, Divan, Sessel, 4 Schreibtische für Herren und Damen, Trümeauspiegel 44 Mk., Spiegel 6—25, Waschtoiletten 80 Mk., Waschkommoden 22 Mk., complete Schlaf- und Wohnzimmer, Küchenschränke, Anrichten, Schüsselbänke, Küchen-, Barock-, Patent- und Waisenstühle.

Unentbehrlich bei diesem nassen kalten Wetter.

Einen Weltruf genliessen

Merzenichs Patent Hygien.

Petroleum-Zimmerheizöfen

ohne Rohr.

Einzig, absol. geruchlos brennender Petroleumofen.

Sofort angenehme, gesunde Wärme. Geringer Petroleum-Verbrauch.

Jede Gefahr ausgeschlossen.

Einziger Blau-Brenner mit unzerspringbarem Krystallcylinder.

Preis und Zeichnungen frei.

Hubert Merzenich,

Ofenfabrik.

Comptoir und Musterlager: 11747

Villa Abazzia, Mozartstrasse 7.

Niederlage bei

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

Extra starke eiserne Flaschenschränke

mit Sicherheitsschloss

für 50 Weinflaschen Mk. 9.50,
„ 100 „ „ 12.—,
„ 150 „ „ 16.—,
„ 200 „ „ 19.—,
„ 300 „ „ 27.—.

Preuss & Spielberg,

Altona-Ottensen 10.

Kataloge über Kellereigeräthe gratis. (H. à 4112/10) F 133

Gärtner-Glas, sowie pr. Glaserkitt

empfehlen zu billigen Preisen 13276

V. Schaefer & Sohn,

Fensterglas-, Roh- u. Spiegelglas-Handlung,

Dotzheimerstraße 34.

Johannisbeeren-Wein ist gut u. billig zu haben. 12116

F. Lutz, Mauergasse 9.

Geschwister Götz,

Robes et Confection,

Geisbergstrasse 14, Part. **Wiesbaden,** Geisbergstrasse 14, Part.,

empfehlen sich im

Anfertigen eleganter Damen- und Kinder-Garderoben

zu den billigsten Preisen.

Wegen Aufgabe meines Bettfedern-Lagers verkaufe Deckbetten u. Kissen, sowie Federn im Pfund zu äußerst billigen Preisen. 11900

Wilh. Egenolf, Webergasse 8.

Deckbetten, Kissen (ein- und dreitheilige), Seegras- u. Roßhaarmatratzen

empfiehlt billigst in größter Auswahl 13696

Georg Reinemer Wwe.,

Möbelhandlung,

22. Michelsberg 22.

Feine Harzer Hohlroller, Klingel, Knarre, tiefe Flöte, sind zu verk. bei **J. Entlich,** Moritzstraße 30, Hth. 1.

14. Ziehung der 4. Klasse 195. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 31. Oktober 1896, Vormittags.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

10 187 309 423 95 722 68 906 8197 251 311 76 404 570 721 71 875 2057 422 57 75 687 88 788 983 3020 70 92 214 80 323 85 438 532 [500] 55 611 770 888 911 4157 370 493 [3000] 95 638 63 829 951 5029 65 93 197 218 325 440 535 895 6153 223 78 471 605 755 939 7123 217 68 302 47 81 [300] 485 635 716 827 8306 115 393 71 958 9148 488 720 25 827 77

10018 223 480 864 904 15 18 23 31 [3000] 11021 70 176 295 324 [3000] 84 572 632 97 552 54 59 79 12272 340 530 55 682 707 [3000] 888 931 53 13142 285 319 [100 000] 407 521 94 604 35 53 705 28 45 810 908 14312 51 90 98 625 57 722 15516 780 848 [1500] 70 16032 69 152 260 96 457 43 60 622 51 601 17024 255 60 499 [500] 622 626 796 840 916 18141 256 648 712 944 65 85 19299 370 405 513 63 673 [1500] 842 48 957

20 20064 74 **5000** 100 379 679 866 935 49 21044 66 85 136 448 538 615 735 893 **22017** 109 [3000] 466 95 506 [500] 626 52 **23095** 119 79 512 33 73 723 25 900 **24008** 125 318 57 408 [300] 81 567 611 13 67 717 29 831 **25186** 691 702 875 **26098** 105 401 8 49 71 74 608 32 962 **27061** 221 324 48 73 492 601 [3000] 971 87 93 **28**[3000] 123 31 351 570 701 22 [500] 926 796 **29**156 81 519 [1500] 48 764 854 [1500] 59

30076 250 73 302 622 822 [3000] 57 [1500] 67 989 **31**123 244 971 **32**099 196 315 90 428 630 718 902 68 82 **33**362 61 151 94 295 538 650 708 937 72 **34**194 235 443 605 11 932 50 76 **35**042 214 54 310 55 68 729 947 88 **36**188 296 426 51 521 47 677 **37**283 95 96 125 35 225 324 71 571 810 43 89 95 917 [300] 40 **38**388 180 208 [1500] 379 476 896 916 81 [1500] 96 **39**045 124 428 579 98 672 789 866

40094 153 320 44 72 78 [3000] 433 45 67 629 87 **41**002 10 46 51 854 [500] 97 623 37 763 67 908 **42**061 233 62 64 71 854 85 474 711 75 994 **43**[3000] 296 507 25 50 76 792 **44**168 292 [500] 324 91 488 525 86 611 47 848 **45**075 145 397 697 748 825 **46**050 123 41 80 210 322 [1500] 435 700 86 887 965 84 **47**414 72 880 [3000] 626 98 731 984 **48**389 538 683 801 48 929 **49**013 120 287 399

50149 58 [1500] 94 380 85 737 **51**005 59 [300] 92 111 264 [3000] 94 421 596 802 **52**068 347 442 517 650 78 755 833 908 **53**000 64 121 67 242 99 505 62 778 935 [500] **54**100 20 29 217 583 625 760 78 840 947 **55**003 89 72 268 [500] 82 90 336 793 872 901 **56**081 [1500] 362 519 54 497 532 746 **57**041 [1500] 70 981 **57**270 [500] 326 63 414 670 **58**084 92 495 564 80 780 98 906 **59**052 164 830 411 512 83 618 32 87 851 942 **60**025 186 554 766 67 83 957 81 **61**027 76 127 220 30 77 480 634 717 26 811 933 **62**175 [500] 98 315 29 534 664 992 **63**078 114 220 424 500 56 437 759 89 928 39 98 906 **64**161 56 209 45 264 440 598 888 991 914 **65**011 [3000] 12 21 178 [1500] 208 489 972 **66**031 [1500] 380 504 76 84 634 49 735 60 83 95 824 945 73 87 [1500] 96 **67**115 48 [500] 82 254 [500] 71 85 490 600 42 892 989 **68**011 153 233 460 79 96 674 830 44 971 **69**068 283 [500] 324 50 421 532 93 611 [3000] 128 78 317 804 18 **70**253 77 507 47 722 39 91 **71**214 41 75 696 705 54 962 **72**035 160 238 467 595 887 **73**069 125 315 437 62 832 934 [1500] 86 **74**007 63 109 45 244 314 517 73 [300] 616 [3000] 18 19 739 [500] 825 **75**167 70 223 341 51 93 518 68 644 809 959 **76**071 256 [500] 866 **77**767 [3000] 78 **78**002 [500] 31 119 97 730 [500] 843 953 **79**007 [1500] 205 344 427 724 873 883

80002 13 28 108 200 31 44 57 311 33 435 37 [500] 53 [500] 62 534 800 27 900 77 92 **81**076 99 253 391 [5000] 589 [5000] 793 961 **82**213 87 382 412 92 692 794 991 **83**212 307 11 96 454 54 748 78 744 835 914 [500] 23 60 [300] **84**108 206 52 324 538 747 68 881 [1500] 946 [300] 85109 12 33 227 319 14 46 402 72 885 934 **86**256 377 607 715 22 901 54 87035 77 [500] 140 63 [3000] 233 363 504 908 88257 70 512 610 65 812 933 **89**087 217 501 854

90[3000] 1500 413 [500] 81 882 915 85 89 **91**039 113 58 85 449 624 31 787 911 **92**066 67 115 60 258 317 458 781 86 847 **93**395 412 640 75 97 916 40 **94**010 134 493 568 88 630 788 858 **95**119 295 96 889 430 48 626 **96**250 582 858 992 **97**089 [500] 364 [3000] 76 207 787 982 **98**119 97 71 80 510 27 864 **99**176 247 381 468 538 669 [500] 79 [500] 746 62 809

100[500] 96 467 76 650 [500] 90 94 867 948 **101**016 51 56 69 97 299 380 426 [3000] 782 821 55 **102**327 77 96 610 43 711 847 72 926 11 68 **103**043 95 223 426 527 28 614 727 35 805 74 922 **104**097 75 216 [3000] 83 95 374 473 552 801 923 **105**021 238 300 59 428 520 **106**009 12 76 113 249 [500] 309 408 70 501 807 93 **107**128 29 94 567 **108**104 20 35 440 96 [1500] 598 732 67 80 845 48 [500] 89 **109**039 61 137 306 23 622 54 666 774 98 [300] 814 [3000] 100 **110**017 65 151 86 228 315 69 433 50 72 628 [3000] 765 919 96 **111**051 70 125 [500] 64 [300] 227 794 **112**194 558 766 823 919 **113**001 166 288 310 406 [3000] 23 52 72 559 **114**213 639 791 [500] **115**023 241 384 455 73 506 709 903 **116**012 16 179 217 62 322 463 67 555 [300] 774 **117**144 [10 000] 95 [500] 285 [300] 317 689 743 807 54 **118**002 130 [500] 301 530 81 682 88 770 73 854 **119**146 98 602 [1500] 930 22

120169 259 658 78 701 14 817 43 **121**093 115 [3000] 24 97 407 75 80 [500] 701 42 87 [500] 855 [3000] 997 **122**017 207 68 362 95 495 535 747 55 [300] 935 **123**066 [3000] 333 517 [1500] 600 744 **124**011 60 239 45 556 803 [1500] 69 994 **125**094 133 349 51 400 503 605 84 914 83 **126**072 185 378 644 742 85 890 94 **127**254 370 481 548 792 860 922 **128**119 [3000] 228 472 521 [500] 621 735 45 928 51 944 **129**022 434 702 72

130051 134 499 653 970 **131**069 [1500] 159 327 407 567 97 616 68 [300] 804 54 56 98 931 **132**007 239 [500] 47 722 475 86 667 771 938 **133**219 68 192 97 240 59 91 60 605 6 885 75 **134**033 [1500] 40 [3000] 55 236 453 91 527 670 726 930 **135**047 148 510 768 **136**012 66 178 244 450 [300] 566 650 708 957 65 **137**024 89 141 288 337 [300] 45 52 703 99 [1500] **138**017 32 184 [300] 257 99 427 567 909 **139**147 454 527 861

140001 74 172 399 608 [500] 66 754 57 61 67 984 **141**100 202 11 96 547 474 545 616 730 839 75 [300] 916 **142**13 431 55 857 85 933 955 73 **143**036 375 [1500] 650 780 881 **144**050 150 295 334 400 10 24 49 701 888 994 96 **145**254 303 86 703 883 917 **146**092 442 514 626 83 858 905 72 **147**028 312 449 509 64 665 781 99 974 **148**046 80 106 234 33 80 611 13 728 836 41 **149**068 191 309 507 469 872 908 89 [1500]

150099 160 61 315 87 [500] 452 613 [3000] 705 809 949 50 65 **151**032 154 426 57 96 706 844 938 **152**018 19 270 72 444 838 948 59 **153**234 58 [3000] 68 443 660 900 9 16 41 **154**040 429 [3000] 42 515 [1500] 50 522 31 838 62 99 922 **155**076 115 380 644 725 870 **156**163 215 356 763 **157**322 118 337 87 996 **158**142 88 278 436 541 617 55

159010 [1500] 47 576 690 75 827

160150 542 636 80 741 79 **161**014 120 72 277 333 35 512 645 770 98 873 **162**099 76 217 535 89 72 627 [500] 857 97 907 17 **163**236 273 [3000] 334 432 646 771 815 [500] **164**041 [3000] 128 78 317 804 18 **165**034 330 418 [1500] 77 78 228 81 **166**019 61 72 546 56 63 652 758 851 **167**215 484 632 91 739 [500] **168**088 99 120 888 **169**026 [500] 919 [3000] 38 **170**243 57 304 72 415 81 546 60 648 706 49 52 374 [3000] 745 890

170018 [3000] 34 49 124 314 507 [300] **171**003 220 70 602 793 887 **172**156 66 [3000] 99 224 53 89 422 515 99 852 941 70 97 **173**195 236 51 299 429 60 [1500] 606 770 840 985 89 **174**128 37 40 200 58 [3000] 55 497 532 746 **175**476 765 913 57 **176**097 274 302 460 81 750 803 6 939 **177**081 112 274 77 [500] 895 [3000] 434 98 53 68 852 932 92 923 37 95 **178**174 101 11 18 68 70 286 301 9 58 413 76 649 739 91 [500] 98 **179**243 57 304 72 415 81 546 60 648 706 49

180187 [500] 356 675 760 908 **181**094 120 75 205 33 819 [300] 488 707 [3000] 66 882 **182**038 203 29 390 [1500] 455 502 83 817 38 49 **183**144 [1500] 217 528 [500] 854 917 43 81 [500] **184**003 36 220 72 377 489 545 94 600 856 902 77 **185**087 91 98 123 [3000] 284 [3000] 379 706 34 844 [3000] 81 **186**064 [500] **187**066 [300] 257 67 344 552 814 **188**011 120 52 220 375 423 27 69 568 635 860 69 **189**064 174 227

190024 129 38 71 298 303 27 436 43 699 29 779 **191**059 72 190 229 76 [3000] 480 [1500] 590 950 **192**340 42 504 84 93 749 846 913 16 [5000] 21 **193**038 141 264 316 73 472 762 96 95 909 **194**051 **195**146 [1500] 209 409 29 683 69 93 962 94 **196**028 112 377 400 23 556 66 717 **197**186 254 66 [500] 317 535 885 **198**179 350 439 533 69 **199**019 29 74 [300] 91 283 850 89 419 11 [500] 36 416 712 626 02 **200**306 28 83 535 660 765 71 843 65 [1500] 915 94 [3000]

200036 88 [500] 109 443 [3000] 604 700 826 73 **201**097 159 77 269 363 468 73 74 82 626 64 76 942 95 366 66 **202**022 116 46 55 271 596 **203**057 **203**005 [3000] 174 328 [300] 439 93 675 717 872 **204**151 [500] 919 [3000] 38 **170**243 57 304 72 415 81 546 60 648 706 49 213 410 607 [500] 53 702 41 843 97 **205**165 91 350 456 523 89 774 922 **206**014 67 165 278 459 [3000] 93 517 603 880 **207**098 92 155 54 **208**124 45 [3000] 863 949 **209**000 98 151 75 204 92 418 34 662 819 **209**009 [500] 25 [3000] 38 952 [1500] 1000 63 82 [3000] 304 16

210108 24 226 47 312 426 555 685 714 834 70 **211**034 40 43 197 75 285 542 77 616 **212**074 356 622 69 85 95 [300] 884 **213**007 112 291 467 [300] 771 875 **214**017 19 170 943 [1500] 63 [1500] 405 [150 000] 669 833 928 **215**180 295 517 91 608 76 707 **216**008 117 54 277 448 522 929 75 **217**100 213 328 64 98 404 [1500] 849 71 735 977 83 **218**055 100 [500] 80 94 822 [300] 60 441 74 [3000] 579 616 28 81 817 **219**084 252 484 679 741 19 51 98 **220**044 104 [500] 315 420 941 **221**013 27 50 100 22 61 62 [500] 76 566 [500] 740 46 [300] 819 28 919 **222**006 58 267 429 59 522 [3000] 99 704 80 815 915 88 **223**038 104 264 98 322 406 96 886 914 **224**079 136 [1500] 419 24 54 569 789 **225**112 63 [300] 430

14. Ziehung der 4. Klasse 195. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 31. Oktober 1896, Nachmittags.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

110098 240 333 46 [1500] 97 531 610 900 50 **111**107 28 89 60 [3000] 75 245 52 377 764 921 57 **112**095 95 100 648 797 917 [500] **113**089 109 42 [3000] 77 [3000] 772 814 974 96 [1000] 709 828 79 **114**225 75 366 426 96 191 [500] 38 902 61 82 **115**212 73 596 970 92 **116**001 915 **117**335 497 806 53 929 **118**021 105 26 38 40 269 818 89 [3000] 772 931 **119**345 523 [3000] 48 731 94 832 99

120058 65 319 23 461 81 92 [500] 825 629 885 [1500] **121**067 117 [1500] 301 305 750 818 59 **122**125 63 310 455 533 74 [3000] 644 709 89 950 **123**117 642 795 890 935 **124**074 187 328 [500] 53 739 835 50 **125**062 100 [300] 52 731 857 83 **126**009 295 405 515 [3000] 928 **127**178 260 479 [3000] 524 99 771 **128**100 40 216 [3000] 49 450 57 81 501 607 733 [3000] 804 **129**084 [3000] 128 **130**064 548 716 31 **131**350 561 609 **132**020 [500] 107 43 99 354 521 687 705 93 **133**140 42 [3000] 50 253 63 73 472 762 96 95 909 **134**051 712 [150] 84 **135**040 93 [300] 106 [500] 47 710 800 25 95 **135**096 145 335 [3000] 423 [500] 825 917 **136**016 94 111 517 671 [3000] 881 **137**124 231 403 76 531 83 699 [3000] 768 **138**179 232 68 705 94 418 48 67 534 [3000] 76 689 768 877 86 948 **139**032 156 [300] 77 607

140013 142 92 245 65 79 [3000] 92 388 441 559 81 615 [3000] 705 805 31 914 **141**092 25 129 317 500 36 68 [300] 719 91 **142**[3000] 253 58 828 43 [3000] 77 [3000] 772 814 974 96 [1000] **143**388 185 90 414 40 63 64 [3000] 85 867 [3000] **144**315 98 558 614 99 [1500] 742 910 **145**097 197 213 60 369 403 500 56 635 [300] 805 67 902 [500] 18 31 **146**095 155 340 99 435 538 687 772 939 99 **147**076 53 650 876 993 **148**049 139 733 35 367 960 **149**033 [3000] 228 533 895

150340 492 519 667 714 93 95 **151**007 266 [3000] 899 428 66 734 41 [1500] **152**008 13 250 365 507 85 93 **153**115 225 75 381 464 676 [3000] 747 801 [500] 28 923 **154**231 [500] 405 [1500] 6 36 56 511 813 926 **155**140 234 370 530 88 [500] 54 76 771 [3000] 821 401 77 607 [3000] 95 794 **156**[3000] 74 302 678 963 **157**170 74 302 678 963 **158**113 86 296 213 60 369 403 500 56 635 [300] 805 67 902 [500] 18 31 **159**095 155 340 99 435 538 687 772 939 99 **160**122 76 313 63 97 [3000] 468 604 8 711 896 [500] 204 303 93 514 702 54 [1500] 932 **161**019 74 290 425 [3000] 813 **162**110 31 [3000] 81 **163**[3000] 746 77 220 87 **164**111 452 [1500] 689 95 [3000] 75 [500] 81 **165**067 101 [500] 810 50 701 8 29 73 838 76 98 919 **166**163 75 203 [300] 410 56 58 762 64 922 **167**176 295 471 86 513 **168**176 369 99 640 60 774 867 943 **169**162 66 669 704 80 [3000] 814 82 [3000] 84

170[3000] 114 77 358 668 797 977 **171**013 145 295 329 40 82 454 621 60 914 [3000] **172**199 354 490 769 814 85 911 60 [500] **173**123 243 [500] 434 539 992 901 39 **174**085 225 84 43 447 528 **175**002 142 295 344 532 407 44 515 23 42 699 845 964 **176**004 234 581 898 979 80 **177**046 [1000] 113 448 626 713 804 974 **178**294 474 650 87 748 90 864 929 **179**101 [1500] 357 401 85 69 515 81 [300] 655 708 43 [1500] 48 575 987

180239 446 69 87 553 81 736 819 **181**064 111 17 241 572 607 913 84 **182**[3000] 168 252 [1500] 97 331 411 74 76 95 515 [1500] 93 631 38 [3000] 55 751 55 **183**103 78 81 701 15 940 **184**019 159 [300] 204 49 [1500] 70 310 530 788 823 68 76 [3000] **185**461 73 648 69 96 579 **186**175 250 307 35 710 886 **187**[3000] 225 501 791 924 68 **188**039 138 321 70 480 699 [3000] 681 709 94 889 918 93 **189**052 99 447 76 94 [3000]

190006 59 92 98 354 416 535 43 [500] 91 854 73 **191**062 64 65 155 303 49 403 667 78 **192**114 59 358 423 534 90 91 692 783 855 [1500] 58 923 51 90 **193**114 226 66 [3000] 569 79 84 915 77 **194**008 784 867 979 **195**047 299 82 453 57 66 93 577 699 [3000] 161 540 76 779 961 96 812 **195**047 299 82 453 57 66 93 577 699 784 867 979 **196**147 229 47 864 510 [500] 889 933 82 **197**393 453 [3000] 274 97 378 89 424 66 **198**039 450 495 598 693 [3000] 774 97 878 [3000] 1000 **199**009 108 71 270 314 40 99 442 584 618 77 [3000] 763 806 51 937

200026 [500] 98 [5000] 99 284 290 444 579 91 602 726 877 86 949 **201**018 168 238 98 [3000] 16 81 [3000] 42 719 **202**094 44 [3000] 168 370 492 577 72 921 [1500] 80 742 89 **203**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **204**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **205**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **206**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **207**184 499 510 780 55 815 **208**476 99 124 58 **188**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

210046 184 285 318 456 566 761 907 93 **211**078 206 68 589 606 **212**[3000] 878 904 43 62 **213**292 677 [3000] 774 97 878 89 **214**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **215**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **216**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **217**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **218**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **219**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **220**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **221**184 499 510 780 55 815 **222**476 99 124 58 **223**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

224046 184 285 318 456 566 761 907 93 **225**078 206 68 589 606 **226**[3000] 878 904 43 62 **227**292 677 [3000] 774 97 878 89 **228**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **229**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **230**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **231**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **232**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **233**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **234**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **235**184 499 510 780 55 815 **236**476 99 124 58 **237**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

238046 184 285 318 456 566 761 907 93 **239**078 206 68 589 606 **240**[3000] 878 904 43 62 **241**292 677 [3000] 774 97 878 89 **242**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **243**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **244**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **245**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **246**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **247**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **248**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **249**184 499 510 780 55 815 **250**476 99 124 58 **251**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

252046 184 285 318 456 566 761 907 93 **253**078 206 68 589 606 **254**[3000] 878 904 43 62 **255**292 677 [3000] 774 97 878 89 **256**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **257**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **258**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **259**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **260**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **261**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **262**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **263**184 499 510 780 55 815 **264**476 99 124 58 **265**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

266046 184 285 318 456 566 761 907 93 **267**078 206 68 589 606 **268**[3000] 878 904 43 62 **269**292 677 [3000] 774 97 878 89 **270**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **271**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **272**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **273**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **274**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **275**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **276**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **277**184 499 510 780 55 815 **278**476 99 124 58 **279**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

280046 184 285 318 456 566 761 907 93 **281**078 206 68 589 606 **282**[3000] 878 904 43 62 **283**292 677 [3000] 774 97 878 89 **284**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **285**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **286**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **287**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **288**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **289**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **290**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **291**184 499 510 780 55 815 **292**476 99 124 58 **293**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

294046 184 285 318 456 566 761 907 93 **295**078 206 68 589 606 **296**[3000] 878 904 43 62 **297**292 677 [3000] 774 97 878 89 **298**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **299**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **300**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **301**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **302**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **303**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **304**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **305**184 499 510 780 55 815 **306**476 99 124 58 **307**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

308046 184 285 318 456 566 761 907 93 **309**078 206 68 589 606 **310**[3000] 878 904 43 62 **311**292 677 [3000] 774 97 878 89 **312**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **313**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **314**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **315**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **316**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **317**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **318**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **319**184 499 510 780 55 815 **320**476 99 124 58 **321**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

322046 184 285 318 456 566 761 907 93 **323**078 206 68 589 606 **324**[3000] 878 904 43 62 **325**292 677 [3000] 774 97 878 89 **326**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **327**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **328**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **329**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **330**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **331**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **332**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **333**184 499 510 780 55 815 **334**476 99 124 58 **335**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

336046 184 285 318 456 566 761 907 93 **337**078 206 68 589 606 **338**[3000] 878 904 43 62 **339**292 677 [3000] 774 97 878 89 **340**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **341**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **342**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **343**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **344**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **345**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **346**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **347**184 499 510 780 55 815 **348**476 99 124 58 **349**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

350046 184 285 318 456 566 761 907 93 **351**078 206 68 589 606 **352**[3000] 878 904 43 62 **353**292 677 [3000] 774 97 878 89 **354**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **355**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **356**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **357**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **358**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **359**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **360**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **361**184 499 510 780 55 815 **362**476 99 124 58 **363**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

364046 184 285 318 456 566 761 907 93 **365**078 206 68 589 606 **366**[3000] 878 904 43 62 **367**292 677 [3000] 774 97 878 89 **368**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **369**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **370**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **371**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **372**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **373**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **374**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **375**184 499 510 780 55 815 **376**476 99 124 58 **377**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

378046 184 285 318 456 566 761 907 93 **379**078 206 68 589 606 **380**[3000] 878 904 43 62 **381**292 677 [3000] 774 97 878 89 **382**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **383**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **384**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **385**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **386**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **387**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **388**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **389**184 499 510 780 55 815 **390**476 99 124 58 **391**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

392046 184 285 318 456 566 761 907 93 **393**078 206 68 589 606 **394**[3000] 878 904 43 62 **395**292 677 [3000] 774 97 878 89 **396**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **397**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **398**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **399**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **400**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **401**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **402**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **403**184 499 510 780 55 815 **404**476 99 124 58 **405**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

406046 184 285 318 456 566 761 907 93 **407**078 206 68 589 606 **408**[3000] 878 904 43 62 **409**292 677 [3000] 774 97 878 89 **410**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **411**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **412**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **413**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **414**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **415**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **416**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **417**184 499 510 780 55 815 **418**476 99 124 58 **419**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

420046 184 285 318 456 566 761 907 93 **421**078 206 68 589 606 **422**[3000] 878 904 43 62 **423**292 677 [3000] 774 97 878 89 **424**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **425**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **426**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **427**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **428**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **429**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **430**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **431**184 499 510 780 55 815 **432**476 99 124 58 **433**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

434046 184 285 318 456 566 761 907 93 **435**078 206 68 589 606 **436**[3000] 878 904 43 62 **437**292 677 [3000] 774 97 878 89 **438**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **439**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **440**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **441**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **442**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **443**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **444**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **445**184 499 510 780 55 815 **446**476 99 124 58 **447**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

448046 184 285 318 456 566 761 907 93 **449**078 206 68 589 606 **450**[3000] 878 904 43 62 **451**292 677 [3000] 774 97 878 89 **452**028 377 369 439 70 611 735 889 939 **453**225 458 67 507 71 [3000] 677 807 **454**[3000] 841 871 [500] 93 742 89 **455**153 59 95 255 62 347 [300] 67 678 807 56 904 **456**026 85 [3000] 117 79 632 [3000] 34 66 91 870 **457**210 893 512 687 789 [500] 801 20 60 979 **458**302 483 [300] 511 641 777 937 32 **459**184 499 510 780 55 815 **460**476 99 124 58 **461**[3000] 70 711 [1500] 91 517 45 47 660 959 [3000] 72

462046 184 285 318 456 566 761 907 93 **463**078 206 68 589 606 **464**[3000] 878

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 515. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 3. November. 44. Jahrgang. 1896.

Verkäufe

Spezereigeschäft, gangb., mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13231

Ein **Kaisermantel,** einige **Herren-Ueberzieher,** mehrere Paar **Herren-Stiefel** billig abzugeben Jahnstraße 19, Part.

Billiger Gelegenheitskauf!

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe **30 vollständige Herren-Anzüge** in allen Größen zu dem billigen Preise von Mk. 10.— jedes Stück.

Franz Hohmann Nachf.,
9. Grabenstraße 9.

Ein wenig gebrauchter **Waffenrock** mit Tressen (Inf.), sowie ein eigener **Helm** billig abzugeben Lehrstraße 27, 2.

Ein noch fast neuer **Uniform-Mantel** sehr billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 29, Hth. 1 r.

Militärmantel, schwarz, gut erhalten, für 25 Mk. zu verk. Goethestraße 11, 3.

Decimal- und Tafelwaagen billig zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 11297

Ein photographischer **Stativapparat** (12 + 16) ist für 18 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13894

Billard. Ein fast **Billard** mit sämmtlichem Zubehör für 100 Mk., ferner 1 Wirthslaupe. Näh Römerberg 9/11.

Einige gebrauchte, noch sehr gute **Pianinos** billig zu verk. **H. Mathes,** Rheinstraße 29. 11899

Zu verkaufen

ein kreuzsaitiges schwarzes **Pianino** von **Knaus & Söhne** Nerostraße 23, im Laden.

Pianino für 300 Mk. zu verkaufen oder zu verm. Frankenstraße 26, 3.

Gebr. **Flügel** sehr bill. zu verk. Hermannstraße 15, 1. 13219

Ein Pedal-Stuhl

für junge Clavierspieler, welche das Pedal noch nicht erreichen können, billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12296

Zu verkaufen

Emserstraße 44 2 **Central-Gewehre,** Kal. 12 und 16, 1 eiserne T-Schiene, 3,50 Mtr. lang, 0,20 hoch. 13178

Das vollständige Mobiliar der Villa Sonnenbergerstr. 52

wird von Dienstag, den 3. Nov. an u. die folgenden Tage, Nachmittags von 2—5 Uhr freihändig verkauft. 13909

Eine Schlafzimmer-Einrichtung,

best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtoilette und Nachttisch mit weißem Marmor, eine Salon-Garnitur, 1 Sopha und 4 Sessel, Vertiecm, Büffet, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Salontisch, 1 Teppich billig zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part. links. **Händler verbeten.**

Einige Schlafz.-Einricht., einz. Betten, Matratzen, Salon-Garnit., pol. u. lack. Kleiderschr., Sophas, Sessel u. Stühle, Büffets, Anzieht., Küchenmöbel 2c. b. zu vk. Friedrichstr. 13 u. 14. 13849

Großer Möbel-Verkauf.

Bleichstraße 24 werden heute u. folgende Tage nur gut u. solid geard. Möbel zu billigen Preisen verkauft als: 1 Nußb.-Schlafzimmereinr., bestehend in 2 Betten, Spiegelschr., Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttische, versch. Betten, 1- u. 2-thür. Kleiderschr., Waschkommode u. Nachttische, versch. eleg. **Vertiecows,** pol. Kommoden, Gallerieschr., 1 Kameltaschen- und 1 Plüsch-Garnitur, verschiedene Sophas, 3 Herren-Schreibbureaux, 1 Damen-Schreibtisch, Bücherschr., alle Arten Tische und Stühle, 2 prachtv. Stahltische, Spiegel in allen Größen m. u. o. Trümeau, Küchenschr., Aurichten, 1 3-theil. Brandtische, versch. Pancellbretter, 1 Lutherstessel, 1 Staffelei 2c.

Ein Korb-Erstlingsbettchen mit Gestell Rammangels halber billig zu verkaufen Webergasse 11, 3.

Neue Betten, vollständig, 1- u. 2-thür. Kleiderschrank, Küchenschrank, Tische und Stühle billig zu verk. Saalgasse 3, Part.

Bett mit Rahmen u. Matratze, 3 Küchenschränke m. paff. Aurichte, Küchen- u. Ablaufbr., 1 Flaubert b. zu verk. Helenenstr. 28, H. 11212

Zwei gut erhaltene Nußb.-Betten mit Sprungrahmen, Matratze und Keil 125 Mk., 3 Sophas, eine kl. Kommode, 1 Schreibkommode, sowie alle Arten neue Möbel zu den billigsten Preisen.

Jean Thüring,
Marktstraße 23, gegenüber dem Einhorn.

Heute und die folgenden Tage sind billig zu verk.: Nußbettbetten von 95 Mk. an, Schränke, Kommoden, Vertiecows, Galleriesschränke, Pfeilerspiegel mit Facettglas, Garnituren, Tische u. Stühle aller Art, Waschkommoden mit Toilette und ohne Nachttische, Gold- und andere Spiegel, Canape, Küchenschränke, Regulateure, Zug- und Stehlampen, Teppiche, Salonuhr, Küchenbretter, Ottomane. Die Sachen werden unter jedem annehmbaren Preise abgegeben **4. Schulgasse 4, Hth. Part. 4.**

Eine eiserne **Bettstelle,** Matratze, Kopfkissen, Deckbett für 25 Mk. zu verkaufen Römerberg 35, Stb.

Bettst., Strohs., Matr., Keil bill. zu vk. Faulbrunnenstr. 9, 2.

Schöner Kameltaschen-Divan

preiswürdig zu verk. Schwalbacherstr. 7, Vdh. 2 r. 13270

Schöne seidene Salon-Garnitur wegen Mangel an Raum sehr billig zu vk. Schwalbacherstr. 7, V. 2 r. 13587

Neues Canape 48, Ottomane 38 Mk. Michelsberg 9, 2 l. 13568

Ein gebrauchtes gut erhaltenes **Sopha** und zwei Sessel äußerst billig zu verkaufen Lehrstraße 12, 1. Et.

Oranienstraße 4 bill. zu verk.: 2 große Sophas, runde und viereckige Tische, 1 schöner Goldspiegel mit Trümeau, 1 nußb.-pol. Cylinderbureau, 1 sehr guter Speisezim.-Büfet mit Zuglampe, neue pol. u. lack. Schränke, Bettst., Waschkommoden, Nachttische 2c. 13305

Eine elegante Kameltaschen-Garnitur, Sopha, vier Sessel, 1 Verticow, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 2 Oelgemälde, 1 Regulator, 4 Bilder billig abzugeben Große Burgstraße 12, Bel-Etage. 13777

Kleines br. **Ripssopha** zu vk. Nicolasstraße 20, Sout. 13570

Große Posten gebrauchte gute Sophas zu allen Preisen

billig zu verkaufen. J. Fuhr, Goldgasse 12.

Zwei schöne neue Sophas zu 36 und 40 Mk. zu verkaufen Hermannstraße 17, 2 St.

Rothe Plüschgarnitur, Sopha u. 4 Sessel, neu, für 170 Mk. zu verkaufen. 13902

Joh. Krömmelbein,
Schwalbacherstraße 7, Vdh. 2 St. r.

Walramstr. 11, P., s. b. zu vk.: 1 Spschr., 1 Kchr., 1 Bett., 1 Soph., v. T. u. St., Bild., Sp., 1 Kchr. 1 Waschk., 1 Nachtt. 2c.

Zu verkaufen

zwei **Kassenschränke** und ein guter großer **Restaurationsherd** bei **Ferd. Müller,** Nerostraße 23.

Kleider- u. Küchenschr. 15 Mk., Ausziehtisch u. Stühle von 55 u. 65 Mk., Betten, Büffet, Kommode, Tische, Chaisel. u. Versch. bill. z. h. Hermannstr. 12, 1. 12569

Kleiderschränke von 16 Mk. an, pol. Kommode, Küchenschr., Canape, Tisch, Stehpult billig zu verk. Wellritzstraße 39, Part. l.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommod., Brandkiste, Nachttische, Aurichte, Tische, Küchentische, Küchenbretter zu verk. Schachtstr. 25 bei Schreiner **Thurn.** 11908

Schöner Ausziehtisch für 18 Personen wegen **Umzug** bill. zu verkaufen Friedrichstraße 19, **Schreiner-Werkstätte.** 13639

Folgende Möbel, welche theils noch gar nicht, theils nur wenig im Gebrauch gewesen sind, sehr bill. zu verk.: 1 runder Tisch mit Schreib-Einr., 1 Secr., 1 zweis- u. 1 einth. Kleiderschr., 1 Verticow, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Nachtt., 1 Bettst., 1 dreith. Matratze (rothl.), 1 od. Tisch, 1 Küchenschr., 1 Küchentisch Adlerstraße 16a, B. 1 l.

Neue u. gebr. pol. u. lack. **Möbel** zu vk. Oranienstr. 4. 11727

Neue u. gebrauchte Möbel, Betten, Polsterwaaren, Bilder, Spiegel u. dergl. stets auf Lager und **werden** sehr billig abgegeben.

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Altdeutsche Küchen-Möbel,

elegant, Schrank mit Butzenscheiben, Aurichten, Tisch, Wandgestell und Stühle, sämmtlich neu, preiswürdig zu verkaufen Walramstraße 30, 2.

Vollst. Laden-Einrichtung für Colonialw.-Geschäft billig zu verk. Grabenstraße 28. 13457

Ein großes Waaren-Regal, st., bill. zu verk. Louisenplatz 7, 2.

Schöne Theke

(2,40 lang) **sehr billig** wegen Platzmangel zu verk. Goldgasse 12.

Ein Gig,

gut erhalten, billig zu verkaufen Kirchgasse 56. 13767

Halbverdeck, wenig gebraucht, zu verkaufen Wilhelmstraße 44. 13854

Eine Federrolle mit Patentachsen u. ein Federkarren, für jedes Geschäft passend, b. zu vk. Hochstätte 26. **Stemmler.** 13896

Ein gut erhalt. eleganter Kinderwagen, zum Sitzen und Liegen, zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3.

Fahrrad-Gelegenheitskauf.

Ein Pneumatik (neu) Umstände halber zu 170 Mk. zu verk. Kellerstraße 12. 13571

Ein kräftiges **Einspänner-Pferdegeschirr** preiswürdig zu verkaufen bei **H. Jung,** Langgasse 37.

Wasserkissen, fast neu, zu verkaufen Kapellenstraße 2, 2.

Wäschemangeln billig zu verkaufen Wellritzstraße 6, Part. 11459

Zu dem **Paulinenstift,** Stiftstraße 28, eine **große Waschmange,** sowie mehrere gut erhaltene **Porzellan-Oefen** zu verkaufen. Näh. zu erfahren daselbst. F 288

Eine fahrbare **Dampfmaschine** billigst zu verkaufen. **Carl Zins,** Grabenstraße 30. 13740

Drei große Gaslüster,

für größere Räume geeignet, wegen Abbruch billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13916

Eine große **Hängelampe,** für Laden oder Wirthschaft geeignet, billig zu verkaufen Langgasse 45, 1 St. 13755

Herd, transportabler, zu verk. Frankenstraße 22, P. 13919

Häulenöfen, gr. Porfenster, Läden u. dgl. m. billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 26.

Billig zu verkaufen großer kupferner **Bade-Ofen** mit oder ohne Wanne. Näh. Rheinstraße 55. 13574

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 9423

Stückfässer, Halbstück, gebraucht, und Versandtfässer,

neu, zu verkaufen bei Küfermeister **Bähn,** Hellmundstraße 33 oder Louisenplatz 7. 11712

Weinfässer,

3 ovale u. 3 runde Halbstück, zu verkaufen. Näh. Mauergasse 17.

Fässer u. Bütten jeder Größe zu verkaufen Helenenstr. 1. **Ph. Klamp.**

Halb-Stückfässer zu verkaufen. **Heuer & Co.,** Rheinstr. 91. 12378

Mehrere Hundert **Gläser,** 1/10 (Becher), billig zu verkaufen Röderstraße 35. 13272

Einmachfässer billig zu verkaufen Helenenstraße 1.

1000 braune Rh.-Flaschen und 3—4000 Bordeaux-Flaschen zu verkaufen Helenenstraße 1. Ph. Klamp.

Leere Flaschen,

mehrere 1000 gute Rheinwein-, Bordeaux- u. Mosel-Flaschen billig zu verkaufen Herrngartenstraße 6, Part.

Am Abbruch Nerothal 18

sind Thüren, Fenster, Back- und Bruchsteine 2c. abzugeben.

Gartensteine vorräthig. **Hahn'sche Ziegelei,** Geisbergstr. 46. 11910

Mistbeeterde fortwährend zu haben Gärtnerei **Bien,** Emserstraße. 13368

Dachshund, reine Rasse, zu verk. Bierstadt, Kälbergasse 4.

Kaufgesuche

Von einem cautionsfähigen Wirthe auf **sofort oder später** eine gutgehende **Wirthschaft** gesucht. Off. unter **D. R. 334** an den Tagbl.-Verlag. 13768

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 11898

Bestellungen **hier und auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Mobel, Nachlässe 2c. 2c.! 11907

J. Binnzweig, Goldgasse 15.

Ich zahle

ausnahmsweise gut! und kaufe fortwährend gebr.

Frauen-Costüme, Herren-Kleider,

Möbel, Betten, Militär-Uniformen, Fracks, Gold und Silber, Brillanten, ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann,** Metzgerg. 24, f. gebr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe u. Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 13459

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, zahlt die höchsten Preise für getr. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel, Gold, Silber u. dgl. Auf Bestellung k. pünktl. ins Haus.

S. Herz, 33. Metzgerg. 33,

zahlt für getragene Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Gold u. Silber jeden anständigen verlangten Preis.

Mobilien jeder Art suche zu kaufen. Off. u. J. F. 669 an d. Tagbl.-Verl. 13464

Einzelne Möbelstücke,

Wohnungs-Einrichtungen, Pianino, Cassenschränke u. s. w. kaufe ich stets zu anständigen Preisen. 11088

A. Reinemer, Adelheidstraße 56.

Verschiedene gebrauchte Möbel werden zu kaufen gesucht. Off. unter **W. F. 681** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 13463

Zwei Gesindebetten werden billig zu kaufen gesucht. Schwester **Therese,** Röderstraße 41.

Hobelbänke, gebr., 6—8 Stück, auch mit Werkzeug, zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13871

Ein gut erhaltenes eisernes **Reservoir** wird gesucht Langgasse 19, Part. 13814

Suche Laden-Einrichtung für Colonialwaaren zu kaufen Angebote unter **O. T. 388** an den Tagbl.-Verlag. 13901

Ladentheken,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. T. 381** an den Tagbl.-Verlag. 13897

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 11908

Immobilien zu verkaufen.

Villa, Sonnenbergerstraße, 8 Zimmer und reicht. Zubeh., per 1. April **sehr billig** zu verkaufen. 13545
Otto Engel, Immob.-Agentur, Friedrichstr. 26.

Villa Nerothal 45 mit 15 Räumen, Obst- u. Ziergarten, sof. wegen Weggug des Besitzers zu verkaufen, eventl. auch zu verm. durch Auctionator **Klotz,** Adolphstraße 3. 13437

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in der Nähe des Waldes und der Haltestelle der Dampfstraßenbahn, zu verkaufen. Näh. im Baubureau Taunusstraße 49. 11904

Großer Gelegenheitskauf!

Villa mit 50 Ruthen Garten, neum Zimmern und reicht. Zubehör, in schöner ebener Lage, Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu verkaufen. Otto Engel. Immobilien-Agentur, Friedrichstr. 26. 13544

Ein rentabl. neues Geschäftsh. im Mittelp. d. Stadt, mit Läden, Doppelwohnung., Thorf., groß. Hof u. Nebengeb., Weinkeller 2c., zu jedem Geschäftsbetr. darin geeignet, aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. — Vorzügl. Capitalanl. für Rentiers. — Gef. Off. unt. M. M. 342 an den Tagbl.-Verl. 13769

Die Villa Biebrich, Wiesbadener Allee 20 (früher **Haus Wilhelmj**), mit gr. Garten, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11901

Eine nachweisbl. vorz. Pension, seit **10 Jahren** bestehend, ist Abreise halber **sehr preisw.** zu verkaufen. **Anzahl. 10—15,000 Mk. Vorzügl. Existenz** für kl. Familie od. einzelne Dame. 13562
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 13790
Heh. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

Ein rentabl. Haus (Eckhaus) in guter, bequemer Lage, an der Strecke der elektr. Bahn (Haltest. ganz in d. Nähe), mit Doppelw., hübschem Vorgart., Verhältn. h. sehr preisw. für die seldgerichtl. Taxe zu verk. — Auch für Fremdenpension, welche schon m. gutem Erfolg darin betrieben worden, sehr geeignet. — Gef. Off. unt. C. T. 381 an den Tagbl.-Verl. 13872

Villa Weinbergstr. 1, für eine Familie, d. Neuzeit entsprech. Dampfheizg. u. s. w., zu verk. Näh. Nerostr. 40. 12042

Gesicherte schöne Existenz für eine oder zwei Damen bietet sich durch Kauf eines fein. **Pensionshauses an der Bergstraße. Preis Mk. 30,000.—, Anzahlung** 10,000 Mk. 13817
Otto Engel, Immob.-Agentur, Friedrichstr. 26.

Villa Mainzerstraße 22

mit großem Garten preiswerth zu verkaufen. Einzusehen von 10—3 Uhr. 13619

Adlerstraße Verhältn. halber für **65,000 Mk.** zu **verkaufen Villa mit Garten und einem Bauplatz nebenan** durch
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Zu verk. wegen Sterbefall **Villa m. Garten, gr. Veranda, Sonnenbergerstr.,** rechte Seite, für nur **60,000 Mk.** unter sehr günstigen Zahlungs-Bedingungen durch
J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen wegen Todesfall altrenomm. **Colonialw.-, Eisen- 2c. Geschäft mit Haus,** sichere Existenz, in **Bad Schwalbach** durch
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Zu verkaufen in **Kaiserslautern** (Pfalz) altrenommirtes **rentables Putz- und Modewaaren-Geschäft** unter günstigen Bedingungen. Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Wiesbaden.

Zu verkaufen wegen Sterbefall in guter ruhiger Lage **Haus** mit **Vor- und Hintergarten** für zwei Familien für nur 42,000 Mk. Näh. durch
J. Chr. Glücklich.

Zu verk. **prachtvolle Etagen-Villas** in der **Sonnenbergerstraße** durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen sehr preiswerth **schöne Villa im Nerothal,** am Krieger-Denkmal, durch 13612
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verkaufen **Hotels, Restaurants** hier und auswärts durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen **sehr preiswerth mehrere Häuser, Gilfabethenstr.,** durch **J. Chr. Glücklich.**

Die vollständig renov. **Villa Nerobergstraße 7** ist per **sofort zu vermiethen oder zu verkaufen durch** 7325
J. Chr. Glücklich. Nerostraße 2.

Das **J. B. Willms'sche Haus mit Garten, Emserstr. 5,** ist Abtheilung halber preiswerth zu **verkaufen** durch 13634
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verk. oder zu verm. **Villa Rosenkranz, Lebergberg 10,** mit gr. Garten. Näh. durch die **Immob.-Agentur** von **J. Chr. Glücklich.** 13636

Sehr preiswerth zu verkaufen rent. solid geb. **Haus im Westend, mit Stallung für 3 Pferde 2c.,** eignet sich auch zu jedem Geschäft mit **Werkstätte** oder **Engros-Geschäft.** Näh. durch
J. Chr. Glücklich. 13535

Den Reflectanten zur gefl. Nachricht, dass der Preis für die **Duderstadt'sche** Besitzung

Parkstrasse 11a

bedeutend herabgesetzt ist und wird dieselbe im Ganzen oder in Parzellen verkauft. Das Anwesen hat einen Flächeninhalt von **40 ar 97,50 qm** und ist an der Parkstrasse **88,15 Meter** breit. Situationsplan steht zu Diensten. 13112
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 20.**

Kl. Villa, nächst d. Kurpark, für Pens. pass., per gleich verkäuflich, Anzahlung 4—6000 Mk., event. auch per 1. April zu verm. Näh. **P. G. Rück, Louisenstraße 17.** 13378

In feinster Geschäftslage

Haus mit Laden

für 90,000 Mk. zu verk. Anzahl. 10—15,000 Mk. 13622
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 20.**

Ein sehr rentabl. Haus in bester Lage des Wellritzviertels, mit Thorf., groß. Hof, Stallung für 6 Pferde, für jeden Geschäftsbetr. geeignet, Verhältn. h. sehr preisw. bei mäß. Anz. u. unter sehr günst. Bedingg. zu verk. Gef. Off. unt. R. L. 236 an den Tagbl.-Verl. 13412

Ein Haus mit Laden, großem Hofraum und Werkstatt, für jedes Geschäft passend, Wohnung und Werkstatt frei renti rend, sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11592

Die Villa Rößlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstr. u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verk. 11891

Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats **Cremer, Adolphsallee 55,** zum **Alleinbewohnen,** mit Vor- und Hintergarten, ist zu verk.
J. Meier, Immob.-Agent., **Taunusstr. 20.** 12621

Die seit 10 Jahren von Herrn Stadtrath Bartling bewohnte Villa Nerobergstraße 9 ist zu verkaufen oder vom 1. October 1897 an anderweit zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 13366

Ein neues rentabl. Etagenhaus im Kurviertel (vorzügl. Lage, nahe d. Taunusstr.), ohne Hinterh., mit Gärtch. dabei, aus erster Hand sehr preisw. zu verk. Rentirt eine Wohng. von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei neben guter Verzinsg. des eigenen Anlagecap. — Auch für Pensionszwecke sehr geeignet. — Gef. Off. u. O. J. 180 an den Tagbl.-Verl. 13284

Kaiser-Friedrich-Ring

ein neues Haus, ohne Hinterhaus, preiswerth zu verkaufen durch
Phil. Ant. Feilbach, Walramstraße 27, 2.

Kirchgasse.

Haus mit mehreren Läden unter günst. Bedingungen zu verkaufen d. Phil. Ant. Feilbach, Walramstr. 27, 2.

Die vollständig renovierte Villa 12620

No. 54

im schönsten Theile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 20.**

Webergasse.

Kleines Haus mit sch. gr. Laden, Werkstätte u. s. w. für 75,000 Mk. bei 3000 Mk. Anz. z. pf. Rente 4500 Mk.
Phil. Ant. Feilbach, Walramstraße 27, 2.

Westend.

M. neues sehr rent. Haus mit flottgehend. Spezereigeschäft für 52,000 Mk. zu pf. d. **Phil. Ant. Feilbach,** Walramstr. 27, 2.

Für jedes Geschäft

geeign. kl. Haus im Centrum der Stadt, mit 2 Läden, Werkstätte u. s. w., bei 10,000 Mk. Anz. zu verk. durch **Phil. Ant. Feilbach,** Immob.-Gesch., Walramstr. 27, 2.

Für Metzger.

Neues Haus in Mitte der Stadt, sehr rent., unter günst. Beding. zu verkaufen durch
Phil. Ant. Feilbach, Walramstraße 27, 2.

Für Bäcker.

Neues rent. Eckhaus in prima Lage mit 4—5000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. durch das Immobilien-Geschäft von **Phil. Ant. Feilbach,** Walramstraße 27, 2.

Badhaus.

Bauunternehmung.

Ein in bester Kurlage bel. gr. Bauplatz sofort zu verkaufen durch das
Immobilien-Geschäft von **Phil. Ant. Feilbach,**
Walramstraße 27, 2.

Ein hocherrschaftl. Landhausbesitzthum in feinster, gesund. Landhauslage (Wiesb. (Höhenl., N. d. Waldes), von mir s. Z. selbst solid u. gut erbaut u. comfort. einger., mit 10 Wohn- u. ausreich. Nebenr., Centralheizung, wunderbar schönem, sehr groß. Garten, herrl. Fernsicht, Familien-Verhältn. halber außerord. preisw. zu verk. Gef. Off. unt. E. M. 247 an den Tagbl.-Verlag. 13498

Landhaus mit Bauterrain an der elektr. Bahn Umst. h. preisw. zu verk. M. Tagbl.-Verl. 13522

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa zum **Alleinbewohnen** im Preise von Mk. 40- bis 50,000 zu kaufen gesucht. Offerten u. **N. T. 387** an den Tagbl.-Verlag.

Haus, für zwei Famil. geeignet, im **Nerothal oder Adolphsallee und Umgegend** zu kaufen gesucht.
Villa für eine kl. Familie mit **sch. Garten,** in der **Umgebung** d. Stadt, bis ca. **30,000 Mk.** zu kauf. ges. 13542
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 11911

Hypothekencapital zu 3½ %, a. aufs Land, auszul. durch **Gustav Walch,** Kranzplatz 4. 9765

30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum 1. April u. 54,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zum 1. Januar, letztere auch getheilt, auszul. durch 13359
C. Meyer, Kapellenstr. 1, 1.

12—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½—4 % auszul. Gef. Off. unt. M. R. 240 an den Tagbl.-Verl. 13774

190,000 Mk. als 1. Hypothek bei 50 % der Taxe auszuleihen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 13756

50—55,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul. per gleich od. später, auch getheilt. Gef. Off. unt. L. R. 241 an den Tagbl.-Verl. 13723

30—40,000 Mk. auf 1. Hyp. auszul. Näh. Tagbl.-Verl. 13908

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypoth. Meyer Salzberger, Sensal, Neugasse 3. 11893

130,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftshs. im Centrum d. Stadt zu 4 % zum 1. April ges. Gef. Off. unt. S. O. 203 an den Tagbl.-Verl. 13656

Suche sof. oder zum 1. Januar **20,000 Mk.** auf 1. Hypothek zu 5 %, 55 % der selbergerichtlichen Taxe, aufs Land nächst Wiesbaden für einen tücht. Geschäftsmann u. pünktl. Zinszahler. Näh. bei **Heinr. Krug,** Römerberg 7, Spezereiladen. 13733

20,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein sehr rentabl. neueres Geschäftshs. im Innern d. Stadt in sehr guter Geschäftsl. ges. Gef. Off. unt. P. R. 236 an den Tagbl.-Verl. 13770

12,000 Mk. zur 2. Stelle auf ein sehr gutes Object in nächster Nähe Wiesbadens sofort oder auf 1. Januar gesucht. Offerten unter **W. P. 329** an den Tagbl.-Verlag.

12—15,000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein sehr rentabl. neueres Haus in d. Nähe d. Taunusstr. ges. Gef. Off. unt. G. R. 237 an den Tagbl.-Verl. 13771

1000 Mk. gegen Sicherheit zu 6 % gesucht. Offerten unter **K. P. 230** an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½ % (63 % d. Taxe) von prompt. Zinsz. in die Nähe Wiesb. ges. Gef. Off. unt. M. R. 238 an den Tagbl.-Verl. 13772

35- u. 30,000 Mk. auf gute 2. Hypotheken gesucht. Offerten unter **T. P. 226** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30—90,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. auf neues rentabl. herrschaftl. Etagenhaus in guter feiner Lage von sehr vermög. Manne u. prompt. Zinsz. ges. Gef. Off. unt. J. R. 239 an den Tagbl.-Verl. 13770

10,000 Mk. Nachhypothek auf prima Object zu 4½—5 % ges. Offerten unter **F. M. 220** an den Tagbl.-Verlag. 13077

30,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. zum Januar od. April auf ein gutes Geschäftshs. (Eckhaus) im Kurviertel ges. Gef. Off. unt. T. L. 238 an den Tagbl.-Verl. 13410

30—35,000 Mk. als 2. Hypothek nach der Landesbank auf ein Haus in guter Lage per 1. März oder April 1897 gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 13705

4000 Mk. zu 5 % sofort gesucht. **J. Meier,** Hyp.-Agentur, **Taunusstr. 20.** 13629

Von einem **durchaus sicheren Geldinstitute** werden **Capitalbeträge zu 3½ % auf halbjährige Kündigung sofort angenommen.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 13597

57,500 Mk. geg. gute 1. Hypoth. (50 % d. Taxe) auf ein rentabl. Haus in guter Lage zu 3½ % ges. Gef. Off. unt. A. T. 375 an den Tagbl.-Verl. 13868

16 Mille an 2. Stelle auf hochfeines Object am Theater sofort gesucht. Off. unter **M. 6** postlagernd.

40—45,000 Mk. geg. gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein neues rentabl. Geschäftshs. in bester Lage der Stadt (ganz nahe d. Langgasse) ges. Gef. Off. u. F. T. 380 an den Tagbl.-Verl. 13873

Mk. 20,000 2. Hyp. à 4½ % bei absolut. Sicherheit per bald ges. Placement kostenfrei. 13847
Otto Engel, Hypoth.-Büreau, Friedrichstr. 26.

35,000 Mk. auf fein neues Haus **Taunusstr.** an 2. Stelle zu 4 % a. 1. Jan. v. Selbstdarleiher gesucht Langstraße 8. 13226

Auf 1a 2. Hypoth. 20—25,000 Mk. p. 1. Oct. od. früher ges. Selbstdarl. — Vermittl. verb. — Off. bel. unter P. L. 350 postl. niederzul. 9593

36,000 Mk. Restkaufgeld auf einem guten Geschäftshause im Mittelp. der Stadt (ganz nahe d. Langg.) mit Nachlaß zu cediren ges. Gef. Off. unt. P. J. 191 an den Tagbl.-Verl. 13385

Ca. 42—45,000 Mk. zu 3½ gegen sehr gute 1. Hypothek per Anfang nächsten Jahres von pünktlichem Zinszahler gesucht. Unterpfand Etagenhaus mit regelmäßigem Ertrag in guter Lage. Selbstdarleiher wollen ihre Adresse mit Offerten u. **M. R. 343** im Tagbl.-Verlag abgeben. 13776

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. (direkt u. d. Landesb.) auf ein Haus im Kurviertel von sehr vermög. Manne ges. Gef. Off. u. S. L. 237 an den Tagbl.-Verl. 13411

100 Mk. gegen monatliche Rückzahlung sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **L. S. 500** hauptpostlagernd erbeten.

Auf ein neu erbautes Geschäftshaus werden **Mk. 13,000** auf 1. Hypothek per Dezember d. J. gesucht. Off. u. **V. T. 393** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Ich nehme hiermit die gegen Herrn **Heh. Euler,** Karlstraße 38, ausgesprochene Beleidigung als unwahr zurück.
Frau **Kaiser.**

Agent für deutschen u. franz. Cognac gesucht.

Ein erstclass. Destillations- und Importhaus sucht einen dorten gut eingeführten Vertreter. Die Destillationsapparate sind nach den neuesten Erfahrungen umgeändert. Offerten unter **F. C. 108** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.** F 489

Bier-Agent-Gesuch.

Eine bayr. Großbrauerei sucht per sof. einen tüchtigen plats- u. branchekundigen cautionsfähigen Bierverkäufer. Offerten beliebe man zur Weiterbeförderung unter **V. R. 350** an den Tagbl.-Verlag einzusenden. 13804

Ein Fräulein,

sprachkundig, cautionsfähig, wünscht in Wiesbaden die Filiale eines Geschäfts auf eigene Rechnung, am liebsten feineren Consumartikel. Offerten unter L. T. 385 an den Tagbl.-Verl.

Eine nachweislich gut gehende Wirthschaft

wird von einem hier bekannten leistungsfähigen Wirth gef. Caution kann gestellt werden. Off. unter **C. U. 399** a. d. Tagbl.-Verl.

½ oder ¼ Theater-Abonnement gesucht,

1. oder 2. Parquet, in der Nähe der 7. Reihe, zu **A** und **C.** Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 13796

Zu miethen gesucht per 1. Dezember eine kleine Wohnungs-Einrichtung, Schlaf-, Wohnzimmer und Küche. Gefl. Offerten unter **A. U. 397** an den Tagbl.-Verlag.

Bitte! Ist irgendwo ein alter Lehnstuhl u. ein Luftkissen übrig für e. armen, schwer kranken, seit Jahren gelähmten Mann? Off. u. **B. U. 398** a. d. Tagbl.-Verl.

Jedes Schaufenster wird für Mk. 5 geschmackvoll und vortheilhaft decorirt. **Leo Raphael,** Schaufenster-Decorateur, Hotel Kronprinz.

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode, 5965

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmungen u. Reparaturen unter solider Ausführung.

Polieren (Specialität), Reparaturen 2c. billig und solid bei **W. Barb,** Schreiner, Röderstr. 31, 1 r. 12837

Stühle aller Art werd. bill. u. dauerh. geflochten. 9414
Friedrich Hetzel, Hirschgraben 16.

Gekittet wird: Glas, Porzn., Alabaster, Meerschaum, Kunstgegenstände aller Art (Porz. feuerf., i. Wass. haltb.) Kirchg. 23, 2.

Gartenarbeit wird besorgt durch prakt. Landschaftsgärtner. Bestellungen bitte bei **G. Funk,** Boulevardstraße 20, niederzulegen.

Wer besorgt Hundewaschen?

Offerten Rheinstraße 99, 1 St., erbeten.

Herren- u. Knabenanzüge werden billig, elegant u. m. Chic geliefert, Reparaturen schnell, eigene Mustercollection bei **Ph. Metz,** Schneider, Friedrichstraße 36, Gth. 1 St. l.

Costüme werden gutsitzend und nach neuester Mode angefertigt in und außer dem Hause. Bleichstraße 10, Part. 11575

Costüme werden für 8 Mk. bei tadellosem Sitz angefert. Philippsbergstraße 37, Frontsp.

Perfecte Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Schulstraße 4, Part. 11902

Perfecte Schneiderin,

die ihre Schneiderei noch vergrößern will, nimmt alle in das Fach einschlagenden Arbeiten an. Nur eine Kundschaft. Uebernehme für tadellosen Sitz, sowie Arbeit die weitgehendste Garantie. Costüme 5 Mk. an. Röderstraße 4, Part.

Perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Hermannstraße 19, 8.

Perf. Kleidermacherin s. außer d. Hause noch einige Kunden, auch Kinder-Kleider w. angef. Bertramstr. 9, H. 1 r. **Schulz.**

Tücht. Kleidermacherin sucht Beschäft. in und außer dem Hause, w. auch Arbeit für e. Geschäft übn. **Sedanstr. 6, 1 St. l.**

Empfehle mich zur Anfertigung von Costümen, Hauskleidern, Blousen, auch Modernisiren. Garantie für guten Sitz. Billige Berechnung. Nerostraße 42, 2. Etage.

Empf. m. in allen vork. Näharbeiten. Costüme von 5 Mk. an, Hauskleider von Mk. 2.50 an. Hochelegantes Costüm fertige schon für 8 Mk. Nur eine Anprobe. Für guten Sitz u. Haltbarkeit die weitgehendste Garantie. **Elise Pütz**, Harringstraße 8, Part.

Perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Kleine Webergasse 7, 2 St.

Costüme v. 6 Mk. an werd. schön u. gut sitzend angef., Kinder- u. Hauskleider, sowie Aenderungen äußerst bill. Hellmundstr. 19, 3 Tr.

Ausstattungen w. in u. a. d. H. genäht. Bettwäsche, Weißzeugnäherin hat noch einige Tage frei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13884

Eine tüchtige Plätterin sucht noch einige Kunden im Hause. Näh. Kellerstraße 10, Part. l.

Weißstickerei bei prompt u. sauber. Hermannstr. 15, 3 Tr.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 11895
Wilh. Krämer, Albrechtstraße 30, Part.

Eine Büglerin s. n. e. Privatkunden. Schwalbacherstr. 63, D.

Eine tüchtige Büglerin nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Bleichstraße 16, Hth. 1.

Eine **Büglerin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Moritzstraße 66, Hth. 1 St. l.

Handschuhe w. schön gew. u. ächt gef. Weberg. 40. 13666

Wäsche z. Bügeln wird angenommen Frankenstraße 10, 1 l.

Arme Wittwe s. n. Kund. (Waschen u. Bügeln). Saalg. 20, Fr.

Tüchtige Waschfrau sucht Kunden. Feldstraße 1, Dach.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. schön und billig besorgt Kellerstraße 11, Gartenhaus 2. St.

Gebildete Frl. sucht noch einige Damen. Bleichstraße 37, 1 l.

Bisher. Diakonissin nimmt pflegebed. Kranke in ihr. Häuslichk. auf. Lieben. Verpfl. nach ärztl. Verordn. Adr. Tagbl.-Bert. 12941

Heirath. Junge reiche Dame wünscht Heirath. Briefe bitte unter **P. 95** lagernd Charlottenburg 2. (E. B. 164) F 494

Heirathen vermittelt eine den besten Kreisen angeh. Dame u. strengst. Discr. Gefl. Off. u. **C. D. 4** an **Haasenstein & Vogler A.-G., hier**, Weberg. 36. Anonyme Zuschr. n. berücks. F 489

Zwei junge gebildete Herren

suchen die Bekanntschaft von zwei jungen lebenslustigen Damen, womöglich Freundinnen, behufs späterer Verehelichung. Offerten unter **H. U. 404** befördert der Tagbl.-Verlag.

Geb. alleinstehende Wittwe sucht **fl. Dart.** nur von geb. Dame. Rückzahlung u. Uebereinkunft. Off. unter **D. S. 356** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein hies. Geschäftsmann sucht auf **sofort** ein **Darlehen** von 500—600 **Mk.** gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13870

Alleinstehende Dame

sucht 50 Mk. zu leihen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. unter **W. T. 395** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

100 Mark

werden zu leihen gesucht. Rückzahlung mit Zinsen. Offert. beliebe man unter **P. T. 389** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Verloren. Gefunden

50 Mk. Belohnung.

Verloren goldener Ring mit Saphir und Brillanten. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 13928

Verloren

eine Korallenbrosche. Abzugeben gegen gute Belohn. bei Kettenmayer, Rheinstraße 21.

Die Dame,

die am Sonntag in der 6-Uhr-Messe einen **seidenen Schirm** gegen einen alten vertauschte, ist erkannt und wird gebeten, denselben Webergasse 3, 1. St., abzugeben.

Fox-Terrier,

weiß, schwarzer Kopf, mit braunen Wangen- u. Augenflecken, entlaufen. Gegen gute Belohn. abzug. Hellmundstraße 21, Part.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Festtages im Verlag. Dieselbe enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Aufgabe gelangen. Preis 5 Pfg. durch den Verkauf, das Exemplar à 10 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Wanted a young English lady for a boy aged 6 years, a lady well experienced with children, good needlewoman and musical. Adress and references to **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M., **W. T. 931.** (Fa. 446/10) F 134

Ladenmädchen für Metzgerei gesucht. Offerten unter **C. U. 403** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Tüchtige Verkäuferin,

Christin, der Kleiderstoff-Branche findet dauernde Stellung hier. Off. unter Chiffre **A. R. 331** an den Tagbl.-Verlag. 13751

Gesucht eine Verkäuferin, engl. sprechend, nach Frankf., ein bess. Kindermädchen, welch. gut näht, zu sechsjähr. Kinde, eine perf. 25—35-jähr. Herrschaftsköchin für vorzügliche Stelle nach Holland (Haag), 50 Mk., eine perf. Kinderfrau zum 1. Dec., 40 Mk., eine große Anzahl fein dregl. Köchinnen und Alleinmädchen für gleich u. 15. Nov. zu Herrsch. von einer bis drei Personen, eine perfecte Köchin nach Meiningen, hoher Lohn, sowie versch. Mädchen nach Frankfurt, Coblenz, Köln u. Mainz. Central-Büreau (Fr. Warties), Langg. 33, Ecke Goldg. Telephon 479.

Junges Nähmädchen und Laufmädchen gesucht.
C. Krause Nachfl., Gr. Burgstraße 8.

Weißzeugnäherin und gute Ausbesserin, fleißig, ehrlich und von freundlichem Wesen, für dauernd ohne Kost und Wohnung ges. Sehr erwünscht Mithülfe in häuslichen Arbeiten u. im Geschäft. Briefliche Offerten mit Angabe der seitherigen Beschäftigung, des Alters und der Lohnansprüche sind unter **J. L. 405** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junges Fräulein mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. 13874
Ferd. Hackelsey, Wilhelmstraße 32.

Lehrmädchen mit guten Schulkenntnissen gegen monatl. Vergütung gesucht. **Simon Meyer.** 13890

Mädchen k. d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Kirchg. 47, 2. 13921

Ein Lehrmädchen für Weißzeugn. wird gesucht Delaspeestraße 1, 4.

Für Küche und Hausarbeit gesetzte ältere Person zu einem Wittwer als

Haushälterin

per sofort gesucht. Offerten unt. **A. 28148** an **D. Frenz** in Mainz. (No. 28148) F 33

Stellennachweis Frauenerwerb unter Schwesternleitung, Röderstraße 41, 1, sucht f. B. Köchin, Alleinmädchen, welche kochen können, Haus- u. Kindermädchen.

Gesucht sofort Köchinnen für feine Pension (35—40 Mk.), sowie drei nette Zimmermädchen für Hotel, zehn nette Alleinmädchen, welche kochen können, drei bessere Kindermädchen, zwei Servirfräulein, vier Hausmädchen u. sechs Küchenmädchen. **Dörner's** erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Gesucht perf. Köchin u. bess. Hausmädchen nach ausw., gewandt im Nähen, Frisiren, Bügeln, Serviren und in Zimmerarbeit. Stern's 1. Centr.-Bür., Goldg. 6.

Eine fein bürgerliche Köchin, die jede Hausarbeit übernimmt, gesucht zu einzelner Dame. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Nachmittags 3—5 Uhr Doyheimerstraße 11, 2 Tr.

Bür. Germania (Frau **Kraus**), Häfnerg. 5, sucht für gleich drei pers. Herrschaftsköchinnen, e. flücht. Pensionsköchin, drei gute selbstst. Alleinmädch. (bis zu 25 Mk. Lohn), zwei fein. Hausmädch., eine angeh. Jungfer, w. schneidern k., eine nette geb. Kellnerin f. sof., mehr. jg. starke Mädchen für fl. Familien als Alleinmädch. Hotel- u. Restaurantköchinnen, Kaffee- u. Beiköchinnen, ein durchaus pers. Hotelzimmermädchen, eine Weißzeugnäherin tagsüber für erstes Hotel, zwei Kindermädch., sechs Alleinmädchen, w. kochen k., für kl. feine Familien sofort oder 15. Nov. sucht **W. Löb** (vormals **Bister's** Büreau), Webergasse 15.

Tüchtiges erfahrenes Mädchen zu einem Kinde gesucht Kirchgasse 25, Laden. 13843

Ein braves solides **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Louisenstraße 31, 2. 13893

Ein Aushilfsmädchen wird sofort ges. Wellritzstraße 43, Pt. 13719

Gesucht per 1. Nov. j. **tüchtiges** Mädchen Neugasse 12, 3. 13730

Junges braves **Mädchen** für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Hirschgraben 26, 1 St. 13796

Ein einfaches junges **Mädchen**, am liebsten vom Lande, wird gesucht. Näh. Gemeindebadgäßchen 3. 13807

Ein tücht. braves **Mädchen** wird nach Höchst a/M. gesucht. Kochen nicht nothwendig. Vorzustellen Mühringstraße 10. 13805

Ein **junges braves Mädchen vom Lande** für kleinen Haushalt gesucht. Näh. Albrechtstraße 23, Part.

Mädchen, das bürgerlich kochen kann, zum 15. Nov. gesucht. **J. Hocks**, Bertramstraße 17, 1.

Braves fleißiges **Mädchen** per sofort gesucht Moritzstraße 33.

Tüchtiges **Küchenmädchen** bei hohem Lohn gesucht **Kurhaus-Restaurant.**

Ein braves **Mädchen** wird gesucht Albrechtstraße 37, Bäckerladen.

Gesucht ein braves kräftiges Mädchen, das einfach kocht u. Hausarbeit verrichtet Kaiserstraße 44, 2 l.

Ein **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 30.

Tüchtiges Alleinmädchen, welches perfect kochen kann, per sofort oder 15. November gesucht. Näh. Kirchhofsgasse 2, 1 r.

Gesucht kein **Hausmädchen** für auswärts. Zu melden Goethestraße 4, 1.

Für 15. November wird ein in jeder Hausarbeit und im Serviren durchaus erfahrenes **Zweitmädchen** gesucht. Nur Solche mit **mehrjährigen guten Zeugnissen** wollen sich melden Alexandrastraße 3.

Ein braves **Mädchen** sofort gesucht Rheinstraße 55, Laden.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Wörthstraße 19, 2.

Einfaches Mädchen sogleich gesucht Albrechtstraße 23, Part.

Gesucht ein einfaches tüchtiges Hausmädchen.

Nur Solche mit längeren guten Zeugnissen wollen sich melden Rheinstraße 7, 1. Et. 13906

Mädchen, welches kochen kann, für Küche und die Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Nerothal 4, 11—12 Uhr Vormittags.

Reinl. Mädchen in kl. Haushalt sofort gesucht Stiftstraße 1, Frtb.

Gesucht zum 15. November

ein Alleinmädchen, perfect in Küche u. Hausarbeit, für kleine Familie. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Rheinstraße 84, 1, Nachm. v. 2—4.

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht, das selbstständig kochen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Rheinstraße 78, 2. 13917

Ein braves Dienstmädchen gesucht Bahnhofstraße 10, 1. 13920

Gesucht nett. Mädchen zu zwei Damen (o. b. St.) Weberg. 49, 1.

Kinderfräulein

gesucht zu zwei 4½-jähr. Jungen. Dasselbe muß erfahren und gesetzt sein, Pflege und Beaufsichtigung gründlich verstehen und einen kleinen Haushalt selbstständig führen können. Nur Solche mit **nur besten Zeugnissen** wollen sich melden Herrngartenstraße 6, Parterre.

Central-Büreau (Frau **Rügler**), Goldgasse 5, 1. Et., sucht sofort tücht. einf. Mädchen (hoher Lohn, gute Stelle); daselbst erhalten Mädchen billig Kost und Logis.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 47, 1.

Gesucht sofort ein einfaches sauberes **Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küchen- und Hausarbeit. Braucht nicht zu kochen. Meldungen von 9—12 und 2—4 Uhr und Abends Schützenstraße 10, 1.

Sauberes Mädchen gesucht (Lohn 12—14 Mk.) **Hotel Karpfen.**

Ein besseres erfahrenes Kindermädchen m. guten Zeugnissen zu einem zweijährigen Kinde gesucht. Näh. Dambachthal 6b, 1, von 8—10 Vorm. und von 1—3 Nachm.

Ein **Kinder**- und ein **Hausmädchen** wird auf gleich gesucht Neugasse 22.

Ein junges Mädchen zu zwei größ. **Kindern** ges. **Albrechtstraße 10, 2 St.**

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann, wird für einen jungen Haushalt auf Ende Nov. als Alleinmädchen gesucht. N. Rheinstraße 30, 1.

Ein braves älteres **Dienstmädchen**, wenn möglich vom Lande, per 15. d. M. gesucht. Näh. Bertramstraße 1, Part. 13906

Ein einfaches braves Mädchen gesucht Hellmundstraße 40, 1 St. l.

Mädchen, das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, gesuchte Adelheidstraße 24, Part.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zu Kindern gesucht Hellmundstraße 4, Hth. 1 St.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** wird für Küche und Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Dambachthal 5.

Ein **anständiges Mädchen** für häusliche Arbeiten sofort gesucht Schulgasse 10.

Gesucht ein **Mädchen** zu einer Dame. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Junges brav. Mädchen von ausw. gel. Michelsberg 2, Handschuhl.

E. Mädchen gef. für fl. Familie. Müller's Büreau, Mauergasse 18.

Jüngeres reinliches **Dienstmädchen** in kleine Familie gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13910

Junges sauberes Dienstmädchen gel. **Grubl**, Bahnhofstraße 14.

Br. Mädchen in kl. Haush. gel. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Zur Weinlese werden mehrere Leserinnen sogleich gesucht Moritzstraße 15.

Eine tücht. **Waschfrau** gesucht Saalgasse 4, Vorderh. 2 St. r.

Monatsfrau gesucht Sonnenbergerstraße 31.

Junges Monatsmädchen für Morgens gesucht Goethestraße 1.

Saubere **Monatsfrau** gesucht Wilhelmstr. 14. Rumbler. 13878

Eine tüchtige **Monatsfrau** wird gesucht Michelsberg 11, 1.

Reinl. **Monatsmdch.** f. 1—2 St. Vorm. ges. Karlstr. 6, 2 Tr. l.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Plätterstraße 8, Part.

Ein einfaches **Monatsmädchen** gesucht Albrechtstraße 34, 2 St. l.

Ein erwachsenes **Mädchen** für Nachmittags zu einem Kinde gesucht Zimmermannstraße 1, 3. St. l.

Ein Mädchen zu Kindern tagsüber gesucht Webergasse 37, Eckl.

Jg. Mädchen zum Austr. u. Hausarb. ges. Fritz Bossong, Kirchg.

Junges **Laufmädchen** gesucht. **J. Riecher**, Saalgasse 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Jg. Dame (22 Jahre), aus abl. Familie, sucht

Stellung als Gesellsch. od. steiz. Tochter zu g. Hause; heiter, pract. u. von feinen Formen, stehen ihr beste Empfehl. z. Seite. Knerb. sub **R. R. 346** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein junges Mädchen, welches Nähen gelernt hat, sucht Beschäftigung. Helenenstraße 16, 2 Tr. r.

Zwei Handarbeiterinnen für Weißzeug suchen Beschäftigung. Näh. Friedrichstraße 45, Hths. 1 St. links.

Empfehle zwei tücht. Wirthschafterinnen, welche perfect die feine Küche und jede Haus- u. Handarbeit verstehen (prima Zeugn.). Näh. **W. Löb**, Placirungsbür., Webergasse 15. Telephon 394.

Tüchtige zuverlässige ehrenhafte **Herrschaftsköchin** mit g. Zeugn. wünscht Stelle, auch nach ausw. Wolkenstraße 10, 1 Tr.

Empf. f. 15. Nov. zwei fein bgl. Köchinnen m. g. Zeugn. aus fein. Häusern, f. gl. mehrere selbstständ. Köch., auch f. Geschäftshäuser, Allein-, Haus- und Kindermädch., Kinderfrl., gut empf., zu größ. Kindern und als Stütze. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Köch. f. Restaurant u. Pension empf. Bür. Häfnerg. 7.

Köchin, fein bgl., wünscht Stelle. Schulberg 15, Gartenhaus 3 r.

Jüngere perf. Herrschaftsköchin, mehrere Alleinmädchen, eine perf. Hotel- und Pensionsköchin, mehrere Zimmermädchen empfiehlt Central-Büreau (Frau **Warties**), Langgasse 33, Ecke Goldg.

Köchinnen, perf., pr. mehrj. Z. aus hoh. Herrschaftshaus, fein bgl. Köchin, f. tücht., pr. Z., Kinderfrl. u. bess. Kindermädch., pr. Z., einf. Hausmädch., tücht. Alleinmädch., d. koch. k., nett. saub. Mädch. v. 2., g. Z., empf. Bür. Fr. Krutzenberger, Häfnerg. 7.

Stellennachweis Frauen-Erwerb unter Schwesternleitung, Röderstraße 41, 1, empfiehlt Köchinnen, Allein-, Haus- und Kindermädchen.

Telephon 434 hat Grünberg's Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21 (Laden), und empfiehlt Köchinnen für Privat und Restaurant, Beiköchinnen, bess. u. einfache Hausmädch., Kinderfräulein, Haushälterinnen, eine erprobte Pflegerin, sehr gute Mädchen für allein und zuverlässige Kindermädchen.

Ein ev. Fräulein gel. Alters, wirthschaftl. tüchtig, im Schneidern und Nähen sehr erfahren, wünscht die Führung eines Haushaltes und Erziehung mutterl. Kinder zu übern. Beste Zeugn. u. Ref. Gefl. Briefe erbeten an **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.** sub **A. T. 911.** (Fa. 424/10) F 134

Hausmädchen, besseres, sucht auf sofort Stelle. Näh. Paulinen-Stift.

Ein älteres Fräulein aus besserer Familie, welches einen Haushalt selbstständig führen kann (sehr tüchtig ist), sucht passende Stellung zur Führung eines Haushalts oder als Stütze der Dame; es wird mehr auf gute Behandlung als auf Gehalt gesehen. Näh. Scharnhorststraße 4, Part.

Wittwe,

16 J. in New-York lebend, des Englischen vollständig mächtig, sucht als Kinderfräulein zu Kindern od. sonst passende Stelle. Off. u. B. T. 378 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Alleinmädchen zum 10. ev. 15. November. Goethestraße 9, Part., 1—4 Uhr.

Ein junges Mädchen sucht Stelle in fl. Haushalt oder zu einem Kinde. Albrechtstraße 43, Sch. 2 St.

Ein Mädchen mit langjährigem Zeugniß sucht Stelle in besserem ruhigen Haushalt. Steingasse 2, Part.

Ein **Mädchen**, das jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Karlstraße 39, Mittelbau 2 St.

Ein alt. Fräulein, perf. im Schneidern, sowie in der Küche und im Haushalt erfahren, sucht Stelle bei einer Dame oder älteren Herrn, oder fl. Haushalt. Dasselbe würde auch mit auf Reisen gehen. Näh. Philippsbergstraße 1.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle in besserem Haushalt. Näh. Lehrstraße 12, Hinterh. 1 St.

Ein anständiges Mädchen (Württembergerin), das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei älteren Leuten oder einzelnen Damen. Fünfjähr. Zeugn. Moritzstr. 6, Hth. 2 Tr. r. bei Wachholzmidt.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle auf gleich als Haus- oder Zimmermädchen. Taunusstraße 5, 1 St.

Junges Alleinmädchen (Bayerin) auf 15. November, nettes Mädchen für fl. Fam. empf. sofort **Stern's** Bür., Goldgasse 6.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche und Hausarbeit vorstehen kann, sucht Stelle, am liebsten allein in bess. Hause. Zu erfragen Schierfteinerstraße 2, 4. St.

Nettes Mädchen sucht sof. Stelle als Allein-, Haus- od. Zimmermädchen für Hotel oder Pension. **Stern's** Bür., Goldgasse 6.

Ein reinliches **Mädchen**, das Bügeln gelernt hat, sucht Stelle als Hausmädchen. Schulgasse 2, 2 St.

Nettes kräft. Mädchen (br. zweit. Zeugn.) f. Stelle. Webergasse 49, 1.

Eine anständige bescheidene **Wittwe**, im Kochen wie in allem Häuslichen selbstständig, sucht Stelle bei einem älteren Herrn oder Dame. Näh. Nerostraße 35, 3 r.

Aelteres erfahrenes sauberes Kindermädchen s. sofort Stelle bei kl. Kinde. Röderstraße 41, 1.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Hochstätte 10, 1 St. r.

Ein junges anständiges **Mädchen**, das die Hausarbeit versteht und nähen kann, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Wellritzstraße 18, 2. Et.

Gesetztes einf. Mädchen, w. selbstst. kochen k., sucht Stelle bei einer älteren Dame oder Herrn zur selbstständ. Führung des Haushalts. Gute Zeugn. zur Verfügung. Näh. Häfnergasse 5, 1 St.

Kinderfrau, perfect, mit pr. Zeugn. aus herrschaftl. Häusern, ein alt. Mädchen mit 7- und 4-jähr. Zeugn. sucht Stelle zu alt. Herrn. Central-Bür. (Fr. **Warties**), Langg. 33, Ecke Goldg.

Ein **anständiges Mädchen**, welches selbstständig kochen kann und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stellung in besserem Hause als Mädchen allein. Näh. Frankenstraße 20, Part. Zu sprechen Nachmittags von 4—6 Uhr.

Ein gebildetes älteres

Mädchen sucht sofort **bessere Stellung** bei einem älteren Ehepaar. Näheres Bachmeyerstraße 10.

Ein bess. Hausmädch., perf. im Nähen, Büg. u. Serv., mit gl. Jahr. Zeugn. aus herrschaftl. Haus, sehr gut empfohlen, empfiehlt Central-Büreau (Frau **Warties**), Langgasse 33, Ecke Goldg.

Aufstand. Mädchen sucht St. als bess. Haus- od. Alleinmädch. Näh. Louisenstraße 5, Hths. 1 St. l.

Ein junges freundliches **Mädchen,** welches längere Zeit im Ausland war, jede Hausarbeit versteht und serviren kann, sucht baldigst Stellung. Näh. Steingasse 31 bei **Ziegler.**

Ein Mädchen, w. fein bgl. kochen kann, sucht gl. oder sp. Stelle. Näh. **Birk**'sches Gartenhaus bei der Blindenschule.

Ein bürgerliches Mädchen sucht Stellung bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Elisabethenstraße 29 in Biebrich.

Ein gesetztes und ein angehendes **Bügelmädchen** suchen Beschäftigung. Frau Zitzstraße 28, 3 l.

Tüchtige Bügelerin sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Wellritzstraße 18, Hth. 2.

Bügelerin sucht Beschäftigung. Frankenstraße 10, 1 l.

Tüchtige Bügelerin sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Frankenstraße 10, 2 St. bei **Kilb.**

Eine selbstständ. **Waschfrau** s. Beschäft. Hellmundstraße 3, Pt. r. Unabh. tüchtige **Frau** s. Wasch- u. Putzbesch. Adlerstr. 18, H. P.

Ein **Mädchen** sucht Wasch- u. Putzbesch. Moritzstraße 32, Hth. 2. T. Frau s. Beschäftig. im Waschen u. Putzen. Näh. Goldg. 16, 2.

Ein sauberes unabhängiges Mädchen sucht sofort Beschäftigung im Waschen u. Putzen oder Monatsstelle. Albrechtstraße 37, Hth.

Eine gut empfohlene Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Moritzstraße 42, 4 St.

Eine reinliche gut empfohlene Frau empfiehlt sich zum Waschen und Putzen. Näh. Langgasse 3, 3 Tr.

E. g. empf. Mädchen s. Wasch- u. Putz-Besch. Hellmundstr. 17, 3.

Eine tücht. Wasch- u. Putzfrau s. Besch. Herrngartenstr. 17, H. D.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 9, 2. St. links.

Unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 9, Stb. Dach.

Ein ehrl. Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 9, Stb. P. l.

E. Frau s. Monatsst. od. z. Laden zu p. Römerberg 7, Bbd. D.

Eine j. ausländ. **Frau** sucht Monatsstelle, auch übernimmt dieselbe einen Laden zu putzen. Näh. Römerberg 12, Hth. 4 St.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Albrechtstraße 40, Dach.

Ein reinl. Mädchen sucht Monatsstelle. Bücherstraße 14, H. 3 St.

Eine unabhängige **Frau** sucht Monatsstelle für Morgens nahe der Rheinstraße. Näh. Helenenstraße 18 bei **Geissell.**

E. Frau s. Monatsstelle. Näh. Oranienstraße 48, Hinterh. 2 St.

T. Mädch. s. Besch. in allen Arb. od. Aushülfest. Meygerg. 14, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gewandter junger Kaufmann mit schöner Handschrift per 1. Januar gesucht. In Zeugnisse Bedingung. Offerten mit Ang. der Gehaltsansprr. sub **O. S. 366** an den Tagbl.-Verlag.

Buchhandlungs-Reisende und Abonnenten-Sammler

sofort gesucht. 13386

A. Jaeger, Buchhandlung, Adolphsallee 7.

Geschäftsgewandte Personen

gesucht zum Einkassiren von Geldern. Caution erforderlich. Bei Bewährung festes Gehalt. Off. u. **Z. T. 396** Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger nüchterner Heizer, welcher auch etwas von Maschinen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13833

Ein lediger kräftiger Heizer gesucht **Hotel Kaiserhof.**

Tüchtige Installateure sofort gesucht.

C. Gasteier, Neugasse 9.

Tüchtige Bauspengler

finden sofort dauernde Arbeit. Offerten unter **B. B. 28147** an **D. Frenz** in **Mainz.** (No. 28147) F 33

Tüchtige Möbelschreiner

gesucht Dotzheimerstraße 26. 13090

Tapezierergehülfe, tüchtiger selbstständiger Arbeiter, für dauernde Stellung sofort gesucht Rheinstraße 81.

Ein **Schneidergehülfe** gesucht Faulbrunnenstraße 9, 1. 13306

Ein junger **Wochenschneider** gesucht Weilstraße 6, S.

Kellner für eine Bierwirthschaft sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13845

Jungen Restaurationskellner mit schöner Handschrift, jg. Koch für Hotel-Restaurant, gut empfohl. Hotelhausburschen, einen Restaurationshausburschen nach ausserhalb, jg. Hausburschen, welcher zu Hause schlafen kann, für Conditorei s. **Grünberg's** Rhein. Soolbadhür., Goldg. 21. Lad. Tel. 434.

Ein Gärtner oder ein Bursche vom Lande, 17—18 Jahre alt, findet dauernde Stellung Dotzheimerstraße 63.

Wir suchen für unser

Bankgeschäft einen Lehrling.

Goldstein & Co., Kirchgasse 60.

Suche für mein Delicat-Geschäft einen ordentlichen jungen Mann als **Volontär.**

E. Hees jun., Kirchgasse 28.

Volontär gesucht

von einer hiesigen Weinhandlung. Gefl. Offerten unter **E. F.** postlagernd hier.

Schreiber-Lehrling m. Vergütung, mit guter Handschrift, sofort gesucht. Schriftl. Offerten unter **M. W. 4** hauptpostlagernd.

Ein braver **Schlosserlehrling** gesucht Adlerstraße 38. 13788

Fürstenmacherlehrling ges. bei Fr. Becker, Bleichstr. 4. 13785

Herrschaftsdiener für gute Stelle ges. Sofort melden im Centr.-Bür. (Hr. Warties), Langg. 33, Ecke Goldg.

Junger **Hausbursche** gesucht Dotzheimerstraße 17. 13834

Hausbursche sofort gesucht Rheinstraße 87, Laden.

Hausbursche kann sofort eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13923

Ein junger sauberer **Hausbursche** bis 12. November gesucht Kirchgasse 62, Conditorei **Horn.** 13918

Ein gewandter und zuverlässiger

Hausbursche

sofort gegen hohen Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13895

Ein braver gewandter **Hausbursche** für Hausarbeit u. Fremdenbedienung sofort gesucht Stiftstraße 13. 13924

Zuverlässiger **Hausbursche** ges. Ellenbogengasse 14, Bäckerladen.

Flinker sauberer **Hausbursche** sofort gesucht Langgasse 24, Hutladen. 13883

Junger Bursche vom Lande gesucht. **Müller's B.,** Mauerg. 13.

Schweizer, tüchtiger, wird gesucht Wellritzstraße 20. 13819

Nicht. Knecht sofort gesucht Adlerstraße 57, P.

Ein tüchtiger ordentlicher **Knecht** zu zwei Pferden ges. Näh. bei **Louis Blum,** Karlstr. 12. 13813

Ein **Fuhrknecht** gesucht Nerostraße 44.

Ludwigstraße 20 ein **Knecht** gesucht.

Lehrlöhner für Feldarbeit und **Frauen** zum Kartoffel-Einlesen sucht Schwalbacherstraße 39. 13880

Dotzheimerstraße 50 wird ein zuverlässiger stadtkundiger **Knecht** gesucht.

Ein **Knecht** gesucht Moritzstraße 48.

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht. Näh. Albrechtstr. 41, Hth. P

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger Buchhalter

sucht dauernde Stellung für Nachmittags. Gefl. Offerten unter **N. M. 717** an den Tagbl.-Verlag. 13473

Junger Kaufmann

mit schöner Handschrift sucht Stellung. Gefl. Offerten unter **Kaufmann** postlagernd Schützenhofstraße.

Ein selbstständiger **Gärtner** mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung. Offerten unter **B. T. 382** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsgärtner

sucht sofort oder später Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter **J. T. 383** an den Tagbl.-Verlag.

Ein verheiratheter Mann sucht eine Vertrauensstelle als Kassenbote oder Aufseher. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten, auch kann Caution gestellt werden. Offerten unter **D. U. 380** an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Werther.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Liebelei.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Vereins-Nachrichten

Alpen-Verein. Abends 7½ Uhr: Vortrag.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Chorgesang. Lehrlings-Versammlung.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach denselben: Allgemeiner Singabend.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Hiemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Schuhwaaren und Mobilien im Lokal Schwalbacherstraße 7 (Eisshaus), Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 515, S. 3.)
Versteigerung von Damen-Confection, Regenschirmen, Herren-Cheviots, Portièrenstoffen 2c. im Saale „Zum Deutschen Hof", Goldgasse 2a, Vorm 9½ Uhr. (S. Tagbl. 515, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien 2c. im Auctionslokale Adolphstraße 3, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 515, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 31. Oct.-n. 1. Nov.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	31.	1.	31.	1.	31.	1.	31.	1.
Baromet.*) (mm)	744.9	742.5	745.4	744.2	745.0	746.5	745.1	744.4
Thermomet. (C.)	4.9	6.1	8.3	5.7	7.3	5.3	7.0	5.6
Dunstspann. (mm)	5.9	6.5	6.5	5.9	6.7	6.3	6.4	6.2
Rel. Feuchtgk. (%)	92	93	79	86	88	96	86	92
Windrichtung	O.	NO.	O.	SSW.	O.	SSW.	—	—
Windstärke	schw.	stille.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bdckt.	bdckt.	bdckt.	bdckt.	bdckt.	bdckt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	11.6	—	—

1. November: Den ganzen Vor- bis zum Nachmittag anhaltender Regen, Nachmittags f. Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte zu Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

4. Nov.: ziemlich milde, wolkig, Niederschlag, strichweise Nebel, Nachtfrost.

3. Nov.: Sonnenaufg. 7 U. 3 M. Sonnenuntergang 4 U. 24 M.

Markt-Berichte

Viehhof-Bericht
für die Woche vom 25. bis 31. October 1896.

Viehgattung	Es waren aufgetrieben Stück	Qual.	Preise per	von — bis M.	Pf.	M.	Pf.	Anmerkung.
Ochsen	80	I.	50 kg	66	—	72	—	
		II.	Schlacht-	60	—	66	—	
Kühe	103	I.	gewicht	63	—	65	—	
		II.		56	—	60	—	
Schweine	694		1 kg	1	—	1	2	
Kälber	427		Schlacht-	1	20	1	50	
Hammel	209		gewicht	1	20	1	28	
Ferkel	149			23	—	30	—	

Wiesbaden, den 31. October 1896.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Verkehrs-Nachrichten

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim.

Ab Wallau: Morg. 9¹⁰, Mittags 12²⁰, Abends 5³⁰
Ab Delkenheimer Weg: Morg. 9¹⁰, Mittags 1¹⁰, Abends 6¹⁰.
Ab Nordenstadter Weg: Morg. 9¹⁰, Mittags 1¹⁰, Abends 6¹⁰.
Ankunft in Erbenheim: Morg. 10¹⁰, Mittags 1¹⁰, Abends 7.

Ab Erbenheim: Mittags 12³⁰, Mittags 3¹⁰, Abends 8³⁰
Ab Nordenstadter Weg: Mittags 12²⁰, Mittags 3¹⁰, Abends 9.
Ab Delkenheimer Weg: Mittags 12²⁵, Mittags 3³⁵, Abends 9¹⁰.
Ankunft in Wallau: Mittags 12⁵⁰, Mittags 4¹⁰, Abends 9¹⁰.

Die Abendfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag. Die Fahrten am Samstag nur nach Bedarf.

Rheindampfschifffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 10½ Uhr bis Cöln, 11½ Uhr bis Coblenz, 10½ Uhr bis Mannheim. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel,** Langgasse 20. F 339

Dampfer-Fahrten.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent f. Cajüten u. Zwischendeck **W. Becker,** Langgasse 32.)
Dampfer „Asturia", 30. October, 7 Uhr Morgens, von Baltimore nach Hamburg. Schnelldampfer „Augusta Victoria", 30. Oct., 4 Uhr Nachmittags, in Newyork. Dampfer „Australia", von St. Thomas nach Hamburg, 30. October, 2 Uhr Morgens, von Havre. Dampfer „Canadia", von Hamburg nach West-Indien, 30. October, 8 Uhr Nachmittags, in Havre. Dampfer „Chersonesia", 30. October, 2 Uhr Nachmittags, von Newyork nach Hamburg. Dampfer „Flandria", von Hamburg nach West-Indien, 30. Oct., 4 Uhr Nachmittags, in Havre. Schnelldampfer „Fürst Bismarck", von Hamburg nach Newyork, 30. October, 6 Uhr 40 Minuten, von Cherbourg. Dampfer „Prussia", 30. October, 4 Uhr Morgens, in Newyork. Dampfer „Saxonia", 30. October von St. Thomas via Havre nach Hamburg. Dampfer „Venetia", von Newyork via Christiania und Copenhagen nach Stettin, 30. October, 8 Uhr Morgens, Dunnet passirt. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

Bestimmung:	Letzte Nachricht: F 339
Fulda . . . Newyork	28. Oct. 10½ Uhr Bm. Ponta Delg. p.
Kaiser Wilh. II. Genua	30. Oct. 6 Uhr Nachm. von Neapel.
Werra . . . Genua	31. Oct. 1 Uhr Nachm. von Newyork.
Ems . . . Newyork	30. Oct. 8 Uhr Nachm. von Neapel.
Lahn . . . Bremen	27. Oct. 12 Uhr Mittags von Newyork.
Saale . . . Bremen	31. Oct. 12 Uhr Mittags von Newyork.
Havel . . . Newyork	28. Oct. 2 Uhr Nachm. in Newyork.
Trave . . . Newyork	28. Oct. 3 Uhr Nm. von Southampton.
Halle . . . Bremen	20. Oct. — von Galveston.
H. H. Meier . Bremen	30. Oct. — in Bremerhaven.
Aachen . . . Bremen	21. Oct. — von Newyork.
Roland . . . Bremen	28. Oct. — von Baltimore.
Karlsruhe . . Bremen	30. Oct. — von Newyork.
Dresden . . . Baltimore	28. Oct. — in Baltimore.
Wittekind . . Newyork	29. Oct. — in Newyork.
Crefeld . . . Galveston	21. Oct. — Dover passirt.
München . . . Newyork / Baltimore	26. Oct. — Prawle Point passirt.
Weimar . . . Newyork	31. Oct. — in Bremerhaven.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 3. November.
238. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement **D.**

Werther.

Lyrisches Drama in 3 Akten und 4 Bildern (nach Goethe) von Ed. Blau, Paul Millict und Georges Hartmann. Für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik von J. Massenet.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Schlar.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Werther . . . . . Herr Buff-Gießen.
Albert . . . . . Herr Müller.
Ammann . . . . . Herr Ruffeni.
Schmidt } Freunde des . . . . . Herr Nowack.
Johann } Amtmanns . . . . . Herr Rudolph.
Brühlmann . . . . . Herr Grebe.
Lotte, Tochter des Amtmanns . . . . . Frl. Brodmann.
Sophie, deren Schwester . . . . . Frl. Clever.
Gretel, ... L. Becker.
Karl, ... L. Cruffius.
Hans, die andern Kinder . . . . . R. Weirich.
Moz, des Amtmanns . . . . . G. Schulze.
Fritz, ... B. Richter.
Clara, ... G. Oetsefien.
Käthchen . . . . . Frau Possin-Lipsett.
Einwohner des Marktfleckens Wetzlar. Ballgäste. Dienstmädchen.

Die Handlung spielt in der Umgegend von Wetzlar in der Zeit vom Juli bis Dezember 1786.

1. Akt: Das Haus des Amtmanns. 2. Akt: Die Linden. 3. Akt: I. Bild: „Lotte und Werther." II. Bild: Werther's Tod.
Decorat. Einricht.: Hr. **Schild,** kostümliche Einricht.: Hr. **Kaupp.**
Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 4. November. 8. Vorstellung im Abonnement **A.** Zum ersten Male wiederholt: **Nora.** Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag: **Liebelei.** Anfang 7 Uhr. — Mittwoch: **Wettrennen.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 3. November,
Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements - Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Marsch der römischen Legionen aus „Armin" . . . H. Hofmann.
2. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum" . . . Thomas.
3. Finale aus „Ernani" . . . Verdi.
4. Entr'acte-Gavotte für Streichquartett . . . Gillet.
5. Liebesrecepte, Walzer . . . Ziehrer.
6. Paraphrase über das Gebet aus Weber's „Freischütz" . . . Lux.
7. Menuett . . . Paderewski
8. Selection aus „Der Mikado" . . . Sullivan.

Abends 8 Uhr:

Abonnements - Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Ouverture zu „Der Wildschütz" . . . Lortzing.
2. Auf der Wacht, Charakterstück a. „Soldatenleben" . . . Hiller.
3. Estudiantina-Walzer . . . Waldteufel.
4. Concert-Arie in B-dur . . . Mendelssohn. Clarinette-Solo: Herr Seidel.
5. Ouverture zu „Rosamunde" . . . Frz. Schubert
6. Méditation über ein Präludium von J. S. Bach Gounod.
7. Fantasie aus „Der Troubadour" . . . Verdi.
8. Ballatrüsschen, Schnell-Polka . . . Joh. Strauss.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Der Prophet. — Mittwoch: Zweites Abonnements-Concert. — **Schauspielhaus.** Dienstag: Fourchambault. — Mittwoch: **Hüttenbrücke.** — Ihr Papa.